



MIT WEB-DVD

01/2022
19. JAHRGANG • 6,99 €

Digital photo



» FOTOGRAFIEREN WIE DIE PROFIS

Blitz-Porträts

So gelingen Ihnen
perfekte Belichtungen

TECHNIK JETZT SPAREN!

Schnäppchen des Jahres

184 Fotoprodukte im Preisvergleich
Bis zu 74 % Rabatt auf Kameras & Zubehör



TECHNIK

Nikon Z9

Profi-Power inkl. 8K-Video
Plus: 3 neue Nikkore

Wert:
140€

Web-DVD

E-Book mit 336 Seiten,
Video von Krolop & Gerst,
Vollversion PDF Imager

PRAXIS

BLITZLICHT, DAUERLICHT, LIGHTPAINTING

LICHTPROJEKTE

- » Großes Spezial von Makro bis Landschaft
- » Geniale Lichttricks der Profis, einfach erklärt



SPITZENLEISTUNG IN SERIE



GROSSES Z-BAJONETT
noch schärfere Bilder
und noch mehr Leistung



NIKON ERGONOMIE
einfache Handhabung,
intuitive Bedienung



NIKON MENÜ-STRUKTUR
individuell anpassbar,
hohe Flexibilität



BAJONETT-ADAPTER FTZ
kompatibel mit allen
F-Bajonett-Objektiven



Z series

CAPTURE TOMORROW

Nehmen Sie Motive mit Nikons spiegellosem Z-System in einzigartiger Detailtreue auf. Dank des Z-Bajonetts mit außergewöhnlich großem Durchmesser gelangen Ihnen mit den Kameras der Z-Serie und den NIKKOR-Z-Objektiven atemberaubende Fotos und faszinierende Filme.

Mehr Informationen: www.nikon.de



Preisnachlass bei Kameras und Co.

» Unsere Schnäppchentipps finden Sie im Heft auf S. 32

Foto: Hersteller, Adobe Stock



Schnäppchen, jetzt!



Sie suchen noch nach einer Kamera, einem Objektiv oder passendem Zubehör, wollen aber nicht die zum Teil üppigen Preise zahlen? Dann haben wir etwas für Sie! Denn wir haben uns auf Schnäppchenjagd

begeben und zeigen, dass Sie gerade jetzt ordentlich Geld sparen können. Aufgelistet haben wir aktuelle Top-Technik, die bis zu 74 Prozent billiger ist als bei ihrer Markteinführung (Seite 32).

Nicht ganz so günstig ist Nikons neuester Wurf. Dafür ist die Z 9 aber auch ein absolutes Power-Paket, ein spektakulärer Profi-Bolide mit 8K-Video, 493 AF-Messfeldern, 45,7 Megapixel CMOS-Vollformatsensor, 120 Bildern pro Sekunde, um nur einige Spezifikationen zu nennen. Klar, dass wir uns das spiegellose Nikon-Flagschiff ganz genau angesehen haben (Seite 14).

Fotoprojekte mit Blitz- und Dauerlicht hat meine Kollegin Jill Ehrat für Sie zusammengestellt (Seite 68), seien es speziell beleuchtete Makromotive, geblitzte Landschaften oder Porträtaufnahmen. Passend dazu haben wir außerdem eine Übersicht zu

Blitz- und Dauerlichtanlagen zusammengestellt, inklusive praktischem Entscheidungsbaum, der Ihnen bei der Wahl der richtigen Technik helfen soll (Seite 48).

Sony-Fans finden im Heft einen spannenden Beitrag zur „One-Mount-Strategie“ des Herstellers, durch die alle spiegellosen Systemkameras bei Sony mit dem gleichen Bajonett ausgestattet sind – von APS-C bis Vollformat, von Foto bis Video (Seite 42).

Zu guter Letzt schauen wir uns im ersten Teil unserer neuen Serie die umfangreichen Updates an, die Adobe seinen zahlreichen Bildbearbeitungsprogrammen in der hauseigenen Cloud spendiert. Diesmal mit Blick auf Lightroom und Lightroom Classic, denn hier wurde der Funktionsumfang massiv erweitert (Seite 102).

In diesem Sinne, viel Spaß beim Lesen Ihrer neuen DigitalPHOTO.

Herzliche Grüße aus Köln

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

» **Telefon +49 (0) 221 7161 08-25**

» **E-Mail l.kreyssig@falkemedia.de**

» **Instagram @digitalphoto_magazin**

Verblüffend vielseitig.



C Contemporary 18-50mm F2.8 DC DN

Für spiegellose Kameras | Kompatibel mit APS-C Kameras

inkl. Gegenlichtblende
Erhältlich mit L-Mount und Sony E-Mount

*L-Mount ist ein eingetragenes
Markenzeichen der Leica Camera AG

www.sigma-foto.de

[sigma_deutschland](https://www.instagram.com/sigma_deutschland)



Die Download-Highlights dieser Ausgabe

In jeder DigitalPHOTO erwarten Sie viele wertvolle Zusatzinhalte wie Software-Vollversionen, Videos, E-Books, Testbilder und Co. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.

Unter www.digitalphoto.de/webdvd-0122 gehen Sie gleich auf Entdeckungsreise! Rufen Sie die Webseite auf und registrieren Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse. Kurze Zeit später erhalten Sie eine E-Mail mit der Bitte, Ihre E-Mail-Adresse zu bestätigen. (Vergessen Sie hier bitte

nicht, auch Ihren Spam-Ordner zu überprüfen.) Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche „Jetzt aktivieren“. Sie gelangen nun zu unserer übersichtlichen Online-Oberfläche und können das gewünschte Workshop-Material, Videos, Vollversionen und Co. einzeln herunterladen. Bei Fragen

zum Download steht Ihnen unser Redaktionsteam immer gerne zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unser Verlag keine Support für die Softwares leisten kann. Bei Fragen zu den einzelnen Programmen wenden Sie sich bitte direkt an die Hersteller. ■

SOFTWARE I: IMOBIE ANYTRANS FÜR IPHONES

Volle Kontrolle für das iPhone

Gerade als Windows-Anwender hat man es mit dem Datenzugriff auf das iPhone nicht leicht, und selbst mit einem Mac ist man auf das beschränkt, was Apple offiziell erlaubt. Mit AnyTrans von iMObie gehört das der Vergangenheit an. Die Software ermöglicht direkten Zugriff auf Smartphone-Fotos, Ihre Musik, Nach-

richten und empfangene Anhänge. Eine Datensicherung erledigen Sie im Handumdrehen. Steht der Umzug auf ein neues iPhone an, erledigt dies AnyTrans schnell und zuverlässig. Sie erhalten exklusiv die 1-Jahres Vollversion. Die Version für Android-Smartphones finden Sie unten auf dieser Seite. www.imobie.com

Hersteller	iMObie
Information	www.imobie.com
Typ	Zubehör
Zielgruppe	Einsteiger & Fortgeschrittene
System	Windows

Bitte installieren Sie die Software bis zum 14. Januar 2022 – Sie erhalten dann automatisch Ihre Seriennummer.



SOFTWARE II: PDF IMAGER



PDF als Bilddateien

Manchmal sind es die kleinen Werkzeuge, die einem das Leben erleichtern, so auch bei Software. Mit dem PDF Imager verwandeln Sie jedes beliebige PDF-Dokument Seite für Seite in bearbeitbare Bilddateien. Beim Datenformat stehen unter anderem JPG oder PNG zur Verfügung. Die Bedienung

ist spielend einfach, und Sie entscheiden, ob Sie eine oder alle Seiten der Ausgangsdatei konvertieren wollen. Mit wenigen Mausklicks landen dann die umgewandelten Daten im vorher ausgewählten Ordner. Sie erhalten bei uns die 1-Jahres-Vollversion zur freien Nutzung. www.ascomp.de

Hersteller	Ascomp
Information	www.ascomp.de
Typ	PDF-Bearbeitung
Zielgruppe	Einsteiger
System	Windows

SOFTWARE III: ANYDROID FÜR ANDROID

Android-Smartphone-Verwaltung

Selbstverständlich bietet iMObie auch eine Verwaltungs-Software für Ihr Smartphone mit Android-Betriebssystem. Die Software für Ihren Desktop-Computer ermöglicht Ihnen direkten Zugriff auf alle Ihre Handy-Daten. Kopieren, Verwalten, Sichern und Löschen gelingt jetzt ganz einfach vom PC oder Mac. Selbst Apps

installieren oder löschen Sie künftig viel komfortabler über Ihren Computer. Doch nicht nur das, auch der Umzug auf ein neues Smartphone, sogar von einem iPhone, erledigen Sie dank der intelligenten AnyDroid-Software per Mausklick. Sie erhalten exklusiv die 1-Jahres Vollversion. www.imobie.com

Hersteller	iMObie
Information	www.imobie.com
Typ	Zubehör
Zielgruppe	Einsteiger & Fortgeschrittene
System	Windows



Bitte installieren Sie die Software bis zum 14. Januar 2022 – Sie erhalten dann automatisch Ihre Seriennummer.

72 MIN VIDEOTRAINING & E-BOOK: WISSEN VON DEN FOTOPROFIS

Fotos: Krolop & Gerst, Hersteller;
Texte: Jörg Rieger, Espindola

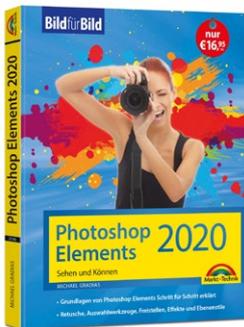


Wir haben für Sie einen Auszug aus dem zehnstündigen Fotokurs „Crashkurs Portrait“ zusammengestellt. In rund 72 Minuten Videotraining zeigt Ihnen Fototrainer Martin Krolop, gemeinsam mit zwei Fotoschülern, praxisnahe Tipps zur Personenfotografie. Das Besondere an diesen Trainings sind der Schulterblick und der Blick in die Kamera – so können Sie Motiv- und Kameraeinstellung direkt nachvollziehen. Vor der Kamera steht Profi-Model Viviana und plaudert im Talk zudem über ihre Erfahrungen aus zahlreichen Shootings. Sehr interessant ist zudem der Einblick ins Vorgespräch für die jeweiligen Foto-Ideen – denn das ist die Basis für wirklich gelungene Aufnahmen. Außerdem mit dabei: ein exklusiver Einblick im PDF-Format in das brandneue Buch „Schatten“ von Martin Krolop und Marc Gerst. Der opulente Bildband erscheint im Dezember und bringt mit 450 beziehungsweise 600 Seiten über vier Kilogramm auf die Waage. Erhältlich ist das Werk im Webshop. www.krolop-gerst.com

EXKLUSIVE LESEPROBE
Schnuppern Sie in das brandneue Buch von Krolop & Gerst hinein. Mehr zum Buch auf Seite 27.



E-BOOK: PHOTOSHOP ELEMENTS 2020



Mit diesem umfangreichen, über 300 Seiten starken E-Book gelingt der Einstieg in die Fotoverwaltung und Bildbearbeitung ganz einfach. Lernen Sie Photoshop Elements bis ins letzte Detail kennen. Der bekannte Fachbuchautor Michael Gradias führt Sie Schritt für Schritt und mit zahlreichen Bildschirmfotos, begleitet durch gängige Aufgaben, und gibt praktische Tipps und Tricks zur beliebten Bildbearbeitungssoftware. Bitte beachten Sie: Das E-Book muss unter Windows installiert werden, ist dann aber auch unter MacOS zu betrachten. Während der Installation ist eine kostenlose Registrierung beim Hersteller erforderlich. www.mut.de



TESTBILDER & BESTENLISTE: IMMER AKTUELL

In unserer PDF-Übersicht finden Sie das beste Kamera- oder Objektivmodell. Diese Kurzzusammenfassung der Testergebnisse ist die ideale Entscheidungshilfe beim Neukauf. Passend zu den Testberichten im Heft gibt es die Testbilder der entsprechenden Modelle zum Download.



AUF EINEN BLICK: DAS ERHALTEN SIE!

www.digitalphoto.de/webdvd-0122

VOLLVERSION I

iMobie AnyTrans

Mit dieser Software haben Sie die Daten Ihres iPhones endlich selbst unter Kontrolle. (Win/macOS)

VOLLVERSION II

iMobie AnyDroid

App-Verwaltung, Datentransfer und vieles mehr für Ihr Smartphone mit Android – komfortabel und sicher. (Win/macOS)

VIDEOTRAINING

Crashkurs Portrait

Über eine Stunde Profiwissen „on Location“ rund um das Thema Porträtfotografie.

E-BOOK

Photoshop Elements 2020

Hier lernen Sie die beliebte Fotoverwaltung und Bildbearbeitung Schritt für Schritt mit vielen Abbildungen kennen. (Win)

VOLLVERSION III

PDF Imager

Ruckzuck vom PDF zur Bilddatei – PDF Imager konvertiert beliebige PDF-Dokumente in gängige Bildformate zur komfortablen Weiterverwendung. (Win)

TESTBILDER

Kameras

- Ricoh GR IIIx

Objektive

- Sony 70-200mm F2.8 G-Master II

BESTENLISTE 1/2022

406 getestete Kameras und 442 getestete Objektive

WORKSHOP-MATERIAL

- Einfache Porträtretusche mit Capture One (S. 106)
- Neuer Funktionsumfang von Lightroom: Maskenpalette



>> In der neuen Sendereihe „FotoTV.Kolleg“ vermitteln Hochschullehrende ihre Vorlesungsinhalte fotorelevanter Themen.

Neue Sendereihe: FotoTV.Kolleg

Im November startete FotoTV. eine neue Reihe mit dem Titel „FotoTV.Kolleg“. Darin bringen Hochschullehrende aus dem Bereich der Fotografie ihre Vorlesungsinhalte dem FotoTV.-Publikum näher.

Viele Zuschauerinnen und Zuschauer wünschten sich im Programm von FotoTV. mehr Beiträge zu Theorie und Fotogeschichte, wie sie auch an Universitäten gelehrt wird. Mit Michael Ebert, der Dozent an Hochschulen in Hannover und Magdeburg ist, konnte nun der erste Hochschulprofessor gewonnen werden, der im neuen Format seine Lehrinhalte als Videos vermittelt. In der ersten Staffel von „FotoTV.

Kolleg“ berichtet Ebert kurzweilig über die Entwicklung der Kamertechnik seit Beginn der Fotografie bis heute. Er stellt die Kameras vor, die die Fotografie entscheidend weitergebracht haben. Alle sind sie Meilensteine der Fotogeschichte. Und so trägt auch die erste Staffel dieser neuen Sendereihe den Titel „Milestone Cameras“. ■

<https://www.fototv.de/dp012201>

WEITERE HIGHLIGHTS



HARALD HAUSWALD VOLL DAS LEBEN!

„Voll das Leben!“ nennt sich die erste Retrospektive von Harald Hauswald, die in diesem Interview vorgestellt wird. Hauswald spricht hier u. a. über den sozialistischen Alltag in der DDR und über seine Arbeit als Fotograf unter diesen Umständen. Die Ausstellung ist vom 11. Dezember in der C/O Berlin zu sehen.

<https://www.fototv.de/dp012202>



BILDBESPRECHUNG HELGE STRAUSS

Eberhard Schuy traf Helge Strauss zu einem Gespräch, bei dem beide einige Bilder des Peoplefotografen besprechen. Strauss machte sich in den 80ern einen Namen, als er zahlreiche Musiker porträtierte. Es folgten unzählige weitere Projekte, die alle Strauss' unvergleichliche Handschrift zeigen.

<https://www.fototv.de/dp012203>



KOMPLEMENTÄRKONTRAST FARBE & WIRKUNG

Fotograf Stephen Petrat zeigt in diesem Fotokurs, wie man auch anhand der verwendeten Farben ein Bild bildgestalterisch auf ein neues Level heben kann. Bei einem Porträtschooting lassen sich durch gezielten Einsatz der Farben von Kleidung und des Hintergrundes bestimmte Bildstimmungen erzeugen.

<https://www.fototv.de/dp012204>

AKTUELLE FORTSETZUNGEN IM PROGRAMM



NATÜRLICHE AKTFOTOGRAFIE TEIL 7 & 8

Die letzten beiden Teile der Serie „Natürliche Aktfotografie“ wurden veröffentlicht, in denen es um das serielle Arbeiten geht. Statt Einzelaufnahmen zu machen, geht es darum, eine kleine Serie von stimmungsvollen Bildern zu kreieren, die eine Geschichte erzählt. Andreas Jorns zeigt dabei, wie er bei einem Shooting vorgeht. Anschließend werden die erstellten Bilder besprochen und die Serie zum Abschluss gebracht.

<https://www.fototv.de/dp012205>

Alle Filme der Serie mit Andreas Jorns:
<https://www.fototv.de/natuerliche-Aktfotografie>



STADTLANDSCHAFTEN FOTOGRAFIEREN TEIL 17 & 18

In der Serie rund um das Fotografieren von Stadtlandschaften stellt Stefan Schäfer dieses Mal eine interessante Bildidee vor, die nahezu auf jede Stadt übertragbar ist. Hierbei geht es darum, einen zeitlichen Kontrast im Bild darzustellen, indem man sowohl moderne Architektur wie auch alte Bauwerke im Bild miteinander kombiniert. Nachdem das Bild im Kasten ist, wird dieses im anschließenden Teil in nachbearbeitet.

<https://www.fototv.de/dp012206>

Alle Filme der Serie Stadtlandschaften fotografieren:
<https://www.fototv.de/stadtlandschaften>

KURS DES MONATS



ARBEITEN MIT DEM GRAFIKTABLETT

Das Grafiktablett ermöglicht Kreativen eine genauere Arbeitsweise als die Arbeit beispielsweise mit der Maus und ist letzten Endes auch aus orthopädischer Sicht gesünder. In diesem neunteiligen Kurs gibt Marianne Deiters eine Einführung zum Umgang mit diesem Peripheriegerät. Über die Grundlagen und Einstellungsmöglichkeiten am Tablett gibt sie in der Serie auch einige Tipps zum Arbeiten in Photoshop und Lightroom.

<https://www.fototv.de/dp012207>

IM DIGITALPHOTO-KOMBIABO INKLUSIVE: SO AKTIVIEREN SIE IHREN VOLLZUGANG ZU FOTOTV.



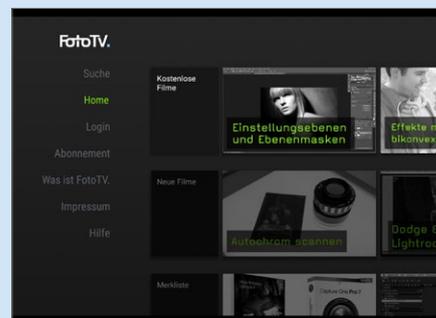
ERSTER SCHRITT NACH KAUF: ERSTANMELDUNG BEI FOTOTV.

Als Kombi-Abonnent*in erhalten Sie Zugriff auf alle FotoTV. Filme. Registrieren Sie sich hierzu mit Ihrer DigitalPHOTO-Kunden- und Abnummer unter: [fototv.de/digitalphoto](https://www.fototv.de/digitalphoto), um so Ihr Nutzerkonto bei FotoTV. anzulegen. Folgen Sie einfach der Anleitung auf der Webseite sowie den Tipps in den FAQ.



HABEN SIE BEREITS EIN FOTOTV.-NUTZERKONTO?

Sie haben aus früheren Zeiten noch ein Nutzerkonto bei FotoTV.? Die Felder zum Eintragen der Kunden- und Abnummer finden Sie auch in Ihrem Nutzerprofil im Bereich „**Mein Zugang**“. Sie gelangen dorthin über das Aufklapp-Menü auf der Webseite oben rechts. Vorher einloggen nicht vergessen!



ZUGANG ZUR FOTOTV.-APP FÜR FIRE TV MIT FOTOTV.-PASSWORT

Nachdem Sie Ihren Zugang zu FotoTV. über die Webseite freigeschaltet haben, können Sie sich mit Ihrem **FotoTV.-Benutzernamen und Passwort** zusätzlich auch in der FotoTV.-App für Amazon Fire TV anmelden und die Inhalte so auch auf Ihrem Fernseher streamen und ansehen.

f 30.236 Fans können nicht irren!
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin

i 7.776 Instagram-Follower
www.instagram.com/digitalphoto_magazin

▶ Unsere neuesten YouTube-Videos
www.digitalphoto.de/youtube

t 2.580 Leser*innen folgen uns.
www.twitter.com/digitalphoto_de

p Unsere Bildkollektionen für Sie
www.pinterest.com/digitalphotomag

fm Diese Ausgabe auf Ihrem Tablet
falkmedia-Kiosk-App (für iOS & Android)

Aktuelles & Standards

Editorial	3
Gratis-Download	4
DigitalPHOTO x FotoTV.	6
Die Video-Highlights des Monats	
DigitalPHOTO abonnieren	30
Vorschau, Impressum	113

Gigantisches Z-Flaggschiff 14
Profi-Power mit 8K-Video, 45,7 MP CMOS-Vollformatsensor, 493 AF-Messfeldern u. v. m.

Aus Olympus wird OM System 18
Neuer Markenname plus Objektiv-Vorstellung

Technik-News 19
Sony FE 70-200mm, neue Sony-Systemblitze: HVL-F60RM2 und HVL-F46RM, neue DJI-Drohne Mavic 3, Wacom Cintiq Pro 16 u. v. m.

CanonFoto-Jahresarchiv 24
Kostenloser Download im PDF-Format

Aktuelles aus der Fotoszene 26

Pixum Fotowettbewerb 28
Magic Moments: Jetzt schnell einreichen

Test & Technik

Spezial: Schnäppchen des Jahres 32
Top-Produkte bis zu 74 % reduziert

KAMERAS & OBJEKTIVE

Ricoh GR IIIx 40

Kompaktkamera jetzt mit 40mm Brennweite

Sony One Mount 42

Ein Anschluss für alles: von Foto bis Video

Sony 70-200mm F2.8 G-Master II 46

Ratgeber: Blitz- und Dauerlicht 48

Großer Überblick, inkl. Entscheidungsbaum

MPB: Photo and Video Kit Hall of Fame 54

Kurztest: DJI Action 2 56

Bilder als Mehrteiler inszenieren 58

Großer Shoppingguide 60

DigitalPHOTO Bestenliste 66

68



LICHTPROJEKTE

Projekte mit Blitz- oder Dauerlicht – von Makro über Porträts bis zur Landschaft.

14



VOLLE NIKON-POWER: Z 9

Nikon stellt mit der Z 9 ein echtes Kraftpaket vor. Der spiegellose Vollprofi besticht mit 8K-Video, 120 Bildern pro Sek. u. v. m.

92



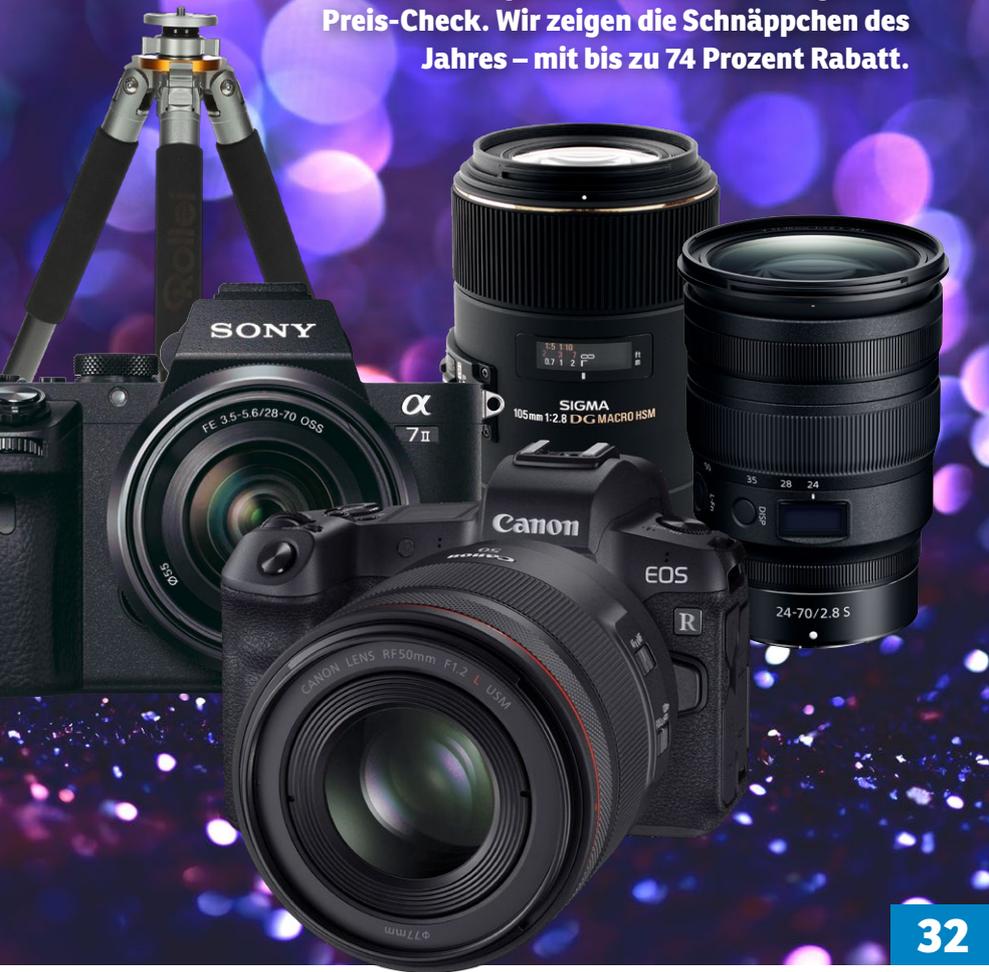
FASZINATION LANDSCHAFT

Bei der Landschaftsfotografie geht es nicht nur um Bildkompositionen und das richtige Licht, oft steht eine ganze Philosophie hinter der Motivsuche.

Fotos: Hersteller, Adobe Stock, Tim Hoppers, Florian Orth

Schnäppchen des Jahres

Kameras, Objektive und Zubehör im großen Preis-Check. Wir zeigen die Schnäppchen des Jahres – mit bis zu 74 Prozent Rabatt.



32



48

KUNSTLICHT-RATGEBER

Sie suchen die richtige Blitz- oder Dauerlichtanlage? Unser Ratgeber hilft bei der Suche, inklusive praktischem Entscheidungsbaum.



40

RICOH GR IIIx: KOMPAKT UND SCHNELL

Im Hosentaschenformat kommt die neue Ricoh GR IIIx daher. Ist die handliche Schnappschusskamera der perfekte Begleiter für die Streetfotografie?

Fotopraxis

Spezial: Lichtprojekte 68

Von Makro- über Porträt- bis zur Landschaftsfotografie – so setzen Sie Blitz- und Dauerlicht für Ihre Fotoprojekte ein

Porträtfotografie 82

Fotograf Ferry Knijn war mit der neuen Mittelformatkamera Fujifilm GFX50S II in seiner niederländischen Heimat unterwegs

Bildbearbeitung

Fotos schneller finden mit Excire Foto ... 100

Ein bestimmtes Foto im eigenen Archiv zu finden kann Nerven kosten. Mit Excire Foto gelingt die Suche im Handumdrehen

Neue Serie: Adobe Updates 102

Adobe hat seinen Bildbearbeitungsprogrammen ein umfangreiches Update verpasst. Im ersten Teil unserer Serie stellen wir die Neuerungen in Lightroom und Lightroom Classic vor

Porträtretusche mit Capture One Pro 106

In wenigen Schritten lassen sich mit Capture One Pro Porträtaufnahmen optimieren

Showroom: Kreative Bilderwelten 110

Die besten Einreichungen unserer Leserinnen und Leser, inklusive der Entstehungsgeschichte und Bearbeitungsschritte

Fotografie

Augenblicke 10

Diesmal mit zwei preisgekrönten Bildern aus den Fotowettbewerben „Wiki Love Monuments“ und „GDT Naturfotograf des Jahres“

Fotowettbewerb 86

Vorstellung der neuen Themenrunde

Interview: Florian Orth 92

Spektakuläre Landschaftsaufnahmen: Von der Pfalz über Spanien bis in den Norden

Schlussbild 114

10 Fragen an Leser Lukas Piotrowski





LUFTSCHLOSS VON MATTHIAS SÜSSEN

Seit 2011 kürt der jährlich stattfindende internationale Fotowettbewerb „Wiki Loves Monuments“ die besten Aufnahmen von Kulturdenkmälern. In diesem Jahr konnte sich Matthias Süßen mit seiner Luftaufnahme des Schlosses Langenburg durchsetzen. Vor allem die außergewöhnliche Perspektive gepaart mit dem märchenhaft aufsteigenden Nebel überzeugte die Jury. Die nächste Ausgabe des Wettbewerbs startet im September 2022.

www.digitalphoto.de/wiki2021

DJI Mavic 2 Pro | 18mm |
1/800 s | f/2,8 | ISO 100





SPIELPLATZ

VON ALVARO LOPEZ-BLETRAN

Die Gesellschaft für Naturfotografie (GDT) hat die besten Fotomotive des Jahres ermittelt. Während der spanische Fotojournalist Angel Fitor den Gesamtsieg einfuhr, durften sich zahlreiche Fotograf*innen über Categoriesiege und lobende Erwähnungen freuen. In der Kategorie „Unterwasser“ wurde Alvaro Lopez-Bletran ausgezeichnet. Seine spektakuläre Aufnahme betitelt er schlicht „Spielplatz“. Über 70 % der Erdoberfläche besteht aus Wasser – ein großer, aber bedrohter Spielplatz.

www.gdtfoto.de

Nikon D500 | 10mm |
1/320 s | f/14 | ISO 250

Neues
Z-Topmodell



Von 12 bis 800mm Brennweite:

Bis Ende 2023 möchte Nikon das eigene Objektiv-Line-up auf 33 Nikkor-Z-Objektive ausbauen.

NIKON Z 9

Sensor: 45,7 MP CMOS (35,9 x 23,9 mm)
Display: 3,2"-Touch-LCD, 2,1 Mio. BP
ISO-Bereich: 64–25.600 (32/102.400)
Abmessungen: 150 x 149 x 91 mm
Gewicht: 1.160 g Preis (UVP): 5.999 €

Fotos: Hersteller, Jared und Ashley Gruber, Tim Herpers

NEU: NIKON Z 9 MIT BIS ZU 120 B/S

Gigantisches Z-Flaggschiff

Nikon ist auf der Überholspur: Die neue Z 9 ist mit ihrem integrierten Hochformatgriff nicht nur äußerlich eine Wucht. Die Ausstattung der Kamera ist scheinbar grenzenlos. Was die CSC kann, lesen Sie hier.

>> Prominenter Hochformatgriff: In der Draufsicht ist gut zu erkennen, wie ausgeprägt der Hochformatgriff der Z 9 ausfällt.



>> Spiegelloses D6-Pendant: Mit der Rückansicht der Z 9 wird klar, woran sich die Nikon-Ingenieure orientiert haben.

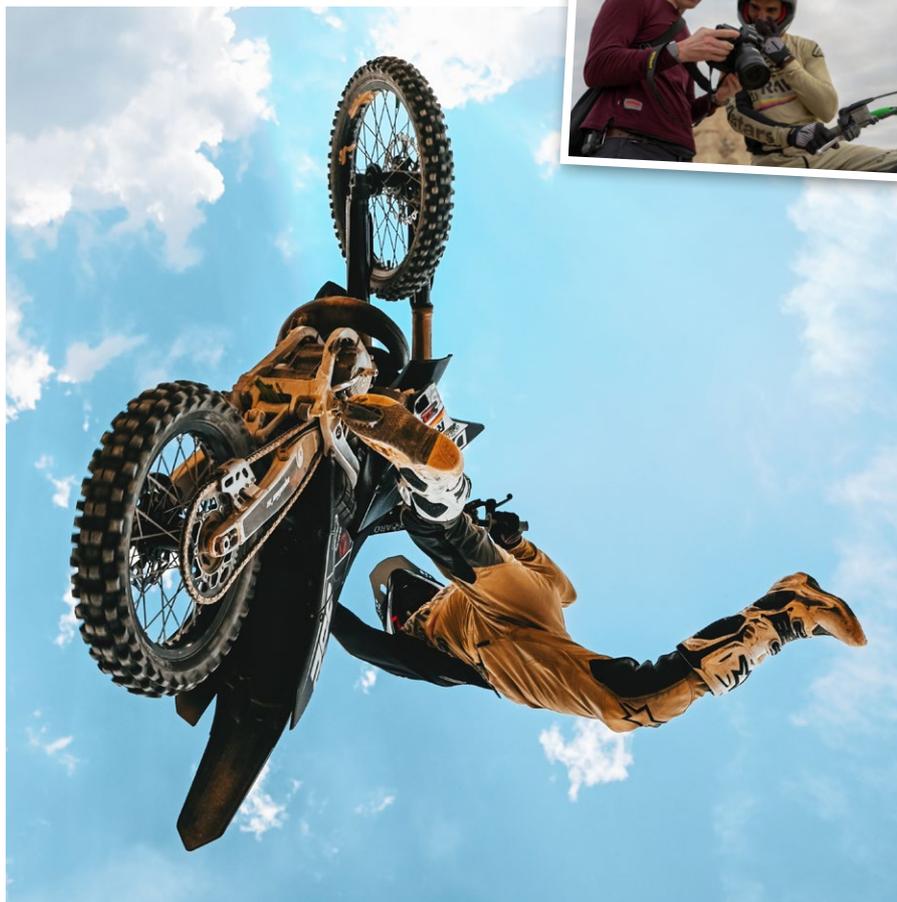


Canon und Sony hatten mit der EOS R3 und der Alpha 1 bereits vorgelegt. Auf die beiden Vollprofi-CSCs folgt nun das Pendant von Nikon. Die neue Z 9 besitzt einen neu entwickelten mehrschichtigen 45,7 Megapixel CMOS-Vollformatsensor und einen Expeed-7-Bildprozessor. Der native Lichtempfindlichkeitsbereich reicht von soliden ISO 64 bis 25.600. Dank integrierter Bildstabilisierung der Z 9 garantiert Nikon in Kombination mit bildstabilisierten Nikkor-Z-Objektiven eine Kompensation von bis zu sechs Blendenstufen. Zielgruppe der Kamera sind klar Profis aus den Bereichen Natur-, Sport- und Pressefotografie sowie Mode- und Werbefotografie. Nikon gibt an, dass die Ausstattung der Z 9

die des bisherigen Flaggschiffs, der D6, übertrifft. Eine offizielle Nachfolgerin der D6 ist die Z 9 allerdings nicht. Andererseits ist mit dem Vergleich auch klar: Die Wahrscheinlichkeit, dass Nikon eine DSLR-Nachfolgerin à la D7 vorstellt, geht gegen null.

Auf Highspeed getrimmt

Wie für eine Kamera ihrer Klasse üblich, ist die Z 9 auf Hochgeschwindigkeit getrimmt. Das Autofokussystem bietet 493 Messfelder, von denen 405 automatisch arbeiten. Das AF-System, das Motive von -6,5 EV bis +19 EV erkennen soll, kann abhängig vom Motiv innerhalb von zehn Modi eingestellt werden. Nikon gibt an, dass die Kamera dank Deep-Learning-KI gleich-



» **Für Action gemacht:** Das Praxisbild zeigt, wofür die Nikon Z 9 gemacht wurde. Nikon-Fotograf Jered Gruber hat den Motocrossfahrer eindrucksvoll im Flug festgehalten.

zeitig bis zu neun verschiedene Motivtypen erkennt. Ob es sich dabei um Menschen, Tiere oder Fahrzeuge handelt, ist egal. In Kombination mit 3D-Tracking, einer gleichzeitig mit den Nikon-Z-Kameras eingeführten Technologie, soll die Kamera das Motiv immer im Fokus halten.

Neben dem fortschrittlichen AF-System ist auch die Serienbildgeschwindigkeit der Kamera beeindruckend: 120 Bilder pro Sekunde mit vollständigem Autofokus und Belichtungsmessung sind drin. Dann

schaltet die Kamera allerdings automatisch in den JPEG-Modus (ca. 11 Megapixel). Im hochauflösenden RAW-Format sind mehr als 1.000 Aufnahmen bei einer Serienbildrate von 20 B/s möglich. Auf einen mechanischen Verschluss verzichtet Nikon übrigens mit der Z 9 gänzlich – weil sie es können: Der elektronische Verschluss unterstützt Belichtungszeiten von bis zu 1/32.000 Sekunde. Rolling-Shutter-Effekte gehören so dank schneller Sensorabtastraten der Vergangenheit an.

8K-Video mit bis zu 60p

Neben hochauflösenden Einzelfotos bietet die Nikon Z 9 auch fortschrittliche Videomodi. Aktuell ist eine Aufnahme in 8K mit bis zu 30p möglich. Dieses Videoformat soll die Z 9 über eine Dauer von rund zwei Stunden durchhalten. Im Frühjahr 2022 soll ein Firmware-Update folgen, mit dem die Kamera interne 8K-Aufnahme mit bis zu 60p aufzeichnet. Darüber hinaus haben Sie bereits jetzt die Möglichkeit, Standbilder aus 8K-Videos zu extrahieren. Diese werden als »



Die Z 9 bietet modernste Foto- und Videotechnik für anspruchsvolle Motive verpackt in einem professionellen Gehäuse.

Wibke Pfeiffer,
Chefredakteurin

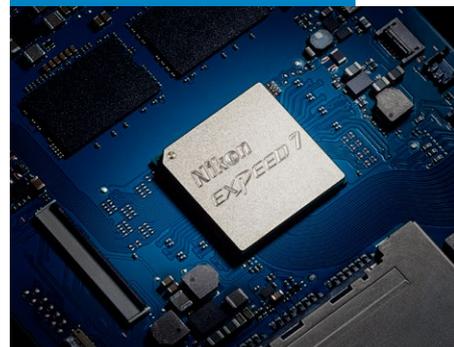


HIGHLIGHTS DER NEUEN NIKON Z 9

Vom Blitzschuh bis zum Akkufach: An der Nikon Z 9 Interessierte dürfen sich auf allerfeinste Foto- und Videotechnik freuen.



» **Abgedichtet:** Wie für eine Profikamera dieser Preisklasse üblich ist die neue Z 9 umfassend gegen Staub, Spritzwasser und Frost geschützt.



» **Schnelle Verarbeitung:** Nikon gibt an, dass der neue Expeed-7-Prozessor zwölfmal so schnell arbeitet wie der Expeed-6-Prozessor.



» **XQD & CFexpress:** In puncto Datensicherung setzt Nikon auch beim neuen Flaggschiff auf XQD. Zusätzlich ist die Z 9 CFexpress-kompatibel.

3 ALTERNATIVEN ZUR NIKON Z 9

Die folgenden Topmodelle von Canon, Sony und Panasonic sind drei mögliche Alternativen, gegen die sich die neue Nikon Z 9 behaupten muss.



>> Canon EOS R3: Das gleichpreisige Topmodell des japanischen Konkurrenten gilt es zu schlagen. Unser Vergleich folgt, sobald möglich.



>> Sony Alpha 1: Die derzeit beste Sony-Alpha kommt zwar ohne integrierten Hochformatgriff aus, hat es aber dennoch faustdick hinter den Ohren.



>> Panasonic Lumix S1R: Zugegeben: Ganz auf Augenhöhe ist die S1R nicht – doch wer eine vergleichbar hoch auflösende CSC sucht, ist hier genau richtig.



Nikkor Z 400mm 1:2,8 TC VR S

Nikkor Z 100-400mm 1:4,5-5,6 VR S

Nikkor Z 24-120mm 1:4 S

Bajonettadapter FTZ II

DREI NEUE Z-OBJEKTIVE PLUS EIN NEUER ADAPTER

Zeitgleich mit der Z 9 hat Nikon Neues aus dem Z-Objektivportfolio vorgestellt.

Passend zum Genre Sportfotografie, für das die Z 9 unter anderem konstruiert wurde, hat Nikon zwei neue Z-Objektive im Portfolio: Das Nikkor Z 100-400mm 1:4,5-5,6 VR S ist ein bildstabilisiertes Telezoomobjektiv, das dank seiner Vergütung Bildfehler wie Schweißeffekte nicht darstellen soll. Die Neuheit ist ab sofort für 2.999 Euro erhältlich. Noch nicht erhältlich, sondern lediglich angekündigt, wurde das Nikkor Z 400mm 1:2,8 TC VR – eine Telefestbrennweite mit großer Offenblende f/2,8. Eine Besonderheit ist ein integrierter 1,4-fach-Telekonverter. Außerdem hat Nikon noch ein Standardzoom vorgestellt, das Nikkor Z 24-120mm 1:4 S für 1.249 Euro sowie die zweite Generation des FTZ-Bajonettadapters (289 Euro), um DSLR-Objektive an einer spiegellosen Z-Kamera anschließen zu können.

Fotos: Hersteller

JPEG abgespeichert. Wer in 4K-Auflösung filmt, kann mit einer Bildrate von bis zu 120p arbeiten. Mit weiteren Aktualisierungen, die im Frühjahr folgen sollen, möchte Nikon den Funktionsumfang der Profikamera weiter ausbauen.

Beweglicher 3,2"-Touch-Monitor

Im Vergleich zur professionellen D6 ist die Z 9 rund 20 Prozent kleiner. Das Gehäuse ist aus einer robusten Magnesiumlegierung gefertigt. Zudem ist die Kamera dank vieler Abdichtungen gegen extreme Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen geschützt. Ein Sensorschutz zwischen Bajonett und Sensor bewahrt das Innenleben der Kamera bei einem Objektivwechsel vor Staub, Feuchtigkeit und Schmutz.

Der elektronische Sucher ist 0,5 Zoll groß und löst 3,69 Millionen Bildpunkte auf. Bei Serienbildaufnahmen gibt es keine Schwarzbilder im Sucherbild: Das Motiv bleibt jederzeit sichtbar. In puncto Monitor geht Nikon mit der Z 9 neue Wege und setzt auf einen in vier Richtungen neigbaren Touch-Monitor. Das rückseitige Display ist 3,2 Zoll groß und löst 2,1 Millionen Bildpunkte auf. Ein weiteres Display befindet sich auf der Oberseite. Gut bei Dunkelheit: Die Bedienoberfläche besitzt beleuchtete Tasten. Die Datensicherung der rund 1,2 Kilogramm schweren Kamera läuft über einen Dual-Kartenslot der wahlweise XQD- oder CFexpress-Karten fasst. Seitlich befinden sich Eingänge für Ethernet, Mikrofon, Kopfhörer, HDMI (Typ A) und USB-C sowie Blitz-Synchron und Kabelauslöser.

Unsere Chefredakteurin Wibke Pfeiffer konnte die neue Z 9 bereits vor Veröffentlichung ausprobieren. Ihr erstes Fazit zur Kamera ist durchweg positiv: „Beein-

druckende Geschwindigkeit, höchste Präzision und Auflösung, dazu 8K-Video: Die Nikon Z 9 verspricht nahezu alles, was sich das Profifotograf sowie alle, die modernste Fototechnik lieben, nur wünschen können. Im ISO-Bereich geht sie leichte Kompromisse ein und ist nicht die ideale Kamera für Nachtschwärmer (wenn man bei einem erweiterbaren ISO bis 102.400 überhaupt davon sprechen möchte). Aber eine eierlegende Wollmilchsau bleibt diese Kamera, die echtes Potenzial hat, die D6 abzulösen, allemal. Und: Sie meistert den Spagat, gleichzeitig Foto- und Videobedürfnisse auf höchstem Niveau zu bedienen, sodass Journalist*innen und Werbefachleute live vor Ort auch bei Nikon nicht länger entscheiden müssen, welche Kamera für den Job die richtige ist.“

Im Clinch mit der Konkurrenz

Mit einem Neupreis von 5.999 Euro kostet die Neuheit von Nikon genauso viel wie das Topmodell von Erzrivale Canon. Die EOS R3 bietet ebenfalls einen Hochformatgriff und 8K-Video, ist im Detail aber etwas anders ausgestattet. Zu den beiden Profi-CSCs mit exzellenten Hybridfunktionalitäten gesellt sich mit der Alpha 1 ein weiteres Konkurrenzmodell hinzu: Mit einem Preis von 7.299 Euro ist die Sony allerdings deutlich teurer. Egal, welche Kamera letztlich die Nase vorn haben wird, richtungsweisend sind alle drei. Sie läuten eine neue Ära ein. Hat Nikon mit der Vorstellung der D6 noch auf das für Vollprofis nötige DSLR-Format mit optischem Sucher gepocht, so stellt der Hersteller mit der Z 9 sein eigenes DSLR-Flaggschiff in den Schatten. Inzwischen ist klar: Auch im Profibereich überwiegen jetzt die Vorteile spiegelloser Sensortechnik. ■

Panasonic

LUMIX



© Adam Pretty

Bis zu
300€*
zurück



Profi in jeder Lage

Die **LUMIX S5** – außen kompakt, innen hybrid. 24 MP Sensor mit Dual Native ISO Technologie, duale Bildstabilisierung und 96 MP High Resolution Modus liefern beeindruckende Fotoqualität. Professionelle Videos sind z. B. mit 4K 60p 4:2:2 10 Bit oder RAW-Video Output realisierbar. Die spiegellose Vollformatkamera lässt mit Staub-/Spritzwasserschutz und vielem mehr keine Kompromisse offen.



*Nur vom 01.10.2021 bis zum 09.01.2022. Teilnehmende Modelle, Händler und weitere Infos unter panasonic.de/LUMIX-S-Cashback

A Better Life, A Better World

panasonic.de/LumixS



Fotos: Hersteller

DIE NEUE MARKE „OM SYSTEM“
 Auch wenn sich die Markenbezeichnung ändert, der alte Slogan „break free“ bleibt auch unter „OM System“ der gleiche.

NEUER NAME, NEUES OBJEKTIV

Olympus wird zu „OM System“

Der Markenname Olympus wird verabschiedet. Neue Produkte werden zukünftig unter der Namen „OM System“ veröffentlicht. Das erste Produkt ist das Objektiv M.Zuiko Digital ED 20mm F1.4 PRO.

Der Markenname „Olympus“ ist Geschichte – zumindest wenn es um neue Systemkameras, Objektive, kompakte Digitalkameras sowie Audioprojekte, Ferngläser und Dienstleistungen geht, die unter diesem Markennamen vertrieben wurden. Das gab die OM Digital Solutions GmbH an, die Anfang 2021 die Kamerasparte von Olympus übernommen hat und nun ihre neue Marke „OM System“ vorgestellt hat. Doch woher kommt der Name eigentlich? Das „OM“ in OM System steht für Olympus und Maitani. Yoshihisa Maitani war Designer bei Olympus und sowohl für die Entwicklung der ersten Olympus-Pen-Kamera als auch für das analoge OM-System zuständig.

Erstes Produkt der neuen Marke
 OM Digital Solutions hält nicht nur am Slogan „break free“ fest, sondern auch am Micro-Four-Thirds-System. Das erste Produkt unter der neuen Marke ist die Landschafts- und Reportagebrennweite M.Zuiko

Digital ED 20mm F1.4 PRO (siehe Abb. rechts). Bezogen auf Kleinbild entspricht dies einem 40mm-Objektiv, mit einer Nah-einstellgrenze von 25 Zentimetern.

Die optische Konstruktion besteht aus elf Elementen in zehn Gruppen, darunter Super-ED-, ED- und Super-HR- sowie asphärische Linsen, die für durchgängig hohe Abbildungsleistung sorgen. Zur Unterdrückung von Reflexionen und Geisterbildern dient die ZERO-Beschichtung. Die Festbrennweite soll spritzwassergeschützt (IPX1-Standard) sowie staub- und frostsicher bis minus zehn Grad Celsius sein. Das ED 20mm F1.4 PRO wird voraussichtlich ab Anfang Dezember erhältlich sein und 699 Euro (UVP) kosten. Käufer*innen erhalten bei erfolgreicher Registrierung des Objektivs und Newsletteranmeldung auf der Plattform MyOlympus eine kostenlose sechsmo-natige Gewährleistungsverlängerung. ■ www.om-digitalsolutions.com



» Leicht, kompakt, hochauflösend und ein schönes Bokeh:
 Das soll das neue M.Zuiko Digital ED 20mm F1.4 PRO mit sich bringen.



Überarbeitet: Sony FE 70-200

Sony stellt mit dem FE 70-200mm F2.8 GM OSS II eine komplett überarbeitete und neu konstruierte Version des Vorgängers FE 70-200 mm F2.8 GM OSS vor. Das neue Standard-Telezoom der G-Master-Serie ist kompakter, leichter und auf die aktuelle technische Entwicklung der E-Mount-Kameras von Sony abgestimmt. Verbessert wurde unter anderem der Autofokus, der jetzt bis zu viermal schneller scharf stellt. Die optische Konstruktion besteht aus 17 Elementen in zwölf Gruppen, welche für das geringere Gewicht verantwortlich sind, im Vergleich zum Vorgänger. Durch das verbesserte optische Design beträgt die Naheinstellgrenze nur noch 40 Zentimeter. Auch neu ist der Blendenring, mit dem sich die Blende wahlweise stufenlos steuern lässt. Das überarbeitete Standard-Telezoom ist ab sofort für einen Preis von 2.999 Euro erhältlich. Wir durften es bereits testen! Siehe S. 46 hier im Heft. www.sony.de



HVL-F60RM2
Preis: 649 Euro



HVL-F46RM
Preis: 429 Euro

Zwei neue Systemblitze

Sony erweitert sein Angebot an Systemblitzen und stellt mit dem HVL-F60RM2 und dem HVL-F46RM zwei brandneue Geräte vor, die auf Hochgeschwindigkeit getrimmt wurden. So sollen beide Blitze mit Serienbildfolgen von bis zu zehn Fotos pro Sekunde kompatibel sein. Mit der Alpha 1 soll der HVL-F60RM2 sogar bis zu 20 Bilder pro Sekunde mit Blitzlicht versorgen können. Die Ausdauer der Blitzgeräte (via vier AA-Batterien) beträgt 240 (HVL-F60RM2) bzw. 320 Blitze (HVL-F46RM). Außerdem hat Sony die Auslöseverzögerung der Blitze verkürzt. Ab November sind beide Geräte für 649 (HVL-F60RM2) bzw. 429 Euro (HVL-F46RM) erhältlich. www.sony.de

NOVOFLEX Stativbaukasten

Konfigurieren
Sie Ihr ganz
persönliches Stativ

Abbildungen nicht proportional



30
Wechselplatten



9
Schnellkupplungen



12
Stativköpfe



10
Stativschultern



14
Stativbein-
varianten

NOVOFLEX
Präzisionstechnik GmbH
Brahmsstraße 7 87700 Memmingen
www.novoflex.de

N
NOVOFLEX



Neues Drohnen- flaggschiff von DJI

Mit der Mavic 3 stellt DJI eine starke Drohne für Luftbildaufnahmen vor. Highlights sind unter anderem ein verbesserter Sensor, ein Dual-Kamera-System und eine omnidirektionale Hinderniserkennung.

» **Mehr Spaß beim Fliegen:** Dank verbessertem Akku soll die Flugzeit der Mavic 3, unter idealen Bedingungen, bis zu 46 Minuten betragen.



» **Auffällig:** Die neue 4/3-CMOS-Hasselblad-Kamera der Mavic 3.

DJI hat die Drohne Mavic 3 komplett neu gestaltet. Von der 4/3-CMOS-Hasselblad-Kamera und dem 28-fachen Hybrid-Zoom über die omnidirektionalen Hindernissensoren, die nahtlos und kontinuierlich Hindernisse in alle Richtungen erkennen sollen, bis hin zu den überarbeiteten Akkus, die eine Flugzeit von bis zu 46 Minuten versprechen. Die aktualisierte Hardware und Software kann Videos mit 5.1K und 50 Bildern pro Sekunde verarbeiten und unterstützt 4K/120fps für qualitativ hochwertigere Zeitlupenaufnahmen. Die L2D-20c Luftbildkamera enthält einen 4/3-Zoll-CMOS-Sensor und ein 24mm-Objektiv in einem kompakten Format. Hardware und Software-Algorithmen ermöglichen die Aufnahme von Fotos mit 20 MP im 12-Bit Raw-Format und Videos mit 5,1 K bei

50 fps und 4K bei 120 fps. Die zweite Kamera der Mavic 3 verfügt über ein 162mm-Teleobjektiv mit 28-fachem Hybrid-Zoom (digital/optisch) und einer Blende mit f/4.4.

Damit Piloten*innen auf der sicheren Seite sind, ist die Versicherung „Care Refresh“ für die DJI Mavic 3 verfügbar. Sie deckt Unfälle wie Wasserschäden, Kollisionen und Flyaway-Vorfälle ab. Gegen eine Zusatzgebühr bietet sie innerhalb eines Jahres bis zu zwei Austauschgeräte an.

Preis und Verfügbarkeit

Die DJI Mavic 3 ist sofort in folgenden Konfigurations-Paketen erhältlich: Mavic 3 (ab 2.099 Euro), DJI Mavic 3 Fly More Combo (ab 2.799 Euro) und DJI Mavic 3 Cine Premium Combo (ab 4.799 Euro). ■

www.dji.com



Zwei neue Filter-Serien

Schneider-Kreuznach bringt unter der Marke B+W zwei neue Filter-Serien Basic und Master auf den Markt. Die Neuheiten sollen damit die bisherige F-Pro- beziehungsweise XS-Pro-Serie ablösen. Angeboten werden sie unter anderem als Pol-, ND- und UV-Filter sowie als klare Schutzfilter. Das Durchmesserangebot der Master-Serie reicht von 30,5 bis 95 Millimetern – die Basic-Serie von 37 bis 105 Millimetern. Bis auf wenige Ausnahmen werden die neuen Filter mit der bewährten MRC-Vergütung geliefert, welche für kontrastreiche und farbneutrale Aufnahmen sowie eine schmutz- und wasserabweisende Oberflächenversiegelung sorgt. Alle Filter sind ab sofort erhältlich, die Preise teilt Schneider-Kreuznach jedoch noch nicht mit.

www.schneiderkreuznach.com

Intelligente Kamera von Canon

Mit der neuen Canon Powershot PX stellt der japanische Hersteller eine Foto- und Videokamera vor, die die Möglichkeiten zur Gesichtserkennung intensiv nutzt und automatisch die schönsten Momente in den eigenen vier Wänden einfängt. Die schwenkbare Zoomkamera, mit einem Schwenkbereich von 340 Grad und einem Neigebereich von 110 Grad, folgt dabei dem Geschehen und hält ausgewählte Motive und Personen dank praktischer Prioritätsfunktion für Gesichter im Blick. Dabei nimmt sie automatisch Fotos mit 11,7 Megapixeln oder Videos mit 60p in Full HD auf.

Sie besitzt einen 3-fachen Zoom dank Brennweitenbereich von 19-57mm. Die intelligente Kamera ist ab sofort für eine unverbindliche Preisempfehlung von 469 Euro im Fachhandel erhältlich.

www.canon.de

» **Intelligente Funktionen:** Die Kamera entscheidet selbst, wann der Aufnahmeknopf gedrückt wird.





» **Kompakt:** Mit seinen kompakten Maßen und Gewicht passt es gut zu APS-C-Kameras von Fujifilm.

Superweitwinkel für X-Mount-Nutzer

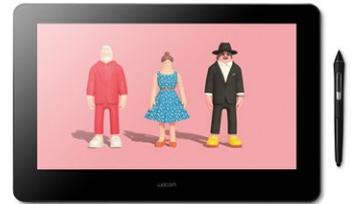
Samyang präsentiert mit dem neuen AF 12mm F2 X sein erstes Autofokus-Objektiv für das Fujifilm-X-Mount. Das Superweitwinkel ist mit Sanyangs linearen Schrittmotor (LSTM) ausgestattet, welcher den Autofokus präzise und schnell arbeiten lässt. Fünf Spezialelemente (1 H-ASP, 1 ASP und 3 ED) sowie die Ultra-Mehrschichtvergütung sorgen für eine durchgehende Bildqualität und Schärfe. Durch die geringe Naheinstellgrenze von 20 Zentimetern und der großen Offenblende eignet sich das Objektiv für viele Anwendungsgebiete. Das Samyang ist ab sofort bei Foto-Walser, dem Exklusiv-Distributor für Samyang, in Deutschland und Österreich erhältlich. Preis: 479 Euro.

www.samyang.de

Tablet mit 4K-Auflösung

Wacom bietet mit dem neuen Wacom Cintiq Pro 16 ein 4K-Display-Tablet mit Touch-Funktion und verbesserter Leistung für Digital Artists und Designer an. Ausgestattet ist das kompakte und schlanke Wacom mit einer Ultra-HD-Auflösung mit 4K (3.840 x 2.160) über USB-C- oder HDMI-Verbindung. Außerdem verspricht es leuchtende Farben mit 98 Prozent Adobe-RGB-Abdeckung. Ein Highlight der Neuheit: Die Display-Kabel enthalten kein PVC und erfüllen so die aktuellen SDG-Anforderungen für ökologische Nachhaltigkeit. Das Cintiq Pro 16 ist zu einem Preis von 1.599,99 Euro im Wacom eStore und im ausgewählten Fachhandel erhältlich.

www.wacom.com



50

ZAHL DES MONATS

Mit einer Statue der Künstlerin Gillian Wearing wurde der vor 50 Jahren verstorbenen, legendären US-Fotografin Diane Arbus im New Yorker Central Park ein Denkmal gesetzt. Arbus war vor allem für ihre teils einfühlsamen, teils schockierenden Fotografien von Exzentrikern und Randfiguren der Gesellschaft bekannt, die sie häufig im Central Park porträtierte. Sie war die erste amerikanische Fotografin, deren Arbeit bei der Biennale in Venedig ausgestellt wurde.

Fotos: Hersteller

Apps von Nikon

Nikon erweitert sein Angebot um zwei Apps zur Fernsteuerung und Bildübertragung: Nikon NX Tether und NX MobileAir.

Die Nikon NX Tether ist eine Software, mit der sich Nikon-Kameras vom Computer oder Tablet aus fernsteuern und konfigurieren lassen. Dies kann über USB, drahtlos oder über ein kabelgebundenes LAN geschehen. Das Verändern von Kameraeinstellungen soll dank eines simplen Layouts mit minimalem Bedienungsaufwand möglich sein. Bei Problemen wie etwa Übertragungsfehlern wird der Nutzer per Ton oder Displaynachricht informiert. Die App kann auch mit Nikon NX Studio benutzt werden, Gleiches soll für Adobe Photoshop Lightroom oder Capture One gelten.

Bildübertragung: NX MobileAir

NX MobileAir ist die neue Smartphone-App, die mit Nikon-Kameras aufgenom-

mene Bilder automatisch und ohne Verwendung eines Computers auf einen FTP-Server (File Transfer Protocol-Server) überträgt. Dies geschieht mittels USB-Kabel-Verbindung automatisch und störungsfrei. Dabei werden IPTC-Metadaten (International Press Telecommunications Council) hinzugefügt, sobald das Bild aufgenommen wird. So können Fotografen, selbst wenn das Mitführen oder Aufstellen eines Computers verboten oder schwierig ist, mit ihren Smartgeräten Bilder betrachten oder zum Beispiel verschicken.

NX Tether kann kostenlos ab sofort aus dem Nikon-Download-Center heruntergeladen werden. Die NX MobileAir App wird voraussichtlich ab 2022 verfügbar sein. ■ www.nikon.de



SOFTWARE



Cyberlink Director Suite 365

Die Suite aus Bildbearbeitung, Videoschnitt und und Soundbearbeitung erhält einen ganzen Schwung

neuer Funktionen. Bei der Fotobearbeitung wurde ein Himmelsaustausch per KI integriert sowie verschiedene Lichteffekte und Fotoanimationsoptionen. Im PowerDirector kann selbst in Videoclips der Himmel ausgetauscht werden, und gerade für Outdoor-Aufnahmen ist die KI-gestützte Entfernung von Windgeräuschen ideal. Ebenfalls mit dabei sind eine neue Bildschirmaufnahmefunktion sowie Möglichkeiten zum Livestreaming. Außerdem stehen im Abo der Director Suite rund acht Millionen Kaufbilder- und Videos aus bekannten Bilddatenbanken unbegrenzt zur Verfügung. Preis pro Jahr: 129 Euro – verfügbar für Windows und Mac.

www.cyberlink.com

Corel WinZip 26 Pro

WinZip ist weit mehr als nur eine Packsoftware und präsentiert sich im aktuellen Update als Hüter des Datenschutzes. Laut Hersteller werden die DSGVO-Anforderungen erfüllt und Daten nach höchsten Sicherheitsstandards verschlüsselt und verpackt – egal ob Dokument, Foto oder andere Medien. Als Besonderheit werden nicht nur der E-Mailversand, sondern auch gängige Cloud- und Filesharing-Dienste nativ unterstützt. Eine Backup-Funktion, eine Funktion zur Stapelverarbeitung von Bildern sowie ein PDF-Editor sind ebenfalls Bestandteil von WinZip. Preis: rund 60 Euro für Windows. Editionen für Mac sind ebenfalls verfügbar.

www.winzip.com



» **Manuellfokus-Objektive:** Beide Objektive werden in den Farben Schwarz und Silber angeboten.

Festbrennweiten für Leica und Nikon F

Voigtländer stellt mit dem 90mm f2,8 APO-Skopar VM für Leica und dem 90mm f2,8 APO-Skopar SLII-S für Nikon F zwei komplett neu entwickelte Festbrennweiten vor. Beide lassen sich nur manuell scharf stellen. Die optische Konstruktion besteht aus sieben Linsen in sieben Gruppen. Laut Hersteller sorgt bei fünf der sieben Elemente ein Glas mit anormaler Teildispersion für eine außergewöhnlich hohe Schärfenleistung. Die Brennweite von 90 Millimeter bei Vollformat und die hohe Lichtstärke von f/2,8 machen sich besonders in Porträt und Landschaftsfotografie positiv bemerkbar. Beide Objektive sind ab sofort für 729 Euro (90mm f2,8 APO-Skopar VM) und für 579 Euro (90mm f2,8 APO-Skopar SLII-S) erhältlich.

www.voigtlaender.de

Fünf Objektive für Nikon-Z-Mount

Gemeinsam mit Viltrox erweitert Rollei sein Portfolio an lichtstarken Objektiven für Nikon-Kameras mit Z-Mount. Für Vollformatkameras wurden jeweils mit Lichtstärke f/1,8 ein 24mm und ein 35mm vorgestellt. Für APS-C-Kameras mit Nikon-Z-Bajonett gibt es die drei Festbrennweiten 23, 33 und 56 Millimeter – jeweils mit einer Lichtstärke von f/1,4. Die Neuheiten unterstützen den Nikon-Augen-Fokus sowie die manuelle Fokus-Einstellung. Für den Autofokus wird der STM-Fokus-Motor zum Einsatz kommen, der leise arbeitet, womit sich die Objektive auch für Videoaufnahmen eignen. Die gesamten Viltrox-Objektive verfügen über Blendenringe zur manuellen Einstellung. Im Lieferumfang enthalten sind jeweils eine Gegenlichtblende, Objektivabdeckung und eine Objektivtasche. Zum Verkaufsstart erhalten Käufer von Rollei einen Einführungsrabatt.

www.rollei.de



» **Festbrennweiten:** Rollei erweitert sein Sortiment um fünf Festbrennweiten für Nikon-APS-C- und -Vollformatkameras.

Reportage-Brennweite

Panasonic erweitert sein Angebot an Festbrennweiten um das Lumix S 35mm F1.8 für L-Mount. Wie vergleichbare Objektive der Serie ist das leichte Weitwinkel neben der Reportage- und Porträtfotografie auch für Video-Aufnahmen optimiert und Fokus-Breathing soll so gut wie gar nicht auftreten. Der Aufbau besteht aus elf Linsenelementen in neun Gruppen, darunter drei asphärische Linsen und drei ED-Linsen. Das Lumix S 35mm F1.8 ist ab sofort für eine UVP von 679 Euro erhältlich.

www.panasonic.de



Schnelle SD-Karten von Lexar

Lexar stellt mit den Lexar Professional 1800x SDXC neue SD-Karten der Gold-Serie vor. Dank einer hohen Lesegeschwindigkeit von 270 MB pro Sekunde sollen sie einen schnellen Arbeitsablauf bei der Datenübertragung garantieren. Außerdem nutzen sie die Vorteile der UHS-II-Technologie mit Schreibgeschwindigkeiten von bis zu 180 MB pro Sekunde. Erhältlich sind die wasserdichten, temperaturbeständigen, stoß- und vibrationsfesten Karten ab sofort in den Kapazitäten 64 Gigabyte, 128 Gigabyte und 256 Gigabyte.

www.lexar.com



MEHR LICHT.
MEHR DETAILS.
MEHR FÜRS GELD.

SOFORT-RABATT

JETZT SPAREN
05.11.2021 – 17.01.2022

Mehr Infos und Bedingungen unter www.nikon.de/sofortrabatt

Nikon

Nikon Sofort-Rabatt-Aktion

Zum Jahresende gibt es für Nikon-Fans interessante Sofort-Rabatt-Aktionen von bis zu 200 Euro auf ausgewählte Nikon-Kameras, wie die Nikon Z 7II und die Z 6II, Kits, wie etwa das Z 6II Essential Movie Kit, und jeweils neun NIKKOR-Z-Objektive und NIKKOR-F-Objektive. Ebenfalls sind die Ferngläser der Modellreihe PROSTAFF 3S Bestandteil der Aktion. Der Rabatt wird direkt beim Kauf

abgezogen – auch bei dieser Aktion gilt wieder: keine Registrierung, kein Einreichen von Kaufbelegen. Die Rabatt-Aktion läuft seit Anfang November 2021 und geht noch bis zum 17. Januar 2022. Eine genaue Liste der aktionsberechtigten Produkte sowie die ausführlichen Aktionsbedingungen finden Kaufinteressierte auf der Herstellerseite.

www.nikon.de

» **Rabatte:** Unter dem Motto „Mehr Licht. Mehr Details. Mehr fürs Geld.“ läuft derzeit eine Nikon-Rabatt-Aktion.

GERÜCHTE



Joachim Fredel
Test & Technik

Canon EOS R1 verschoben? Weitere RF-Objektive dieses Jahr?

Schlechte Neuigkeiten: Gerüchten zufolge dürfen wir die Canon EOS R1 erst im vierten Quartal

nächsten Jahres erwarten. Canon möchte anscheinend erstmal Feedback zur R3 abwarten. Weitere Informationen bekommen wir vielleicht im dritten Quartal 2022.

Weiter plant Canon offenbar, noch dieses Jahr zwei weitere RF-Objektive auf den Markt zu bringen. Das RF-Line-Up soll dementsprechend auf 26 Modelle erweitert werden

canonrumors.com

Geschummelt beim Sensor der Alpha 7S III?

Hat Sony bei der Alpha 7S III einen 48-Megapixel-Sensor verbaut und durch Pixel-Binning die Auflösung auf 12 Megapixel reduziert? Bedeutet: vier kleine Pixel zu einem größeren 2x2-Array zusammengefasst? Das möchte „The Landingfield“ beim Blick durchs Mikroskop auf einen zerlegten Alpha-7S-III-Sensor entdeckt haben. Vorteil des Pixel-Binnings: Der Dynamikumfang ist größer. Nachteil: Es wirkt sich negativ auf das Bildrauschen bei geringen ISO-Werten aus. Vielleicht gab es aber auch schlicht wirtschaftliche Gründe für das Sensor-Design.

sonyalpharumors.com

Fujifilm X-H2 mit bis zu 40 Megapixel?

Fujifilm hat bereits anlässlich der jüngsten Objektivvorstellung durchsickern lassen, dass sie die nächste Generation X-Mount-Kameras mit höherer Sensorauflösung planen. Jetzt ballen sich die Hinweise, dass die für demnächst erwartete Fujifilm X-H2 das erste Modell der Familie mit mehr als 26 Megapixel werden könnte. Die Rede ist von einem Stacked-BSI-Sensor mit 36 bis 40 Megapixel. Der wäre unter anderem dann gut genug für 8K-Videoaufnahmen.

www.fujirumors.com

Flexible, klemmbare Ministativ-Serie von Joby

Mit dem PodZilla stellt Joby seine neue Serie an klemmbaren Ministativen für vor. Dank Aluminiumkern und Gummiummantelung sollen die Stative sowohl robust, stabil und besonders langlebig als auch flexibel und leicht zu positionieren sein. So können sie auch an unebenem Gelände wie Äste oder Geländer befestigt werden. Die Joby-PodZilla-Klemmstative sind ab sofort in verschiedenen Ausführungen für Smartphones oder Kameras bis 2,5 Kilogramm im Fachhandel erhältlich.

www.joby.de



Fotoprodukte immer beliebter

Ein positiver Ausblick auf das Weihnachtsgeschäft vieler Fotodienstleister: Auswertungen des Photoindustrie-Verbandes (PIV) sowie des GfK haben gezeigt, dass Fotoprodukte wie Papierbilder, Poster oder Fotobücher nach Ende des Lockdowns immer stärker nachgefragt werden. Besonders die unter 40-Jährigen der Umfrage setzen auf Fotoabzüge. Ein Großteil möchte diese dann auch weiterverschenken. Im Hinblick auf das Weihnachtsgeschäft erwartet die Studie eine weitere zunehmende Nachfrage an Fotoprodukten.

www.piv-imagining.com

Neuaufgabe für Sony E

Die zweite Samyang-Neuvorstellung in unseren News hört auf den Namen Samyang AF 50mm F1,4 FE II und ist die zweite Generation seiner 50-Millimeter-Festbrennweiten für Sony-E-Mount. Die Neuaufgabe verspricht eine schnellere und leisere AF-Geschwindigkeit, dank linearer STM (Schrittmotor) bei einem verringerten Gesamtgewicht von 420 Gramm. Der optische Aufbau besteht aus elf Elementen in acht Gruppen, darunter Speziallinsen mit hochwertigen Vergütungen, welche Flares und Geisterbilder wirksam unterdrücken. Die Naheinstellgrenze beträgt 40 Zentimeter. Die Samyang-Neuaufgabe ist ab Anfang Dezember im Fachhandel für 699 Euro erhältlich.

www.samyang.de





KOSTENFREI ALS PDFS ZUM DOWNLOAD

CanonFoto Jahresarchiv '21

Sichern Sie sich jetzt kostenlos zum Download das komplette Jahresarchiv aus 2021, den letzten Jahrgang unseres CanonFoto-Magazins – praktisch im PDF-Format, für alle digitalen Endgeräte.

Für alle Canon-Fans haben wir in dieser Ausgabe ein tolles Geschenk parat. Wir stellen Ihnen kostenfrei das komplette Jahresarchiv 2021 unseres CanonFoto-Magazins als PDF-Download zur Verfügung. Stöbern Sie in den insgesamt rund 700 Seiten, die wir in diesem Jahr ein letztes Mal für Sie gefüllt haben, denn – wie Sie vermutlich schon wissen – wurde das Heft mit der Ausgabe 06/2021 eingestellt. Alles Wissenswerte zu Canon lesen Sie in Zukunft hier im DigitalPHOTO-Magazin.

Highlights aus 2021

Nichtsdestotrotz finden sich natürlich jede Menge spannender Themen in den zurückliegenden Ausgaben. Neben inspirieren-

den Interviews und der beliebten Strecke „Leser*in trifft“ standen u. a. Canon-Neuheiten wie die R-Serie im Mittelpunkt. In Heft 4/2021 haben wir dieser neuen Kamera-Generation beispielsweise ein zehnteiliges Technik-Spezial gewidmet. Sind Sie auf der Suche nach passenden Objektiven für Ihre Canon? Dann schauen Sie in Heft 2/2021 in unsere Objektiv-Übersicht, exklusiv für Canon. Und wer ein wenig in Nostalgie schwelgen möchte – und gleichzeitig einen Blick in die Zukunft wagt –, der wird an unserer Meilenstein-Story wahre Freude haben, denn in Heft 6/2021 haben wir mehr als 70 EOS-Kameras vorgestellt und die wichtigsten Highlights aus 20 Jahren EOS-Geschichte zusammengetragen. ■

DOWNLOAD – SO GEHT'S

Um sich das komplette 2021er-Jahresarchiv des CanonFoto-Magazins zu sichern, rufen Sie die unten genannte Webseite auf und folgen Sie den dort angegebenen Schritten. Nutzen Sie Ihre Chance, und sichern Sie sich mit nur einem Klick das komplette Jahresarchiv, um durch zeitlose Artikel zu stöbern, praktische Workshops und Tutorials nachzumachen oder sich durch spannende Interviews zu inspirieren. Nach Ihrer erfolgreichen Registrierung erhalten Sie von uns per E-Mail einen Downloadlink zu allen Inhalten, um die gesammelten Ausgaben im praktischen .pdf-Format lesbar für alle digitalen Endgeräte herunterzuladen zu können.

www.digitalphoto.de/cf-21

CHANGE

Fotografie und Videografie können uns verändern.
Sie verändern unsere Gefühle.
Unser Verständnis.

Sie verändern unsere Herzen und Gedanken.
Sie verändern die Regeln.

Sie testen die Grenzen unserer Komfortzone.
Sie verändern die Art, wie andere die Welt sehen.
Sich selbst sehen.

Lasst uns gemeinsam die Art und Weise ändern, wie wir Dinge tun.
Das Narrativ verändern.
Das Gesamtbild verändern.
Chancen schaffen.

Mehr Menschen eine Stimme geben.
Kameraausrüstung in mehr Hände geben.
Eine nachhaltigere Zukunft schaffen.
Eine Zukunft, an der mehr Menschen teilhaben.

MPB



Change gear.
Buy. Sell. Trade. Create.



'Sehr gut' basierend auf mehr als 1000 Bewertungen.

AUSSTELLUNGEN



Foto: © Klaus Mellenthin Craig Easton, United Kingdom, Photographer of the Year, Professional, Portraiture, 2021 Sony World Photography Awards, Evelyn Hofer / Galerie m Bochum, Reinhard-Berg, Wiesbadener Fototage, Adobe Stock

Ein Fotograf, zwei Genre

Klaus Mellenthin fotografiert dokumentarische Szenen ebenso wie inszenierte Porträtaufnahmen. In der Leica Galerie Stuttgart wird sein Werk in einer umfassenden Ausstellung präsentiert.

Das Portfolio des 1969 in Stuttgart geborenen Fotografen Klaus Mellenthin könnte vielfältiger kaum sein: Zwischen dokumentarischen Aufnahmen aus Marrakesch, Uganda oder dem Senegal mischen sich immer wieder auch Porträts von Persönlichkeiten des Zeitgeschehens – darunter zum Beispiel der Schauspieler Ben Becker, der Künstler Jeff

Koons oder die Berliner Mode-Designerin Fiona Bennett (siehe Bild oben).

True Tales Africa

Zu sehen sind Mellenthins Werke noch bis zum 26. Februar 2022 in der Leica Galerie Stuttgart. Erstmals werden so umfassend die zwei bedeutenden Aspekte seines Schaffens, die Porträt- und die Dokumen-

tarfotografie präsentiert. Gemein haben die Bilder die Liebe für die Menschen und ihre ganz unterschiedlichen Lebenswege – Fotos, die ein Mosaik unserer Zeit im Spannungsfeld zwischen urbanem Glamour und einfachsten Verhältnissen bilden. Anlässlich der Ausstellung erscheint der Fotoband „True Tales Africa“. ■ (lk)

<https://de.leica-camera.com/stuttgart>



>> „Bank Top“ dokumentiert das Leben in Blackburn, Nordengland.

Die Sony World Photography Awards

Die Gewinnerfotos der diesjährigen Sony World Photography Awards sind derzeit im Willy-Brandt-Haus in Berlin zu sehen. Faszinierend ist die Bandbreite des Wettbewerbs, der auch in dieser Ausgabe wieder mehrere Hunderttausend Einreichungen zählte. Den Gesamtsieg konnte Fotograf Craig Easton einfahren. Seine Serie „Bank Top“ zeigt Einwohner einer nordenglischen Kommune.

Berlin | bis 12. Januar
www.willy-brandt-haus.de



>> Stadtporträt. Eine Aufnahme der Fotografin Evelyn Hofer.

Fotografinnen in Doppelausstellung

Gleich zwei Ausstellungen sind derzeit in der Unternehmenszentrale der Deutschen Börse, The Cube, in Frankfurt zu sehen. Zum einen Bilder der Fotografin Evelyn Hofer, die vor allem mit ihren Stadtporträts von Washington, New York, London oder Dublin bekannt wurde – zum anderen die Ausstellung „Female Perspectives“, die neun herausragende Fotografinnen vorstellt.

Frankfurt | bis 21. Januar
www.digitalphoto.de/hofer



WIESBADENER | FOTOTAGE

Wiesbadener Fototage

Startschuss für die Wiesbadener Fototage. Gesucht werden Fotoserien zum diesjährigen Festivalthema „Unruhige Zeiten“.

Als fester Bestandteil der deutschen Fotoszene haben sich die Wiesbadener Fototage etabliert. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fotoserie einem großen Publikum zu zeigen, denn wie immer, kann man sich für eine Ausstellung bei den Wiesbadener Fototagen bewerben.

Thema: Unruhige Zeiten

Jedes Jahr wird dazu ein neues Thema gestellt, diesmal „Unruhige Zeiten“. Gesucht werden Fotoserien aus sechs bis zwölf Ein-

zelmotiven, die sich inhaltlich mit dem Festivalthema auseinandersetzen. Es soll eine eigenständige konzeptionelle Umsetzung erkennbar sein. Eine Altersbeschränkung besteht nicht – auch gibt es weder stilistische noch technische Einschränkungen. Alle für die Ausstellungen ausgewählten Fotografinnen und Fotografen erhalten eine Aufwandspauschale von 250 Euro. Seit dem 1.12.2021 steht das Anmeldeformular zum Download bereit. ■ (lk)

www.wifo2022.de

AUSBLICK



Kamerabörsen 2022

Nachdem 2021 Kamerabörsen nur eingeschränkt oder gar nicht stattfinden konnten, sind sie für das kommende Jahr wieder fest eingeplant. Nach derzeitigem Stand werden sie deutschlandweit vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen ab Januar 2022 unter Voraussetzung der 2G-Regel veranstaltet. Hier aufgelistet finden Sie eine Auswahl der Terminierungen für das erste Halbjahr 2022. Weitere Termine und Veranstaltungsorte unter: www.kameraboersen.org

Januar

71. Revier Kameraboerse

Wann: 29.01.2022

Wo: Gartenverein Vorwärts | Bauernkamp 98, Dortmund

Februar

115. Europaeische Kameraboerse

Wann: 05.02.2022

Wo: Max-Kramp-Haus | Duvenstedter Markt 8, Hamburg

März

34. Europaeische Kameraboerse

Wann: 26.03.2022

Wo: Bürgerzentrum Engelshof | Oberstr. 96, Köln

April

53. Kameraboerse Sachsen

Wann: 09.04.2022

Wo: Kulturhaus Sonne | Schulstr. 10, Schkeuditz

Mai

46. Rhein-Main Kameraboerse

Wann: 22.05.2022

Wo: Gewerkschaftshaus | W.-Leuschner-Str. 69-77, Frankfurt am Main

BILDBÄNDE UND PODCASTS



Neuer Podcast

Die Macher*innen der digitalen Fotozeitschrift PhotoWeekly plaudern ab sofort zweimal im Monat sehr kurzweilig über aktuelle Kamertrends, Fotoausstellungen, -wettbewerbe und Co. In der fünften Folge von „Fokussiert“ trafen sich Ben Lorenz und Charly Spilker mit unserer Chefredakteurin Wibke Pfeiffer als Gast am Mikrophon. Thema diesmal: u.a. die Nikon-Neuvorstellung Z 9.

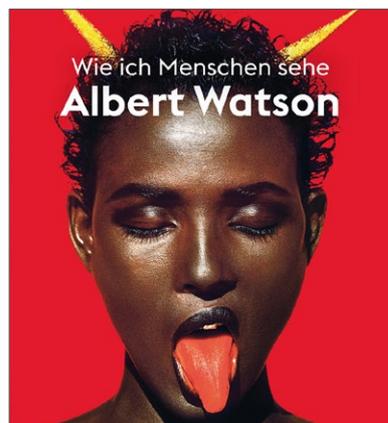
5 Episoden
www.podcast.de



Krolop&Gerst

Das Fotografen-Duo Krolop&Gerst weist in seinem neuesten Praxisbuch auf die Ästhetik des Schattens in der Fotografie hin. Der edle, umfangreiche Ratgeber ist Lehrbuch und Bildband in einem, mit vielen ansprechenden Fotobeispielen aus der Akt- und Boudoir-Fotografie. „Schatten“ erscheint in zwei Versionen und ist ab Dezember erhältlich unter krolop-gerst.com.

Krolop&Gerst
450 bzw. 600 Seiten



UNSER BILDBAND DES MONATS Masters of Photography

Im Midas-Verlag finden sich neben Sach- und Kinderbüchern auch spannende Bildbände zur Fotokunst. Der neueste Wurf stammt aus der fortlaufenden Buchreihe „Masters of Photography“. In 20 Lektionen werden Bilder des legendären Mode- und Porträtfotografen Albert Watson und deren Entstehungsgeschichte beschrieben.

Midas-Verlag
128 Seiten, 22,80 €



Magic Moments
by Pixum



Fotos: Pixum, Carsten S., Ruurd V., Katrin G., Nadine G. / Texte: Lars Kreyßig

BIS 31.12.21 EINREICHEN

Vier Kategorien stehen Teilnehmer*innen zur Verfügung, darunter „Wedding Photos: Happily ever after“. Hierfür reichte Nadine G. ihre Aufnahme ein.

visit Alentejo
Portugal

HAUPTGEWINN TRAUMREISE

In Kooperation mit Turismo do Alentejo wartet als Hauptgewinn eine siebentägige Traumreise für zwei Personen in die Region Alentejo inklusive Mietwagen im Wert von 3.500 Euro. Untergebracht werden die Gäste im luxuriösen 5-Sterne-Hotel Torre de Palma Wine. Alentejo liegt im Süden Portugals, zwischen dem Fluss Tejo und der Algarve. Ausgedehnte Weiten kennzeichnen diese ländliche, dünn besiedelte Region, die ein Drittel des gesamten portugiesischen Festlands einnimmt. Die Schönheit der Landschaft und die Qualität des archäologischen, architektonischen und ethnografischen Erbes verleihen der Region ihren außergewöhnlichen Charme.



JETZT NOCH SCHNELL MITMACHEN

Magic Moments

Beim Pixum-Fotowettbewerb „Magic Moments: Let's celebrate life!“ dreht sich alles um magische Momente und einzigartige Augenblicke. Reichen Sie Ihre Bilder ein, und gewinnen Sie tolle Preise!

In wenigen Wochen endet die Einreichfrist für den diesjährigen Pixum-Fotowettbewerb „Magic Moments“. Stöbern Sie in Ihrem Fotoarchiv, machen Sie mit, und nutzen Sie Ihre Chance auf Preise im Gesamtwert von über 20.000 Euro. Gesucht werden magische Momente, einzigartige Augenblicke – sei es innerhalb der eigenen Familie, unter Freunden, auf der Straße oder zum Beispiel in der Natur. Wie auch in den vergangenen Ausgaben stehen verschiedene Kategorien zur Auswahl, für die Sie insgesamt bis zu zehn Bilder einreichen können. Diesmal lauten die Themen: „Happy Photos“, also Aufnahmen, die für gute Laune sorgen, „Nature Photos“, „Pet & Animal Photos“ – hier sind zum Beispiel die eigenen Haustiere gefragt – und „Wedding Photos: Happily ever after“. Kurzum: Für jede und jeden sollte ein passendes Thema dabei sein.

Sie haben ein paar tolle Aufnahmen gefunden oder Lust, noch das ein oder andere Bild zu schießen? Dann bewerben Sie sich für die elfte Ausgabe des Pixum-Fotowettbewerbs „Magic Moments“. Als Hauptgewinn wartet eine Portugal-Traumreise inklusive Mietwagen in die Region Alentejo (siehe Kasten links). Aber auch Sachpreise wie ein iPhone

”

Noch bis Ende Dezember können Sie Ihre besten Aufnahmen beim Wettbewerb Magic Moments einreichen!

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

» **Gewinner 2019:** Bei der letzten Ausgabe des Fotowettbewerbs wurde Carsten S. Gesamtsieger mit seinem Bild „Montmartre“.

» **Eiscreme-Wolke:** Katrin G. hat sich für diese Ausgabe des Wettbewerbs für ein witziges Spiel mit der Perspektive entschieden, eingereicht für die Kategorie „Happy Photos“.



12 Pro, ein E-Scooter, eine OM-D E-M10 Mark III u. v. m. stehen als Gewinne parat. Der Wettbewerb richtet sich an Amateure, Semiprofis und Profis. Teilnehmen kann man aus Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, Schweden, Dänemark und der Schweiz.

Die DigitalPHOTO wird erneut Teil der Jury sein und die Gewinnerbilder im Heft abdrucken. Einsendeschluss für den Wettbewerb ist der 31. Dezember 2021.

Jede Menge Einreichungen

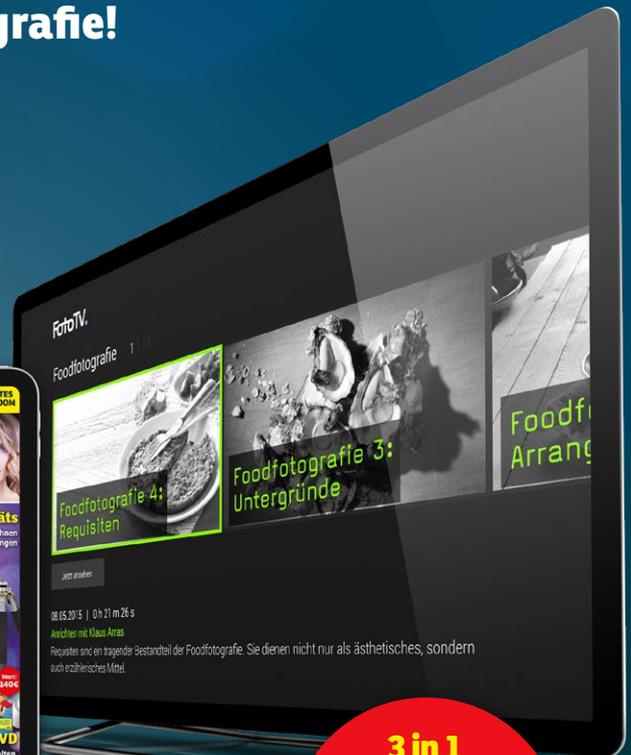
Bei der letzten Ausgabe des Fotowettbewerbs wurden über 23.000 Fotos von fast 5.000 Teilnehmer*innen eingereicht. Den Hauptgewinn sicherte sich Carsten S. mit seinem Foto „Montmartre“, aufgenommen im gleichnamigen Pariser Künstlerviertel (siehe Bild oben). Auch für diese Ausgabe wurden bereits mehrere Tausend Einreichungen gezählt. Eine kleine Auswahl haben wir hier zusammengestellt. Alle Einreichungen können Sie im Übrigen auf der Magic-Moments-Webseite einsehen. ■ www.pixum.de/fotowettbewerbe



» **In the sun:** Der Wettbewerb steht einem internationalen Publikum offen. Fotograf Ruurd V. aus den Niederlanden hat sich mit dieser Aufnahme vorgestellt.

Digital photo x FotoTV.de

Erreichen Sie mit unserem Monatsmagazin **DigitalPHOTO** und der Online-Fotoschule **FotoTV**, das nächste Level für Ihre Fotografie!



**3 in 1
für nur
9,99 €
im Monat***

- ✓ 12x Versand freihaus
- ✓ E-Paper per App fürs Tablet
- ✓ FotoTV.de überall streamen

KOMBI-ABO PRINT & DIGITAL

Print- und Digitalausgabe plus FotoTV.de-Zugang, inkl. Prämie

Erhalten Sie DigitalPHOTO als gedrucktes Magazin zwölfmal jährlich bequem nach Hause zugeschickt, und das früher als im Handel. Ab sofort im Kombi-Abo mit unbegrenztem Zugriff auf die digitalen Ausgaben für iOS und Android über unsere Kiosk-Apps sowie mit persönlichem Zugang zu allen Videos und sonstigen Inhalten der Online-Fotoschule FotoTV.de.

Bestellnummer: DPK2001

Im Kombi-Abo **Print & Digital** können Sie sich attraktive **Prämien** sichern!



Erleben Sie das Beste aus zwei Welten

Jetzt neu im praktischen Kombi-Abo: Im Jahresbezug verpassen Sie keine Ausgabe der DigitalPHOTO mehr und haben jederzeit – auch unterwegs – Zugriff auf über 3.000 Videos von FotoTV. und unsere E-Paper.



**2 in 1
für nur
7,95 €
im Monat***

KOMBI-ABO DIGITAL Digitalausgabe plus FotoTV.de-Zugang

Lesen Sie DigitalPHOTO als E-Paper in unseren Kiosk-Apps für iOS und Android oder im Browser. Zusätzlich erhalten Sie exklusiven Zugang zu allen Videos und Inhalten auf FotoTV.de.

Bestellnummer: DPD2000



ABO ONLINE ABSCHLIESSEN: www.digitalphoto.de/jahresabo

*Erhältlich als Jahresabonnement, hier umgerechnet auf den Monatspreis, zahlbar jährlich.



184 FOTOPRODUKTE IM PREIS-CHECK

Schnäppchen des Jahres

Schnäppchenjagd auf dem Fotomarkt! Wo können Sie aktuell die größten Rabatte einfahren? Wir haben uns für Sie umgesehen und liefern Ihnen hier 184 Kameras, Objektive und Zubehörprodukte aus dem Foto- und Videobereich im übersichtlichen Preis-Check.



TIM HERPERS
Stv. Chefredakteur

Weihnachtszeit ist Schnäppchenzeit, oder etwa nicht? Die Fotohändler und Hersteller der Kameras und Objektive wecken aktuell mit allerlei Aktionen den Eindruck, dass wir zu keiner anderen Zeit so viel Geld sparen können wie jetzt. Unsere Übersicht auf das aktuelle Portfolio der Hersteller zeigt: Tatsäch-

lich lässt sich derzeit viel Geld einsparen – und zwar herstellerunabhängig in allen Bereichen. Dennoch gibt es enorme Unterschiede bei den Rabatten. Wo Sie besonders viel Geld sparen können, erfahren Sie in den Tabellen auf den folgenden Seiten. Nach den Kameras (unterteilt in DSLRs und CSCs) finden Sie eine Übersicht aktueller Objektive – von Zoomobjektiven über Festbrennweiten bis zu Makroobjektiven – gefolgt von Fotozubehör (Stative, Rucksäcke und Kameradrohnen). Die aktuellen Handelspreise haben wir mit Hilfe der Such-

maschine *idealo.de* ermittelt. Das ist auch direkt unsere erste Empfehlung an Sie: Um die tagesaktuellen Preise zu erfragen, lohnt die Eingabe der Fotoprodukte in Internet-Suchmaschinen. Lassen Sie sich von dubiosen Verlockungen unbekannter Anbieter nicht blenden. In der Regel sind Angebote, die mehrere Händler anbieten, vertrauenswürdig. Für den Fall, dass Sie online einen günstigeren Preis für ein Produkt finden als bei Ihrem Fotohändler vor Ort, lohnt es sich, einmal dort nachzufragen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Ihnen der Händler ►

Fotos: Adobe Stock, Hersteller

**Bis zu
74 Prozent
sparen**



-30%

Canon EOS R

-56%

**Sigma 105mm 1:2,8
EX DG Makro OS HSM**



-56%

**Tamron SP 35mm
F/1,8 Di VC USD**



preislich entgegenkommt, ist hoch. In unserer Übersicht finden Sie nachfolgend über jeder Tabelle ein redaktionell ausgewähltes Produkt gesondert aufgelistet, das nicht nur günstig ist, sondern auch sehr gut in unserem Test abgeschnitten hat.

Kameratechnik wird teurer

Der Trend, der die aktuelle Kameralandtschaft bestimmt, ist von zwei Aspekten geprägt: Zum einen werden Kameras zunehmend teurer, und zum anderen gibt es einen steten Wandel von klassischer DSLR- hin zu CSC-Technik.

Die unverbindlichen Preisempfehlungen für Nachfolgemodelle sind in der Regel höher als die der Vorgängermodelle. Die Hersteller rechtfertigen den Preisanstieg mit deutlich besserer Technik, allerdings mit teilweise enormen Auswirkungen auf den Geldbeutel: Eine Kamera wie die Sony Alpha 7 startete vor acht Jahren mit einem Preis von 1.199 Euro als Vollformat-Schnäppchen, während die neue, vierte Generation mit 2.799 Euro im kostspieligen Profisegment angesiedelt ist.

Neben diesem Preisaspekt nimmt die spiegellose Kameratechnik starken Einfluss auf die Marktlage im Fotobereich. Das zeigt ein Blick auf die diesjährigen Neuvorstellungen der Kamera- wie auch der Objektivhersteller. So erschien von Sigma und Tamron in diesem Jahr nicht eine einzige, die für DSLR-Kameras konzipiert wurde. Canon, Nikon und Sony, die drei Riesen im Kamerasegment, haben zuletzt ebenfalls ausschließlich spiegellose Technik vorgestellt. Doch unsere Preisrecherche zeigt: Schnäppchen sind (auch aus diesem Grund) gerade im DSLR-Bereich möglich. Platz eins für den größten Rabatt geht an Nikon: Die Vollformat-DSLR D750 ist aktuell mit einem Neupreis von 550 Euro mehr als 74 Prozent günstiger als zum Marktstart (2.149 Euro). Die Kamera schnitt in unserem damaligen Test mit Bestnote ab und ist auch noch heute eine Empfehlung für alle Fotobegeisterten, die einen Klassiker unter den Vollformat-DSLRs suchen.

Alt gleich günstig?

Doch nicht nur digitale Spiegelreflexkameras locken mit günstigen Preisen. Auch im Bereich der spiegellosen Systemkameras sind im Einsteiger- bis Profibereich viele Schnäppchen zu finden. Wie üblich gilt auch hier, dass Sie mit steigender Verfügbarkeit der Produkte eine größere Ersparnis erwarten können. Die Einsparmöglichkeiten bei spiegellosen Systemkameras sind vielseitig. Bei nahezu jedem Hersteller finden Sie große Rabatte. Dazu gehören auch die Preisersparnisse beim Kauf der Nikon Z 6 und Nikon Z 7: Beide Vollfor-



Vorgängermodelle sind die erste Wahl für Sparfüchse. In der Regel liegt der Einführungspreis der Kameras unter dem der aktuellen Modellen.

Tim Herpers, stv. Chefredakteur



» **Nikon D750:** Mit einem Preisvorteil von aktuell 74 Prozent macht der Vollformat-DSLR von Nikon derzeit keiner etwas vor. Klare Empfehlung an alle anspruchsvollen DSLR-Fans.

DSLR	URTEIL	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Canon EOS 250D	88,60%	549 €	529 €	20 €	█
Canon EOS 2000D	77,80%	478,99 €	329 €	150 €	█
Canon EOS 4000D	76,30%	399 €	319 €	80 €	█
Canon EOS 5D Mark IV	90,80%	4.065 €	2.999 €	1.066 €	█
Canon EOS 5DS	89,60%	2.975 €	1.384 €*	1.591 €	█
Canon EOS 5DS R	89,70%	3.200 €	1.314 €*	1.886 €	█
Canon EOS 6D Mark II	91,30%	2.099 €	1.469 €	630 €	█
Canon EOS 77D	88,90%	899 €	663 €*	236 €	█
Canon EOS 7D Mark II	90,80%	1.699 €	693 €*	1.006 €	█
Canon EOS 800D	88,50%	849 €	699 €	150 €	█
Canon EOS 80D	91,20%	1.285 €	859 €	426 €	█
Canon EOS 850D	89,90%	899 €	769 €	130 €	█
Canon EOS 90D	91,20%	1.299 €	1.165 €	134 €	█
Canon EOS-1D X Mark III	95,70%	7.299 €	7.115 €	184 €	█
Nikon D3500	84,80%	539 €	449 €	90 €	█
Nikon D5600	90,20%	819 €	729 €	90 €	█
Nikon D7500	89,90%	1.449 €	919 €	530 €	█
Nikon D610	92,74%	1.949 €	599 €*	1.350 €	█
Nikon D750	92,94%	2.149 €	550 €	1.599 €	█
Nikon D850	95,30%	3.799 €	2.578 €	1.221 €	█
Nikon D6	95,30%	7.299 €	6.196 €	1.103 €	█
Pentax K-S1	88,64%	699 €	399 €*	300 €	█
Pentax K-70	88,80%	699 €	699 €	0 €	█
Pentax KP	86,00%	1.299 €	990 €	309 €	█
Pentax K-1	88,50%	2.099 €	2.036 €	63 €	█

matkameras haben inzwischen ein Nachfolgermodell erhalten und sind nun jeweils gut ein Drittel günstiger als noch zum Verkaufsstart. Bei Olympus lauert mit der OM-D E-M1 X ein noch größeres Schnäppchen: Satte 1.149 Euro und damit mehr als 38 Prozent können Sie hier sparen. Allerdings wurde die Kamera mit einem Neu-

preis von 2.999 Euro auch hochpreisig in den Markt eingeführt.

Ein echter Tipp für günstiges und sehr gutes spiegelloses Vollformat ist die Sony Alpha 7 II. Die Kamera hat zwar inzwischen bereits zwei Nachfolgemodelle erhalten, ist aber dennoch eine echte Empfehlung für Sparfüchse. Statt ehemals 1.799 Euro »

Original
photo
SUPER
03|2018 Panasonic Lumix G9



» Panasonic Lumix G9:

Wer ein robustes Gehäuse und ein vielseitiges Objektivangebot zu schätzen weiß, der wird mit der Lumix viel Freude haben.

CSC	URTEIL	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Canon EOS M100	81,90%	469 €	319 €	150 €	
Canon EOS M200	83,70%	599 €	549 €	50 €	
Canon EOS M50	91,20%	579 €	529 €	50 €	
Canon EOS M6	85,20%	799 €	679 €	120 €	
Canon EOS M6 Mark II	87,40%	929 €	789 €	140 €	
Canon EOS R	90,50%	2.499 €	1.749 €	750 €	
Canon EOS RP	89,60%	1.499 €	1.099 €	400 €	
Canon EOS R6	93,70%	2.631 €	2.499 €	132 €	
Fujifilm X-T200	90,20%	849 €	549 €	300 €	
Fujifilm X-E4	90,50%	899 €	899 €	0 €	
Fujifilm X-T30	91,60%	949 €	899 €	50 €	
Fujifilm X-Pro3	91,00%	1.899 €	1.899 €	0 €	
Fujifilm X-T3	94,10%	1.499 €	1.169 €	330 €	
Fujifilm X-T4	93,40%	1.799 €	1.799 €	0 €	
Fujifilm X-S10	92,70%	974 €	969 €	5 €	
Leica CL	88,20%	2.490 €	2.290 €	200 €	
Leica M10	72,60%	6.850 €	6.850 €	0 €	
Nikon Z 50	90,70%	949 €	890 €	59 €	
Nikon Z fc	90,80%	999 €	899 €	100 €	
Nikon Z 6	92,10%	2.299 €	1.449 €	850 €	
Nikon Z 6II	93,00%	2.144 €	1.919 €	225 €	
Nikon Z 7	93,50%	3.699 €	2.479 €	1.220 €	
Nikon Z 7II	93,60%	3.313 €	3.099 €	214 €	
Olympus OM-D E-M10 II	91,70%	599 €	459 €	140 €	
Olympus OM-D E-M10 III	90,10%	649 €	469 €	180 €	
Olympus OM-D E-M5 Mk III	92,20%	1.199 €	1.019 €	180 €	
Olympus OM-D E-M1 Mk II	91,40%	1.499 €	1.299 €	200 €	
Olympus OM-D E-M1 Mark III	93,30%	1.799 €	1.629 €	170 €	
Olympus OM-D E-M1X	93,30%	2.999 €	1.850 €	1.149 €	
Panasonic Lumix G110	89,70%	730 €	549 €	181 €	
Panasonic Lumix GX80	91,90%	599 €	439 €	160 €	
Panasonic Lumix GX880	88,20%	449 €	375 €	74 €	
Panasonic Lumix G91	91,00%	999 €	749 €	250 €	
Panasonic Lumix G9	93,00%	1.699 €	1.029 €	670 €	
Panasonic Lumix GH5	93,00%	1.599 €	1.349 €	250 €	
Panasonic Lumix S1	93,30%	2.499 €	2.149 €	350 €	
Panasonic Lumix S1R	93,30%	3.699 €	3.249 €	450 €	
Sigma fp	85,40%	1.999 €	1.799 €	200 €	
Sony ZV-E10	87,50%	749 €	749 €	0 €	
Sony Alpha 6100	90,60%	899 €	699 €	200 €	
Sony Alpha 6400	91,40%	1.049 €	899 €	150 €	
Sony Alpha 6600	90,90%	1.599 €	1.399 €	200 €	
Sony Alpha 7 II	91,90%	1.799 €	1.049 €	750 €	
Sony Alpha 7 III	92,00%	2.299 €	1.849 €	450 €	
Sony Alpha 7C	90,40%	2.099 €	1.799 €	300 €	
Sony Alpha 7R III	94,20%	3.499 €	2.599 €	900 €	
Sony Alpha 7R IV	92,90%	3.999 €	3.729 €	270 €	
Sony Alpha 9	92,80%	4.799 €	3.899 €	900 €	
Sony Alpha 9 II	92,90%	5.399 €	5.399 €	0 €	

IN 5 SCHRITTEN ZUM SCHNÄPPCHEN

Bis zum perfekten Angebot ist lediglich etwas Planung nötig. Mit diesen fünf Schritten finden Sie den besten Preis für Ihr Wunschprodukt – egal, ob Kamera, Objektiv oder Fotozubehör.

1 Zu Beginn sollten Sie festlegen, nach was Sie suchen. Wichtig: nicht nur ein bestimmtes Modell in Betracht ziehen, sondern auch mögliche Alternativen anderer Hersteller. Fotografieren Sie beispielsweise mit einer Canon-DSLR und suchen eine 35mm-Festbrennweite, dann sollten Sie sich bei der Ausstattung festlegen. Was ist Ihnen wichtiger? Viel Lichtstärke oder ein integrierter Bildstabilisator? Ziehen Sie auch Modelle von Drittherstellern in Betracht.

2 Nutzen Sie im folgenden Schritt unsere Bestenliste, um die Leistung der Kamera oder des Objektivs einsehen und vergleichen zu können. Jeder Digital-Photo-Ausgabe liegt die gesamte Bestenliste digital als PDF bei. Hinweise zum Download der Bestenliste finden Sie vorne im Heft auf den Seiten 4 bis 5.

3 Haben Sie sich für ein Produkt entschieden, ist es an der Zeit, zwischen Neukauf und Gebrauchtkauf zu wählen. Entscheiden Sie sich für einen Gebrauchtkauf, sollten Sie das Produkt vor dem Kauf testen. Prüfen Sie, ob Ihr Produkt auf vertrauenswürdigen Plattformen wie beispielsweise mpb.com erhältlich ist. Alternativ kann ein Tausch die passende Lösung sein.

4 Entscheiden Sie sich für einen Neukauf, dann vergleichen Sie die Preise am besten auf Preisvergleichsportalen wie idealo.de. Lassen Sie sich dabei nicht von ungewöhnlich günstigen Preisen blenden. Setzen Sie auf seriöse Anbieter, die in der Regel das Produkt zu einem etwa gleichen Preis anbieten.

5 Haben Sie ein bestimmtes Preislimit für ein Produkt, ist die Preisweckerfunktion auf beispielsweise idealo.de die richtige Wahl. Geben Sie im dafür vorgesehen Eingabefeld einfach Ihren Wunschpreis an und lassen Sie sich per E-Mail benachrichtigen, wenn das Produkt zu Ihrem Wunschpreis verfügbar ist.

(UVP) geht die Allrounder-CSC inzwischen für 1.049 Euro über die Ladentheke und ist damit rund 42 Prozent billiger.

Objektive im Detail

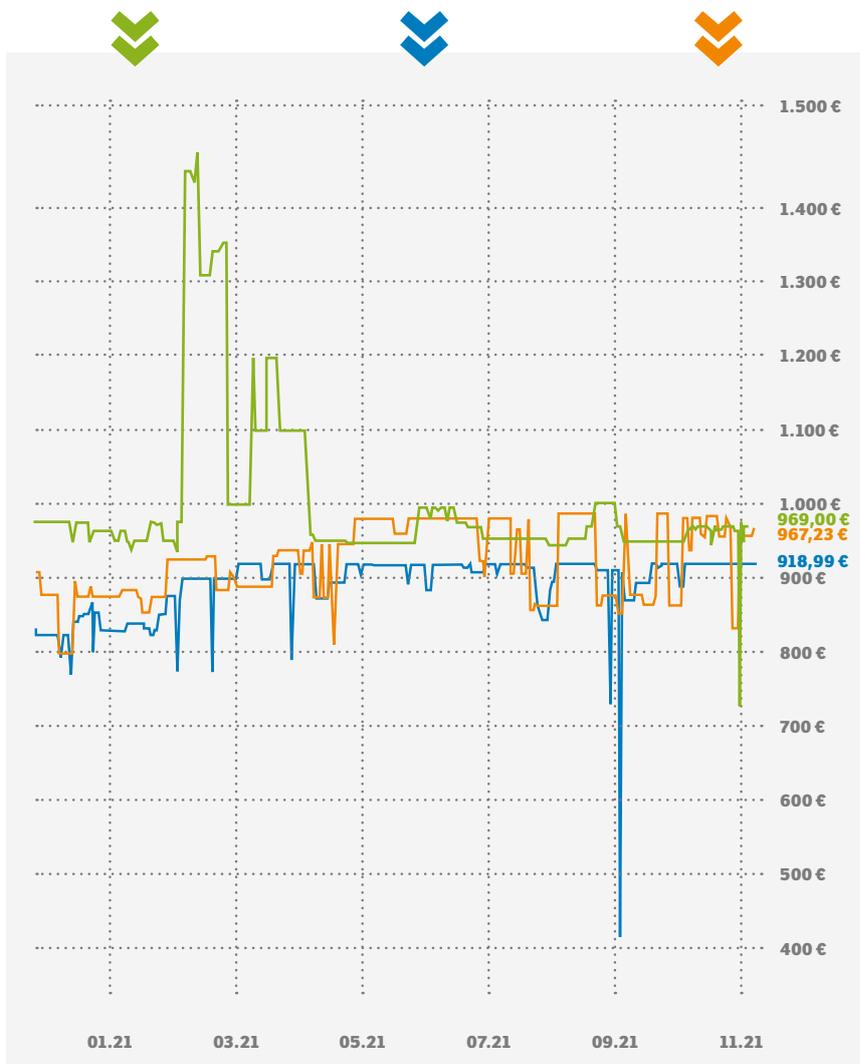
Anders als bei Kameras ist die Preisentwicklung im Objektivsegment stabiler: Zwar sind auch hier einige Schnäppchen vorhanden, allerdings haben Objektive deutlich längere Produktzyklen als Kameras. Entsprechend wertstabiler sind die zylinderförmigen Tubusse mit hochentwickelten Optiken. Das gilt insbesondere für den teuren Profibereich.

Objektive wie die Canon-Standardzooms RF 24-70mm F2.8L IS USM oder RF 28-70mm F2L IS USM kosten noch genau so viel, wie zu ihrer damaligen Einführung. Ein etwas älteres Objektiv wie beispielsweise das fast sechs Jahre alte Sony FE 85mm F1.4 GM ist mit einer Preisersparnis von 550 Euro immerhin 26,2 Prozent günstiger. Dennoch gilt: Ein Profi-Objektiv wird auch nach mehreren Jahren immer noch einen Profi-Preis aufrufen.

Die Optiken von Objektivspezialist Tamron nehmen in puncto Preisgestaltung eine besondere Rolle ein. So sind ausnahmslos alle hier aufgeführten Objektive deutlich günstiger als zur jeweiligen Einführung. Auffällig dabei ist, dass nahezu alle Objektive des Herstellers direkt nach Verkaufsstart deutlich im Preis fallen und unter der Hersteller-UVP erhältlich sind.

Mit einer Preisersparnis von satten 56 Prozent bringt das Tamron SP 35mm F/1.8 Di VC USD den größten Rabatt unter den Festbrennweiten mit. Auch heute ist

DREI KAMERAS IM VERGLEICH: PREISENTWICKLUNG



Fotos: Hersteller; Grafik: Ines Peichär; Preise: Stand 01.11.2021, idealo.de



Objektive sind deutlich wertstabiler als Kameras. Außerdem sind Objektive über einen längeren Zeitraum aktuell.

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

GEBRAUCHTKAUF: SO GEHT'S

Wer günstige Kameras und Objektive sucht, ist auf dem Gebrauchtmrkt gut aufgehoben. Auf klassischen Portalen wie Ebay-Kleinanzeigen wird Fotoausrüstung zum Teil stark reduziert angeboten. Achten Sie bei Kameras mit mechanischem Verschluss auf die Anzahl der Auslösungen sowie immer auf Gebrauchsspuren an Sensor und Kameragehäuse. Interessieren Sie sich für ein neues Objektiv, prüfen Sie das Modell vor dem Kauf auf Kratzer. Außerdem sollten Sie sich von einem problemlos funktionierenden Autofoksmotor (sofern vorhanden) überzeugen. Sie sind immer gut damit beraten, das Fotozubehör vor Ort auszuprobieren. Portale wie mpb.com erleichtern Ihnen den Gebrauchtkauf. Ebenso können Sie hier gebrauchte Ausrüstung einfach und sicher verkaufen.



>> **Große Auswahl:** mpb.com bietet viel Foto- & Videozubehör.

photo
SEHR GUT
07|2017 Tamron 10-24mm F/3.5-4.5 Di II



-45%

» **Tamron 10-24mm F/3.5-4.5 Di II VC HLD:** Sie sind auf der Suche nach einem Weitwinkelzoom für Ihre APS-C-DSLR? Dann sind Sie bei dem günstigsten Tamron genau richtig.

WEITWINKELZOOM	URTEIL	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Canon EF 16-35mm 1:2,8L III USM	90,22 %	2.625€	2.049€	576€	
Canon EF-M 11-22mm f/4-5,6 IS STM	87,51 %	419€	329€	90€	
Canon EF-S 10-22mm f/3,5-4,5 USM	87,05 %	689€	490€	199€	
Fujinon XF10-24mm F4 R OIS	97,75 %	999€	769€	230€	
Nikon AF-S Nikkor 14-24mm 1:2,8G ED	91,00 %	2.049€	1567€	482€	
Nikkor Z 14-30mm f/4 S	92,92 %	1.449€	1189€	260€	
Panasonic Lumix G Vario 7-14mm F4.0 APSH.	93,97 %	999€	769€	230€	
Sigma 12-24mm F4 DG HSM Art	89,25 %	1.749€	1.469€	280€	
Sony FE 16-35mm F2,8 GM	91,22 %	2.699€	2.299€	400€	
Tamron 17-28mm F/2.8 Di III RXD	92,24 %	1.299€	849€	450€	
Tamron 10-24mm F/3.5-4.5 Di II VC HLD	89,17 %	799€	439€	360€	

photo
SEHR GUT
06|2019 Nikkor Z 24-70mm 1:2,8 S



-20%

» **Nikkor Z 24-70mm 1:2,8 S:** Das Profi-Standardzoom für das spiegellose Vollformatsystem von Nikon schnitt in unserem Test sehr gut ab und ist aktuell 500 Euro günstiger.

STANDARDZOOM	URTEIL	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Canon EF 24-105mm f/4L IS II USM	87,98 %	1.259€	1.059€	200€	
Canon EF-S 17-55mm f2,8 IS USM	86,40 %	919€	589€	330€	
Fujinon XF 18-55mm F2,8-4 R LM OIS	94,89 %	649€	499€	150€	
Nikon AF-S Nikkor 24-70mm 1:2,8E ED VR	93,31 %	2.499€	1.840€	659€	
Nikkor Z 24-70mm f/2,8 S	90,73 %	2.499€	1.999€	500€	
Panasonic Lumix S 24-105mm f/4 Macro O.I.S.	91,87 %	1.399€	1.363€	36€	
Sigma 24-35mm F2 DG HSM Art	92,26 %	1.149€	899€	250€	
Sony E 16-55mm F2,8 G	90,97 %	1.299€	1.019€	280€	
Sony FE 24-70mm F2,8 GM	86,72 %	2.499€	1.799€	700€	
Tamron 28-75mm F/2.8 Di III RXD	90,98 %	1.099€	679€	420€	
Tamron 35-150mm F/2.8-4 Di VC OSD	89,48 %	1.149€	696€	453€	

photo
SEHR GUT
08|2020 Tamron 70-180mm F/2,8 Di III VXD



-43%

» **Tamron 70-180mm F/2,8 Di III VXD:** Preiswerte Alternative für spiegellose Vollformatkameras mit E-Bajonett. Das Tamron ist derzeit 861 Euro günstiger als zum Marktstart.

TELEZOOM	URTEIL	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Canon EF 70-200mm 1:4L IS II USM	91,65 %	1.399€	1.199€	200€	
Fujinon XF50-140mm F2,8 R LM OIS WR	97,83 %	1.499€	1.499€	0€	
Nikon AF-S Nikkor 70-200mm F2,8E FL ED	92,37 %	3.179€	2.099€	1.080€	
Olympus M.ZD ED 40-150mm F2,8 Pro	92,21 %	1.399€	1.249€	150€	
Panasonic Lumix S Pro 70-200mm F4 O.I.S.	92,53 %	1.899€	1.599€	300€	
Sigma 100-400mm F5-6,3 DG OS HSM [C]	89,14 %	899€	779€	120€	
Sony FE 70-200mm F4 G OSS	93,97 %	1.699€	1.099€	600€	
Sony FE 70-300mm F4,5-5,6 G OSS	90,03 %	1.499€	1.099€	400€	
Tamron 70-180mm F/2,8 Di III VXD	90,31 %	1.999€	1.138€	861€	
Tamron 70-210mm F/4 Di VC USD	90,02 %	739€	389€	350€	
Tamron SP 150-600mm F/5-6,3 Di VC USD G2	90,44 %	1.599€	1.000€	599€	



-39%

Tamron 35-150mm F/2.8-4 Di VC OSD

photo
SEHR GUT
07|2017 Tamron 35-150mm F/2,8-4 Di

das leichte, kompakte und bildstabilisierte Objektiv eine klare Empfehlung für Fotografen, die mit einer Canon- oder Nikon-DSLR arbeiten und auf eine noch größere Offenblende verzichten können sowie stattdessen die Vorteile des integrierten Bildstabilisators zu schätzen wissen.

Bei den Weitwinkelzooms sticht Tamron ebenfalls heraus: Das 10-24mm F/3.5-4.5 Di II VC HLD ist ein mit 439 Euro günstigstes Objektiv dieser Klasse für APS-C-DSLRs von Canon und Nikon. Suchen Sie ein vergünstigtes Weitwinkelobjektiv für Ihre CSC (E- oder L-Mount), dann ist das Tamron 17-28mm F/2.8 Di III RXD eine sehr gute Wahl. Die Optik erzielte in unserem Test die Bestnote Super (92,24 %) und überzeugt mit einem Preisnachlass von derzeit 450 Euro.

Ähnliche Preisersparnisse sind im Bereich der Standardzooms drin. Während sich bei kürzlich vorgestellten CSC-Objektiven preislich nichts oder kaum etwas getan hat (vgl. Panasonic Lumix S 24-105mm f/4 Macro O.I.S.), sieht die Lage bei älteren Objektiven ganz anders aus. So glänzt das Sony FE 24-70mm F2,8 GM mit einem Preisvorteil von fast 28 Prozent: Statt 2.499 Euro sind nun noch 1.799 Euro nötig. Ein hoher, aber berechtigter Preis für ein sehr gutes E-Mount-Zoomobjektiv. Erfreulich sind gleichzeitig Entwicklungen bei neueren Profi-Objektiven wie dem Nikkor Z 24-70mm F2,8 S, das mit einem Preisnachlass von 500 Euro gut 20 Prozent weniger als zum damaligen Marktstart kostet. Im Vergleich mit dem Äquivalent von Sony ist es zwar derzeit etwas teurer, allerdings in Summe auch deutlich besser. »

CASHBACK-AKTIONEN DER HERSTELLER

Canon

- ein Rabatt von bis zu 500 Euro
- gültig bis 16. Januar 2022

canon-promotion.de

Nikon

- ein Rabatt von bis zu 200 Euro
- gültig bis 17. Januar 2022

mynikon.de/de/promotions

Sony

- ein Rabatt von bis zu 400 Euro
- gültig bis 15. Januar 2022

sony.de/cashback/winter

Fujifilm

- ein Rabatt von bis zu 500 Euro
- gültig bis 31. Januar 2021

fujifilm-x.com/de-de/promotions

Panasonic

- ein Rabatt von bis zu 300 Euro
- gültig bis 9. Januar 2022

panasonic.com/de/mein-panasonic/aktionen-angebote-gewinnspiele/aktionen

In unserer Übersicht der Telezooms schreibt sich der bisherige Eindruck fort: Auch hier ist Tamron bei den großen Rabatten vorn dabei. Mit dem Vollformat-Teleobjektiv 70-210mm F/4 Di VC USD bietet der Hersteller ein sehr gutes, preiswertes Objektiv an. Wer im Vergleich zum deutlich klobigeren und rund viermal so teuren Profischwestermodell SP 70-200mm F/2.8 Di VC USD Kompromisse in Lichtstärke und Abbildungsleistung eingehen kann, der ist hier richtig aufgehoben.

Mit einem Rabatt von 1.080 Euro darf das AF-S 70-200mm F2,8E FL ED nicht unerwähnt bleiben. Zwar ist es mit 2.099 Euro immer noch deutlich teurer als äquivalente Modelle von Sigma oder Tamron, weiß im Test aber klar zu überzeugen: Testurteil Super mit 92,37 Prozent!

Auch Festbrennweiten- und Makroobjektivfans dürfen sich über starke Preisnachlässe freuen. Wie im letzten Jahr hat Sigma hier die Nase vorn. Das mittlerweile überholte, aber weiterhin erhältliche 105mm F2,8 EX DG Makro OS HSM für APS-C- und Vollformat-DSLRs ist aktuell für 399 Euro verfügbar und damit 500 Euro günstiger als zum damaligen Marktstart.

Zubehör im Preis-Check

Unter den Stativen, die wir Ihnen in diesem Jahr im Vergleich vorgestellt haben, gibt es einige echte Schnäppchen. Allen



» Tamron SP 35mm F/1,8 Di VC USD: Mit viel Lichtstärke und einem integrierten Bildstabilisator überzeugt die reportagetaugliche Festbrennweite zum günstigen Preis.

FESTBRENNWEITE	URTEIL	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Canon EF 35mm f/2 IS USM	88,02%	599 €	499 €	100 €	
Canon EF 50mm f/1,4 USM	85,09%	406 €	349 €	57 €	
Canon EF 50mm f/1,8 STM	82,26%	135 €	119 €	16 €	
Canon EF 85mm f/1,8 USM	89,00%	440 €	369 €	71 €	
Fujinon XF 23mm F1,4R	95,94%	899 €	799 €	100 €	
Nikon AF-S Nikkor 35mm 1:1,8G ED	90,79%	579 €	479 €	100 €	
Nikkor Z 35mm f/1,8 S	94,78%	949 €	777 €	172 €	
Nikkor Z 50mm f/1,8 S	94,23%	679 €	549 €	130 €	
Nikkor Z 85mm f/1,8 S	94,96%	899 €	749 €	150 €	
Olympus M. ZD 25mm 1:1,2 Pro	96,46%	1.299 €	1069 €	230 €	
Panasonic Leica DG Summilux 12mm f/1,4 ASPH.	95,88%	1.399 €	1149 €	250 €	
Panasonic Lumix G 42,5mm f/1,7 ASPH. Power O.I.S.	95,01%	399 €	319 €	80 €	
Samyang AF 85mm F1,4 EF	89,06%	649 €	498 €	151 €	
Sigma 20mm F1,4 DG HSM Art	92,40%	1.099 €	899 €	200 €	
Sigma 24mm F1,4 DG HSM Art	91,66%	949 €	749 €	200 €	
Sigma 35mm F1,4 DG HSM Art	94,47%	1.049 €	789 €	260 €	
Sigma 50mm F1,4 DG HSM Art	93,17%	999 €	759 €	240 €	
Sigma 85mm F1,4 DG HSM Art	94,59%	1.249 €	1.071 €	178 €	
Sony SEL 35mm F1,8 F	94,43%	699 €	559 €	140 €	
Sony SEL 50mm F 1,8 F	84,75%	329 €	180 €	149 €	
Sony SEL 85mm F1,4 GM	95,17%	2.099 €	1549 €	550 €	
Sony SEL 85mm F1,8	92,20%	649 €	529 €	120 €	
Tamron SP 35mm F/1,4 Di USD	93,03%	1.299 €	699 €	600 €	
Tamron SP 35mm F/1,8 Di VC USD	92,12%	1.099 €	479 €	620 €	
Tamron SP 45mm F/1,8 Di VC USD	93,49%	1.099 €	499 €	600 €	
Zeiss Otus 1,4/85	94,42%	3.999 €	3.338 €	661 €	



» Sigma 105mm 1:2,8 EX DG Makro OS HSM: Unser Test liegt schon Jahre zurück, doch auch noch heute ist das Sigma für DSLRs eine preiswerte Makro-Empfehlung.

MAKROOBJEKTIVE	URTEIL	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Canon EF 100mm f/2,8L Macro IS USM	93,34%	949 €	899 €	50 €	
Canon EF 180mm F3,5L Macro USM	89,86%	1.539 €	1279 €	260 €	
Nikon AF-S Micro-Nikkor 105 mm 1:2,8G VR	91,51%	969 €	800 €	169 €	
Nikkor Z MC 50mm 1:2,8	92,38%	729 €	659 €	70 €	
Nikkor Z MC 105mm 1:2,8 S Macro	96,75%	1.099 €	1.099 €	0 €	
Olympus M.Zuiko Digital ED 30mm 1:3,5 Macro	90,95%	299 €	259 €	40 €	
Panasonic Leica DG Macro Elmarit 2,8 45mm OIS	88,67%	799 €	649 €	150 €	
Sigma 70mm F2,8 DG Macro Art	90,31%	549 €	509 €	40 €	
Sigma 105mm 1:2,8 EX DG Makro OS HSM	91,55%	899 €	399 €	500 €	
Sigma 105mm F2,8 DG DN Art	94,43%	749 €	749 €	0 €	
Sigma 150mm F2,8 APO Makro EX DG OS HSM	90,14%	1.599 €	1070 €	529 €	
Sigma 180mm F2,8 APO Makro EX DG OS	91,37%	2.099 €	1510 €	589 €	
Tamron SP 90mm F/2,8 Di Macro 1:1 VC USD	93,66%	999 €	649 €	350 €	
Walimex pro 100/2,8 Makro	89,81%	529 €	399 €	130 €	
Zeiss Makro-Planar T F2/50	89,83%	1.149 €	899 €	250 €	

Fotos: Hersteller; Preise: Stand 01.11.2021, idealo.de

photo
SUPER
04|2021 Rollei Lion Rock 25 Mark II



» **Rollei Lion Rock 25 Mark II:** Beim stabilen Dreibeinstativ können Sie im Vergleich zum Verkaufsstart 370 Euro sparen. Einen wertigen Stativkopf gibt's optional.

STATIVE	STERNE	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Peak Design Travel Tripod Carbon	★★★★★	679,99€	670€	9,99€	
Benro Rhino 34C	★★★★★	335€	335€	0€	
Cullmann Carvao 832MC	★★★★★	499,99€	389€	110,99€	
Feisol CT-3472LV M2	★★★★★	761,95€	749€	12,95€	
Hama Ramble Duo Carbon	★★★★☆	149€	109€	40€	
Kaiser TC-284	★★★★★	435€	435€	0€	
Leofoto RF-324C	★★★★★	369€	369€	0€	
Manfrotto MT055CXPRO4	★★★★☆	558,67€	499€	59,67€	
Novoflex TrioMC2830	★★★★★	608,99€	589€	19,99€	
Rollei Lion Rock 25 Mark II	★★★★★	899€	529€	370€	
Vanguard Veo3+ 263CB	★★★★☆	329,99€	288€	41,99€	

photo
SUPER
07|2021 DJI Mavic Air 2S



» **DJI Mavic Air 2S:** Die sehr stark ausgestattete Hobbydrohne ist zwar nur um 50 Euro reduziert, allerdings bringt sie einen riesigen Funktionsumfang inkl. Hinderniserkennung mit.

DROHNEN	STERNE	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
DJI Mavic 2 Pro	★★★★★	1.449€	1.448€	1€	
DJI Mavic Air 2	★★★★☆	849€	759€	90€	
DJI Mavic Air 2S	★★★★★	999€	949€	50€	
DJI Mavic Mini	★★★★☆	399€	369€	30€	
DJI Mini 2	★★★★★	448€	448€	0€	
Yuneec Breeze 4K	★★★★☆	499€	299€	200€	

photo
SUPER
12|2018 Lowepro Freeline 350 AW



» **Lowepro Freeline 350 AW:** Modernes Aussehen und ein innovativer Zugriff ins Innenfach, genau das zeichnet den stark reduzierten Lowepro aus.

RUCKSÄCKE	STERNE	UVP €	PREIS €	GESPART	SPARPOTENZIAL
Compagnon the little backpack	★★★★☆	429€	429€	0€	
Cullmann Seattle TwinPack 400+	★★★★☆	89,99€	72€	17,99€	
Dörr Stockholm	★★★★☆	69€	69€	0€	
Evoc Photop 22L	★★★★★	220€	175€	45€	
Hama Miami 190	★★★★☆	93€	54€	39€	
Haukland Haukland x Evoc	★★★★☆	249€	249€	0€	
Lowepro Freeline 350 AW	★★★★★	249€	150€	99€	
Manfrotto Advanced2 Fast	★★★★☆	149,95€	98€	51,95€	
Mindshift Firstlight 30L	★★★★★	329€	239€	90€	
Peak Design Everyday Backpack V2	★★★★☆	269,99€	269€	0,99€	
Rollei Fotoliner M	★★★★☆	99,99€	53€	46,99€	
Thinktank Backstory 15	★★★★☆	259,99€	259€	0,99€	
Thule Covert DSLR Backpack	★★★★★	199,95€	179€	20,95€	
Vanguard Veo Range T 48	★★★★★	159€	159€	0€	
Wandrd Duo	★★★★☆	229,99€	207€	22,99€	



Im Bereich der Stative und Rucksäcke erwarten Sie echte Schnäppchen. Bei Kameradrohnen ist das Sparpotenzial gering.

Tim Hegers, stv. Chefredakteur

voran ist das Rollei Lion Rock 25 Mark II aktuell vergünstigt erhältlich: Hier sparen Sie 370 Euro und zahlen für das Stativ, das mit Bestnote unseren standardisierten Test verließ, 529 Euro.

Wer Rabatte bei aktuellen Fotodrohnen von DJI erwartet, wird enttäuscht: Unsere Übersicht zeigt, dass die unbemannten Fluggeräte des Marktführers einen stabilen Wert besitzen. Mit 90 Euro Rabatt sparen Luftbild-Interessierte derzeit bei der Mavic Air 2 am meisten – allerdings hat die Drohne mit der Air 2S eine wesentlich bessere Nachfolgerin erhalten. Die Yuneec Breeze 4K ist 200 Euro günstiger als zum damaligen Marktstart. Dieser liegt allerdings nun schon über fünf Jahre zurück.

Während bei den Fotodrohnen eher wenig Rabatt zu holen ist, sieht die preisliche Lage bei den Rucksäcken ganz anders aus: Hier ist gut die Hälfte der in diesem Jahr von uns getesteten Modelle stark reduziert. Mit einem aktuellen Neupreis von nur 53 Euro ist der Fotoliner M von Rollei ein echter Schnäppchen-Geheimtipp. Doch auch unser damaliger Top-Favorit, der hochwertig verarbeitete Lowepro Freeline 350 AW, ist mit 150 statt 99 Euro günstiger als zum Marktstart. ■

photoFAZIT

Nie war die Auswahl an Fototechnik größer als heute. Unser Spezial zeigt: Fotografie muss nicht teuer sein. Abhängig davon, was Sie fotografieren möchten, können Sie schon mit einem schmalen Budget in den Genuss von hochwertiger Ausrüstung kommen. Sparfüchse sind gut damit beraten, auf die Suche nach Vorgängermodelle zu gehen. Darüber hinaus bieten Ihnen Portale wie mpb.com die Möglichkeit eines fairen Online-Gebrauchtmärkts – um vergünstigt und nachhaltig einzukaufen.



Feinste Details wie die Regentropfen werden brillant wiedergegeben.

FÜR STREETFOTOS

Gemacht ist die Ricoh GR IIIx für die Straße. Wer eine kompakte Pocketkamera sucht, kommt an ihr oder ihrem Bruder, der GR III, nicht vorbei.

40mm | 1/50 s | F/5 | ISO 800



UNTERWEGS MIT DER RICOH GR IIIx

Kultkamera 2.0

Ricoh | Ich bin hin- und hergerissen – auf der einen Seite gibt es wirklich viel auszusetzen an dieser kleinen Kamera: Display, nicht vorhandener Sucher, geringe Videoauflösung, ... Andererseits hatte ich lange nicht mehr so viel Spaß beim Fotografieren. Kann ich die Ricoh also nun empfehlen oder nicht? Lesen und urteilen Sie am besten selbst.



LARS KREYSSIG

Chef vom Dienst

Die Ricoh-GR-Serie ist Kult. Und das auch zu Recht. In einer Zeit, in der Kamerahersteller mit jedem neuen Modell immer schnellere Sensoren verbauen und Videoaufnahmen in immer höheren Auflösungen möglich sind, kommt Ricoh daher und bringt einfach mal praktisch die gleiche Kamera raus, die sie schon vor drei Jahren vorgestellt haben.

Bei der GR IIIx hat sich gegenüber der GR III im Grunde nur ein Detail geändert: das Objektiv. War in der GR-Serie bislang ein 28mm-Weitwinkelobjektiv (KB-äquiv.) verbaut, wurde nun eine 40mm-

Festbrennweite (KB-äquiv.) eingesetzt. Das noch immer schwächelnde, weil gering aufgelöste Touchdisplay ist gleich geblieben, auch ist es weiterhin fest verbaut, also weder kipp- noch schwenkbar, und richtig hell ist es auch nicht. Die Laufzeit der Batterie lässt zu wünschen übrig, und einen Sucher sucht man, genau wie einen integrierten Blitz vergebens. Auch am 24,24 MP CMOS-Bildsensor im APS-C-Format wurde festgehalten. Und über die Full-HD-Videoauflösung (1920x1080 px) müssen wir in Zeiten von 4K-Standards gar nicht erst reden.

Und doch ...

Und doch hat die Ricoh-GR-Serie eine weltweite Fan-Basis, die an den Vorzügen dieser ultra-kompakten und dafür wirklich leistungsstarken Kamera(s) festhält und

letztlich kaum nach technischen Änderungen verlangt. Man kann im Prinzip von Kultstatus sprechen.

Vor allem in der Streetfotografie werden die Vorteile dieser GR-Schnappschusskameras hoch geschätzt. Denn nicht nur



Ich hatte Spaß mit der Ricoh GR IIIx zu fotografieren. Trotzdem hätte ich mir die ein oder andere Verbesserung gewünscht.

Lars Kreyßig, Chef vom Dienst

1 AUSFAHRBARES OBJEKTIV

Beim Ausschalten der Kamera fährt das Objektiv automatisch ein. So erreicht die Ricoh unterwegs ihr kompaktes Design.

2 BLITZSCHUH

Auf der Oberseite der GR IIIx befindet sich ein Blitzschuh für einen optional erhältlichen Aufsteckblitz.

3 BENUTZERDEFINIERT

Neben den klassischen Belichtungsmodi M, Tv, Av und P lassen sich drei benutzerdefinierte Einstellungen abspeichern.

4 OHNE SUCHER

Einen elektronischen Sucher besitzt die Ricoh nicht. Die Kontrolle über den Bildausschnitt erfolgt einzig über den Monitor.

5 3"-TOUCHMONITOR

Das rückseitige Display mit einer Diagonale von drei Zoll löst 1,04 Mio. Bildpunkte auf und ist berührungsempfindlich.

6 EIN-HAND-DESIGN

Die Ricoh GR IIIx ist mit einer Hand bedienbar: Alle Tasten und Einstellräder befinden sich rechtsseitig.



7 DAUMENRAD

Mit dem Daumenrad können Sie Parameter wie beispielsweise die Lichtempfindlichkeit direkt ansteuern und einstellen.

passen sie wirklich in jede Hosentasche, sondern liefern tatsächlich eine sehr gute Bildqualität, die mühelos für Posterausdrucke reicht. Einzig die Rufe nach einer Objektiv-Neuerung wurden lauter. Denn mit der umgerechneten Weitwinkel-Brennweite von 28mm fühlte sich nicht jede*r angesprochen. Zwar lässt sich die Brennweite dank Adapter verlängern, aber in der praktischen Anwendung geht damit das komplette Konzept der Pocketkamera flöten, denn handlich ist sie damit nicht mehr.

Umso überraschender, dass Ricoh auf die Unkenrufe seiner Fans gehört hat

und mit der GR IIIx nun eine Version der Kamera präsentiert, die mit der 40mm-Festbrennweite nun all diejenigen abholt, die einen etwas engeren Bildausschnitt bevorzugen – und damit der Brennweite nahe sind, die schon die Pioniere der Streetfotografie verwendeten. Ein guter Schachzug, den die weltweit verteilten Fans dieser Kamera honorieren, das zeigen allein die hohen Vorbestellungen der GR IIIx.

Der Spaßfaktor beim Fotografieren war bei mir auf alle Fälle hoch. Und das ist ein hohes Gut heutzutage. Hut ab, Ricoh, für diese Konsequenz. ■ (lk)



>> Extrem kompakt: Die Ricoh GR IIIx passt in jede Hosentasche. Die Gehäuse-Magnesiumlegierung wirkt wertig und liegt gut in der Hand.

Digital photoFAZIT

Halten Sie mich für verrückt. Ich spiele tatsächlich mit dem Gedanken, mir die Ricoh GR IIIx zuzulegen. Selten hatte ich beim Fotografieren so viel Spaß. Sie passt in jede Hosentasche und ist so angenehm unauffällig, dass man unbemerkt Straßenszenen aufnehmen kann. Weiteres Plus: Sie schaltet sich enorm schnell ein. Man fühlt sich damit wie im Wilden Westen. Über die unendliche Liste der Nachteile lege ich an dieser Stelle den Mantel des Schweigens.

RICOH GR IIIx

Hersteller	Ricoh Imaging
Webseite	www.ricoh-imaging.de
Typ	Edelkompaktkamera
Preis (Handel/UVP)	999 €/999 €
Zielgruppe	Streetfotograf*innen
Sensor	APS-C (23,5 x 15,6 mm) CMOS
Auflösung (max.)	24,24 MP – 6000 x 4000 px
Empfindlichkeit	ISO 100–102.400
Autofokus-Felder	k.A. (Hybrid-AF)
Belichtungszeit	1/4000–30 - Bulb
Bildserie (JPEG Fine)	4,22 B/s
Video-Format	Full HD (1920 x 1080 px), 60p
Sucher	-
Monitor	3"-TFT-LCD, 1,04 Mio. BP, Touch, starr
Objektiv	40 mm (äquiv. zu KB) f/2,8
Größe (B x H x T)	109 x 62 x 33 mm
Gewicht (ohne Akku)	232 g

ALTERNATIVE: RICOH GR III

Bevorzugen Sie eine Kompaktkamera mit mehr Weitwinkel? Dann sind Sie bei der GR III mit umgerechnet 28mm Brennweite richtig aufgehoben. Die baugleiche Kamera mit identischer Benutzerführung ist derzeit für 872 Euro erhältlich.

Testurteil: 87% | DigitalPHOTO 07/19

TESTLABOR

Auflösung	ISO 100 / 400 / 1600 / 6400 / 12800
(LP/BH)	2051 / 2031 / 1881 / 1675 / 1618
Rauschen	ISO 100 / 400 / 1600 / 6400 / 12800
(DV)	54 / 36 / 23 / 15 / 10
Dynamik	ISO 100 / 400 / 1600 / 6400 / 12800
(Blenden)	10,1 / 10,2 / 8,8 / 7,6 / 6,2

- PRO & KONTRA**
- ↑ Ultrakompakt im Hosentaschenformat
 - ↑ Sehr gute Bildqualität
 - ↑ Schneller Autofokus
 - ↑ Extrem schnelle Anschaltzeit
 - ↓ Lahme Akkulaufzeit, ohne ext. Ladegerät
 - ↓ Nur Full-HD-Video
 - ↓ Display fest verbaut
 - ↓ Sehr teuer: 999 Euro

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	93,60%
Ausstattung 25%	74,50%
Handling 35%	93,29%

★★★★★ **SEHR GUT 88,7%**

Fotos: Lars Kreybig, Tim Herpers, Hersteller

STARKE VERBINDUNG

Ein Bajonett für alle Klassen: So weicht Sony die Grenzen zwischen Film, Foto und Sensorklassen auf – für grenzenlose Kreativität ohne künstliche Limitierungen.



DIE ONE-MOUNT-STRATEGIE VON SONY

Ein Bajonett für alle

Report | Sony setzt auf eine Strategie, bei der alle spiegellosen Systemkameras mit dem gleichen Bajonett ausgestattet sind – von APS-C bis Vollformat, von Foto bis Video. Dieses Vorgehen reduziert Kosten auf allen Seiten und stellt im fotografischen Alltag eine willkommene Erleichterung dar.

Das unverzichtbare Bindeglied zwischen Objektiv und Kameragehäuse ist das Bajonett (Englisch: mount). Ein möglichst solides Stück gefrästes Metall, das die Optiken sicher mit der Kamera verbindet und alle wichtigen elektronischen und mechanischen Kontakte herstellt. Dabei kocht traditionell jeder Hersteller sein sprichwörtliches „eigenes Süppchen“, und so unterscheiden sich vor allem die Durchmesser und die Auflagemaße (Abstand zwischen hinterem Linsenelement und Sensor) von Hersteller zu Hersteller. Nach der Übernahme von Minolta durch Sony war das vorherrschende Bajonett der A-Mount, der sich an Kameras mit der sogenannten SLT-Technologie (Single Lens Translucent) findet – eine Technologie mit starrem, teildurchlässigem Spiegel. Andererseits strebten Hersteller wie Sony schon seit Längerem danach, die Anzahl mechanischer beziehungsweise beweglicher (und damit ver-

schleißgefährdeter) Bauteile zu verringern, und mit den ersten Modellen der Sony NEX-Serie kam dann der E-Mount auf den Markt. Damit bot Sony erstmals ein spiegelloses System an, das aufgrund seines geringen Auflagemaßes die Adaption älterer Objektive oder Objektive von Drittherstellern mit anderen Bajonetten erlaubte. Bei bis dato üblichen Spiegelreflexkameras war der Abstand zwischen Objektiv und Sensor, bedingt durch den Spiegelkasten, relativ hoch (bei Sony 44,5 Millimeter). Die spiegellosen Systeme benötigten diesen Platz nicht mehr, das Auflagemaß sank auf 18 Millimeter. Adapter, die das ursprünglich größere Auflagemaß wieder herstellen, erlauben den Anschluss älterer Optiken.

Ein echter Meilenstein

Einer der größten Vorteile der spiegellosen Systeme liegt tatsächlich in der deutlichen Größen- und Gewichtsreduktion der Kame-

ras. Es dauerte allerdings eine Weile, ehe sich „mirrorless“ flächendeckend durchsetzte. Eine Herausforderung war der Autofokus, der nunmehr ohne eigenen



„Mit dem Bekenntnis zu einem Bajonett für alle Klassen sorgt Sony für Zukunftsfähigkeit – und für Vorteile im Fotoalltag.“

Carsten Mohr, Test & Technik

EIN BAJONETT – UNBEGRENZTE MÖGLICHKEITEN



» **APS-C-Objektive:**
Kleine und leichte APS-C-Optiken besitzen auch das E-Bajonett.



» **APS-C & Kleinbild:**
Das E-Bajonett interagiert sowohl mit APS-C- als auch mit Vollformatsensoren.



» **Vollformat-Objektive:** Objektive der z. B. GM-Reihe sind E-Mount-Objektive.



» **Profi-Camcorder:**
An Profi-Camcordern können Sie E-Mount-Objektive nutzen.

Fotos: Hersteller

Sensor auskommen musste. Das nutzten Hersteller wie Sony wiederum zu ihrem Vorteil, indem sie Phasen- und Kontrast-detektionspunkte direkt auf dem Bildsensor unterbrachten. Die Zeiten fehljustierter Fokussiereinheiten waren damit gezählt, und über die Leistungsfähigkeit aktueller Autofokussysteme von Sony muss man ja nicht mehr allzu viele Worte verlieren. Das erkannten auch die beiden Giganten Canon und Nikon, die – offenbar vom Erfolg der Sony-Modelle inspiriert – mittlerweile ebenfalls spiegellose Kamerasysteme im APS-C- und Vollformat anbieten. Doch zurück zu Sony: Nach der Einführung des E-Mounts mit der NEX-Serie Ende 2010, die mit APS-C-Sensoren ausgerüstet war, stellte sich uns Foto-Enthusiasten die logische Frage, ob und wie man die spiegellose Idee auf Vollformatsensoren übertragen konnte. Und tatsächlich erschien Ende 2013 die erste Alpha 7, eine spiegellose Autofokus-Kamera mit Vollformatsensor. Ein Meilenstein und der Startschuss einer beispiellosen Erfolgsgeschichte.

Kritik am Bajonett

Natürlich gab es Unkenrufe aus allen Richtungen: Der Durchmesser des E-Mounts sei mit 46,1 Millimetern zu gering, um den Bildkreis des Vollformatsensors technisch

einwandfrei ausleuchten zu können. Der E-Mount sei zudem zu knapp bemessen, um beispielsweise extrem lichtstarke Objektive konstruieren zu können, die gleichzeitig bezahlbar und vor allem gewichtsmäßig erträglich ausfallen. So verließ etwa Nikon seinem 2018 eingeführten Z-Mount einen großzügigen Durchmesser von 55 Millimetern und Canon im gleichen Jahr dem RF-Mount immerhin 54 Millimeter. Die Argumente verpufften allerdings im Zuge des technologischen Fortschritts, den die Japaner vorantreiben: Die Bildqualität einer Alpha 7R IV oder Alpha 1 mit ihren 61 bzw. 50,1 Megapixeln ist über jeden Zweifel erhaben. Und das Thema Lichtstärke dürfte sich spätestens mit Einführung des FE 50mm F1.2 GM erledigt haben: Hier bietet Sony eine fantastische Bildqualität selbst bei Offenblende – und das knapp 30 Prozent leichter und kompakter als das vergleichbare Nikkor Z 50mm F/1.2 S.

Lieblingsobjektive

Es gibt einen ganz besonderen Vorteil, den Sony zum Beispiel gegenüber Mitbewerber Canon hat: ein Bajonett für alle Formate. Im Klartext heißt das, dass – wie bereits beschrieben – sowohl APS-C-Kameras als auch Vollformatkameras das gleiche Bajonett haben. Das sieht bei Canon anders »



THILO RÖHRIG, COMMERCIAL DIRECTOR SONY DEUTSCHLAND

Mit 64 E-Mount-Objektiven für spiegellose APS-C- und Vollformat-Alphas ist das Portfolio von Sony riesig. Welchen Fokus verfolgt Sony hier?

Wir möchten Kreativen mit unserem breiten Objektivportfolio unbegrenzte Ausdrucksmöglichkeiten mit maximaler Schärfe, maximalem Fokus und maximaler Geschwindigkeit bieten – und zwar angefangen bei einer Vlogging-Kamera wie der neuen ZV-E10 bis hoch zu einer FX6-Profi-Filmkamera der Cinema Line.

Die neuesten Objektive – selbst lichtstarke Vollformatobjektive – glänzen durch ein kompaktes und leichtes Design. Welchen Trend gibt es außerdem?

Neben Kompaktheit und Gewicht sind für unsere G- und G-Master-Objektive Fokus, Schärfe und Geschwindigkeit essenziell und dies nicht nur für den Bereich Fotografie, sondern gleichermaßen auch für den Bereich Videografie. Vor allem die zunehmende Bedeutung im Bereich Video ist ein deutlicher Trend.

Sony verfolgt mit dem E-Anschluss eine One-Mount-Strategie. Warum konnte sich der A-Mount nicht durchsetzen?

Unsere One-Mount-Strategie hat sich durchgesetzt, weil sie dem Nutzer enorme Vorteile bietet: ein Objektivanschluss für Fotografie und Videografie, für Einsteiger und Profis, für Vlogging und Broadcast. Das spricht für sich, denn die Objektive können auch beim Kameratausch weiterverwendet werden. ■

ÄUSSERST VERBINDLICH

Die One-Mount-Strategie verbindet nicht nur Sensorklassen, sondern auch die Bereiche Video und Foto. Und sie erleichtert den Übergang zwischen Amateur- und Profi-Ausstattung.

APS-C und Vollformat

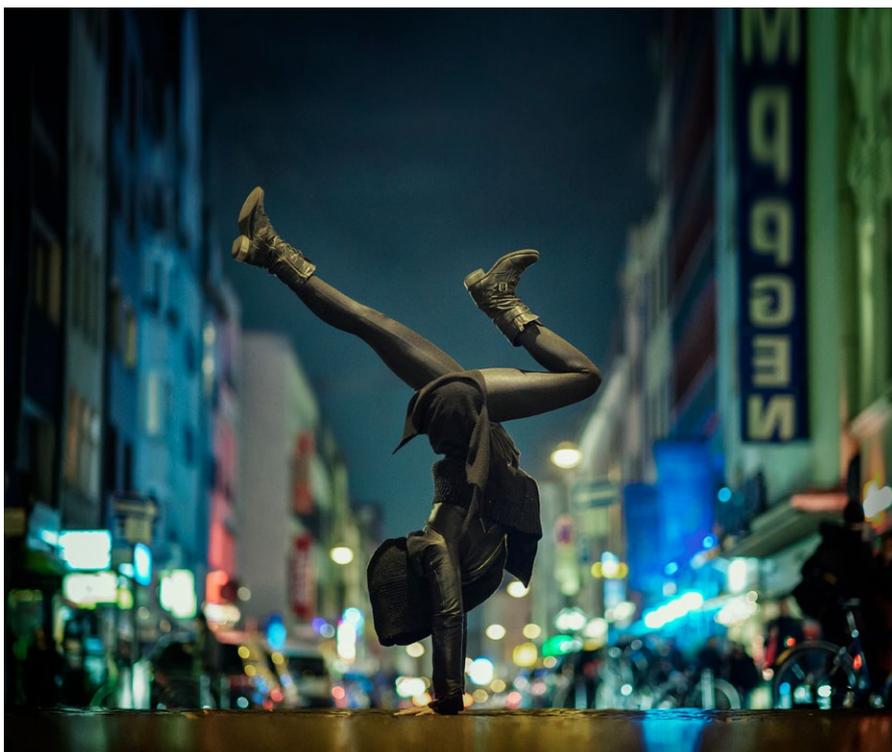
Im Gegensatz zu manch anderem Hersteller können APS-C- und Vollformatobjektive an allen spiegellosen Systemkameras von Sony genutzt werden. Die Vollformat-Modelle der A7- und A9-Reihe sowie die A1 bieten dafür einen Crop-Modus. Vollformat-Objektive wie zum Beispiel das FE 35mm F1.8 lassen sich an Kameras der A6000er-Reihe nutzen und werden durch den Crop-Faktor dort praktisch zur „Normalbrennweite“. Die Notwendigkeit der Anschaffung separater Objektive für die jeweiligen Klassen entfällt.

Video und Foto

Weil nicht nur die spiegellosen Kameras mit Fokus auf Fotografie, sondern auch die Video-zentrierten Modelle von Sony (wie zum Beispiel die FX3) das gleiche Bajonett haben, lassen sich auch hier die Objektive untereinander austauschen. Das hat natürlich Kostenvorteile für die Anwender*innen, reduziert den Materialeinsatz bei hybriden Anwendungen (Film und Foto) und vereinfacht schlicht den Arbeitsalltag. „Lieblingsobjektive“ können gleichermaßen im Video- wie Fotobereich eingesetzt werden, und am Set ist eine optimale Kompatibilität von Kameragehäusen und Objektiven gewährleistet.

Amateure und Profis

Die oft klare Trennung zwischen Profis und Amateuren wird durch die One-Mount-Strategie insofern aufgeweicht, als dass alle Nutzergruppen dasselbe Bajonett verwenden und damit die Grenzen fließend werden: Beim Aufstieg in eine andere Sensorklasse muss nun nicht mehr der Objektivpark erneuert werden. Und Profis können an ihrem privaten Zweitgehäuse ihre edlen Objektive aus dem Fotojob nutzen.



Fotos: Robert Maschke

» Der Beginn einer neuen Ära: Profifotograf Robert Maschke hat dieses Foto mit der Alpha 7S erstellt. Seitdem ist er Sony treu geblieben. Heute fotografiert er am liebsten mit der Alpha 7S III.

aus, denn der Canon M-Mount (APS-C) und der RF-Mount (Vollformat) sind nicht kompatibel. Nun könnte man argumentieren, dass dies ja nicht allzu schlimm sei und wir es traditionell gewohnt sind, für fast jede Kamera ein anderes Objektivsystem zu nutzen. Die Vorteile sind aber kaum von der Hand zu weisen, und spätestens in der Praxis überzeugt die One-Mount-Strategie: Fotografen können professionelle GM-Optiken auch an einer ultrakompakten Alpha 6000er nutzen. Oder ein günstiges FE 35mm F1.8 an ihre Alpha 7R III für die Streetfotografie einsetzen, anstatt das teure und etwas größere FE 35mm 1.4 GM den Elementen auszusetzen.

Vlogger und Film-Enthusiasten müssen ebenfalls nicht in zwei oder mehr Objektivparks investieren, sondern können ihre Objektive an spiegellosen Systemkameras zum Vloggen nutzen und die gleichen Optiken in anderen Projekten an Kameras wie der FX3 oder FX6 für professionelle Filmeinsätze verwenden. Das spart nicht nur Material, Nerven und Aufwand, sondern schlussendlich vor allem Geld. Es erleichtert zudem signifikant den Einstieg in das Alpha-System, denn vor gar nicht allzu langer Zeit bedeutete der Aufstieg von APS-C zu Vollformat eine riesige Investition, da der gesamte Objektivpark neu gekauft werden musste. Heute können Fotofans mit einer günstigen APS-C-Kamera und

erschwinglichen f/1,8-Objektiven einsteigen und sich ausprobieren. Ein Upgrade ist später in alle Richtungen möglich. Ein leistungsstärkeres Objektiv? Ein besserer Body? Umstieg aufs Vollformat? Vlogging- oder Videokamera geplant? Alles kein Problem. Und wer kennt das nicht: Da hat man nach viel Sucherei ein Objektiv gefunden, das so richtig passt (und das ist ja immer eine sehr persönliche Sache), aber für den nächsten Kurzfilm ist es nicht einsetzbar – also geht dort die Suche wieder los. Nicht so bei Sony, denn Lieblingsobjektiv bleibt Lieblingsobjektiv – ob im Video- oder Fotobereich.

Im Fotoalltag zeigen sich die enormen Vorteile dieser Strategie immer wieder, denn auch im Team von Fotografen und Filmemachern am Set lassen sich Objektive nahtlos austauschen, und der Übergang vom Vlog zum Still zum Film ist nahtlos. So kann jeweils die optimale Kombination aus Kamera und Objektiv gewählt werden, ohne störende Limitierungen – und vor allem ohne kreative Grenzen.

Künstliche Grenzen aufgehoben

Die One-Mount-Strategie verbindet also nicht nur die verschiedenen Sensorformate (APS-C und Vollformat), sondern auch Film und Foto. Und damit auch das gesamte Spektrum von Beginnern bis zu Profis. In der Entwicklung bedeutet das zudem, dass



Auf unserem Youtube-Kanal finden Sie ein Video zum E-Mount-System von Sony mit einem großen Interview mit Profifotograf Robert Maschke: www.digitalphoto.de/youtube



» **Weitwinklige Porträts:** Profifotograf Robert Maschke beweist mit Bildern wie diesem, dass sich Weitwinkelobjektive wie das FE 24mm F1.4 G-Master hervorragend für besondere Porträts eignen.

Sony die Objektive verstärkt auf „hybride“ Einsatzmöglichkeiten hin optimiert. Dazu gehören zum Beispiel lineare Fokussmotoren, die Reduktion axial-chromatischer Abbildungsfehler oder die Berücksichtigung von Aspekten wie Fokusatmung (Focus Breathing) und stufen- sowie geräuschloser Blendensteuerung, die wiederum in der Fotografie keine so große Rolle spielen wie im Filmbereich. So profitieren Einsteiger von Entwicklungen aus

dem professionellen Fotobereich, wie Autofokus mit Augenerkennung bei Menschen und Tieren. Vlogger können sich auf Videotechnologien verlassen, die aus dem Profibereich übernommen wurden. Ein Bajonett für alle Klassen bietet also neben den spürbaren praktischen Mehrwerten auch Vorteile im technologischen Bereich, da nicht mehr für jede Kameraklasse oder für jeden Anwendungsbereich isoliert gearbeitet wird, sondern alle Nutzer*innen auf fortschrittliche Entwicklungen zurückgreifen können: effektive Sensorstabilisierung, 4D-Autofokus, ultraschnelle Fokussmotoren und vieles mehr.

ist darüber hinaus schon als beachtlich zu bezeichnen, was Sony seit Einführung des E-Mount Ende 2010 erreicht hat – technologisch und bezogen auf die Marktposition der Japaner. Die One-Mount-Strategie und damit das Bekenntnis zum E-Mount ist dabei ein logischer und aus unserer Sicht absolut sinnvoller Schritt. Und dass dies viele Film- und Foto-Enthusiasten ebenso sehen, lässt sich spätestens am enormen Markterfolg ablesen. ■ (cm)



“
Die E-Mount-Strategie von Sony ist super – insbesondere wenn man mehrere Kameras hat, zum Beispiel APS-C und Vollformat.

Robert Maschke, Profifotograf

Zukunftsfähigkeit? Check!

Für uns als Foto- und Videobegeisterte bringt die Fokussierung auf eine solche Strategie zahlreiche Vorteile: Die Einstiegshürden in das Sony-System werden reduziert, die Grenzen zwischen Film und Foto aufgeweicht, das Angebot an verfügbaren Objektiven größer – und das in allen Preisklassen. Die Festlegung auf einen Mount sorgt für Verlässlichkeit und Zukunftsfähigkeit, denn auch Dritthersteller können sich darauf einstellen. Es

Digital photoFAZIT

Ein Bajonett für alle Bereiche: Was vielleicht zu einfach klingt, um auch wirklich gut zu sein, spielt in der Praxis zahllose Vorteile aus. Die Kluft zwischen Anfänger*innen und Profis wird geringer, der finanzielle Aufwand beim Wechsel in höhere Kameraklassen reduziert, der Bruch zwischen Film- und Foto praktisch aufgehoben. Die früher noch üblichen „Systemwechsel“ innerhalb des Sortiments eines Herstellers sind damit endlich passé.



Infos zum Download der Testbilder finden Sie auf den Seiten 4-5 in dieser Ausgabe.



ABGESPECKT
Die zweite Generation des GM-Telezooms ist das leichteste seiner Klasse.

SONY FE 70-200MM F2.8 GM OSS II IM TEST

Leichtes Telezoom

Sony | Mit der zweiten Generation des Profi-Telezoomobjektivs 70-200mm F2.8 GM OSS hat Sony das leichteste Modell seiner Klasse vorgestellt. Wir haben die Neuheit für Sie getestet.



TIM HERPERS
Stv. Chefredakteur

Ausschlaggebend für die Neuauflage des 70-200mm F2.8 GM OSS war das Kundenfeedback, so Sony. Die Unterschiede zur ersten Objektivgeneration fallen bereits beim ersten Praxistest auf: So ist die Neuheit mit einem Gewicht von rund einem Kilogramm fast ein Drittel leichter als das Vorgängermodell – bei etwa gleicher Baulänge von 20 Zentimeter. Reduziert hat sich außerdem die Anzahl der verbauten Linsenelemente: Statt 23 in 18 Gruppen arbeiten im FE 70-200mm F2.8 GM OSS II nur noch 17 in 14 Gruppen. Neben dem optischen Aufbau hat Sony auch am Autofokusmotor geschraubt: Vier XD-Linearmotoren bringen die optischen Elemente in Position. Die Blende besteht wie beim Vorgängermodell aus elf Lamellen. Neu sind eine Blendensperre sowie ein manueller Blendenring, der auf Wunsch stufenlos arbeitet. Weiterhin integriert ist ein Bildstabilisator. Der Filterdurchmesser ist 77 Millimeter groß. Das Gehäuse ist staub- und spritzwas-

sergeschützt. Mit einer Naheinstellgrenze von 40 Zentimetern bei 70mm Brennweite ist ein maximaler Abbildungsmaßstab von 1:3 möglich. Die große Frage, die sich beim neuen Telezoom stellt: Kann das Objektiv trotz reduzierten optischen Aufbaus das hohe Niveau des Vorgängers halten oder gar verbessern?

Profi durch und durch

Die Messergebnisse aus dem Testlabor sprechen für sich. Über den gesamten Brennweitenbereich liefert das neue G-Master eine sehr gute Auflösung (sogar eine bessere als das Vorgängermodell). Verzeichnung ist nicht vorhanden. Ebenso fällt die Randabschattung erfreulich gering aus. Gerade einmal 0,4 Blendenstufen sind bei 70mm Brennweite und Offenblende f/2,8 messbar. Abgeblendet nimmt die Vignettierung ab. Wie zu erwarten, erzielt das neue Sony damit die Bestnote Super: 95,7 Prozent sind es in Summe. Fehlt noch ein Blick auf den Preis – und der hat es mit 2.999 Euro in sich. Zum Vergleich: Die erste Generation ist 600 Euro günstiger. Noch günstiger und kompakter ist das Äquivalent von Tamron (siehe rechts). ■

SONY 70-200/2,8 GM II



Modell	Sony FE 70-200mm F2.8 GM OSS II
Objektiv-Typ	Telezoom
Preis (Handel/UVF)	2.999 € / 2.999 €
Realbrennweite	70-200mm
Brennweite (APS-C, 1,5x)	105-300mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	14/17
Naheinstellgrenze	400mm
Max. Abbildungsmaßstab	1:3
Bildwinkel (diag. 35mm)	34°-12° 30'
Filtergewinde	77mm
Bajonett	Sony E
Baulänge (min.)	200mm
Gewicht	1.045g
Vollformat geeignet	Ja
Getestet mit	Sony Alpha 7R II

ALTERNATIVE: TAMRON 70-180

Tamron bietet mit dem 70-180mm F2.8 Di III VXD eine vergleichsweise günstige Alternative: 1.138 Euro kostet das E-Mount-Telezoom des Objektivspezialisten, das Kompromisse in der Abbildungsleistung sowie im Brennweitenbereich einfordert.



Testurteil: 90% | DigitalPHOTO 08/20

TESTLABOR

Schärfe bis in die Pinselspitzen: Das neue Telezoom von Sony bildet unser Testchart in hervorragender Qualität ab. Exzellent!

PRO & KONTRA

- ↑ Ab bereits f/2,8 hochauflösend
- ↑ Wenig Randabfall der Auflösung
- ↑ Keine Verzeichnung
- ↑ Nur minimale Vignettierung
- ↑ Verbessertes Handling
- ↑ Erfreulich leicht: 1.045 Gramm
- ↓ Sehr teuer: 2.999 Euro

BEWERTUNG

Auflösung 25%	90,93 %
Verzeichnung 25%	100 %
Vignettierung 25%	99,54 %
Haptik 25%	92,22 %

★★★★★
SUPER **95,7%**

MEDION®

FOTO

foto.medion.com

DEIN KALENDER FÜR 2022

25%
RABATT

mit dem Code*:
KALENDER25



* Mit dem Aktionscode KALENDER25 erhalten Sie bis einschließlich zum 28.02.2022 25% Rabatt auf den A3 Wandkalender, Hoch- oder Querformat, hochglanzveredelt von MEDION Foto. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Eine Verrechnung oder Auszahlung ist nicht möglich. Aktionscode nur einmal pro Kunde einlösbar. Gilt nicht auf Versandkosten.

** Preis inkl. MwSt. und exkl. Versandkosten.

Wandkalender A3

28,95€

ab **21,70 €****



CHECKLISTE FÜR DEN KAUF: DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

» Handhabung

Wie einfach lässt sich das Kunstlichtgerät bedienen?
Wie steht es um die Verarbeitung?

» Funktionsumfang

Überlegen Sie, wie viel Leistung Sie wirklich benötigen und welche Funktionen Ihnen wichtig sind.

» Akkubetrieben

Wenn Sie viel im Freien oder mobil arbeiten möchten, kann sich ein akkubetriebenes System lohnen.

GROSSER RATGEBER FÜR BLITZ & DAUERLICHT

Das beste Kunstlicht

Marktübersicht | Sie sind auf der Suche nach Kunstlicht für Ihr Fotostudio, wissen aber nicht, welches das passende ist? Die große Auswahl an Blitz- wie Dauerlicht stellt viele vor eine schwierige Kaufentscheidung. Wir bringen mit dieser umfangreichen Kaufberatung Licht ins Dunkel und geben Ihnen Rat.



TIM HERPERS

Stv. Chefredakteur

Die Zeiten, in denen ein Studioblitzgerät die einzige Lösung für ambitionierte Kunstlicht-Fans war, sind längst vorbei. Namhafte Hersteller aus dem klassischen Blitzlichtsegment bieten inzwischen hochwertige Leuchten für Einsteiger*innen bis Profis an. Gekoppelt an die Fortschritte in der LED-Technik sind mittlerweile kleine Dauerleuchten erhält-

lich, die Ihr Motiv passend ausleuchten – und das zu einem vergleichbar günstigen Preis. Ob ein Studioblitz oder eine Dauerleuchte die richtige Wahl ist, ist demnach keine Frage des Budgets. Ebenso beeinflusst die Wahl Ihres Lichtformers nicht die Art des Lichtes. Für Blitz- wie für Dauerlicht sind gängige Bajonette für klassische Lichtformer erhältlich.

Machen Sie die Wahl zwischen den beiden Lichtarten also nicht von ihrem Geldbeutel oder gewünschten Lichtformern abhängig, sondern von Ihrer Kamera sowie vom Motiv. Im Folgenden finden Sie die

Eigenschaften von Blitz- und Dauerlicht im Detail erklärt sowie einen Überblick auf empfehlenswertes Zubehör (siehe rechts). Auf der nächsten Doppelseite hilft Ihnen ein Entscheidungsbaum, um zum passenden Kunstlichtgerät zu gelangen. Auf den Seiten 52 und 53 finden Sie jeweils vier Blitz- und Dauerlichtgeräte im Überblick.

Blitzlicht: Schnell & kräftig

Als ich vor vielen Jahren in einem Fotostudio das erste Mal mit Studioblitzgeräten gearbeitet habe, war ich restlos begeistert. Das im Sekundenbruchteil auf das



Fotos: Hersteller, Adobe Stock

EMPFEHLENSWERTES KUNSTLICHTZUBEHÖR

Um das Maximum aus dem Kunstlichtgerät – egal, ob Blitz- oder Dauerlicht – herauszuholen, lohnt es sich, in weiteres Zubehör zu investieren. Die Anzahl an Zubehörprodukten ist kaum überschaubar. Wir haben Ihnen hier sechs Zubehörteile aufgelistet, die zur Standardausstattung eines jedes Fotostudio gehören.

>> Lampenstativ: Damit das Kunstlichtgerät sicher steht, ist ein robustes Stativ nötig. Achten Sie auf eine ausreichend hohe Traglast.



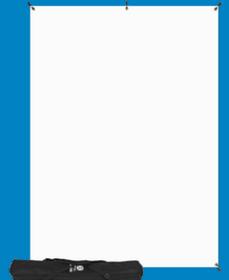
>> Lichtformer: Sie sind für den Look des finalen Fotos wichtiger als der Blitzkopf. Achten Sie beim Kauf auf das Bajonett des Lichtformers.



>> Funkfern- auslöser: Funkfernauslöser erleichtern die Verbindung zwischen Kamera und Studioblitz, und das ohne lästigen Kabelsalat.



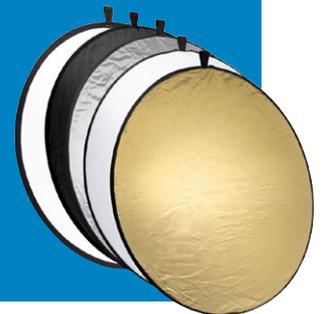
>> Hinter- grund: Bei Studiofotos sind weiße, schwarze oder graue Hintergründe Standard. Graue Hintergründe sind vielseitig einsetzbar.



>> Farb- folien: Mit Farbfolien lässt sich neutrales Kunstlicht einfach und günstig einfärben. Achten Sie auf die passende Größe.



>> Reflektoren: Um Blitz- oder Dauerlicht zu reflektieren, eignen sich falt-Reflektoren. Noch günstiger sind Styroporplatten aus dem Baumarkt.



Model treffende Licht verhilft dem Foto zu traumhaftem Kontrast und zu bis dato unbekanntem Möglichkeiten der Ausleuchtung. Kunstlicht lädt zum kreativen Einsatz ein. Mit einem oder gar mehreren Blitzgeräten können Sie eine völlig neue Lichtstimmung erzeugen. Durch das Spiel mit dem Licht lernen Sie, wie welche Lichtrichtung vorteil- und unvorteilhaft ist.

Ich habe damals das Modelllicht (auch Einstelllicht genannt) der Studieleuchten



Die Zeiten, in denen Blitzlicht dominierte, sind vorbei. Dauerlicht bringt gerade im Hobbybereich viele Vorteile mit sich.

Tim Herpers, stv. Chefredakteur

schätzen gelernt. Mit dessen Hilfe wissen Sie, wie das Licht in etwa fällt, und können es so besser an Ihr Motiv anpassen. Genau hier kommen die Vorteile des Dauerlichts ins Spiel.

Dauerlicht: Stetig & einfach

Während Filmern*innen ohnehin auf Dauerlicht angewiesen sind, stellt sich für Fotograf*innen eher die Frage, warum es Dauerlicht sein soll – wenn es doch auch reicht für die Dauer der Belichtungszeit das Motiv entsprechend zu belichten. Dabei bietet der Umgang mit Dauerlicht eine Handvoll Vorzüge, die klassische Studio-Blitzgeräte nicht bieten. Zunächst einmal ist die Handhabung von Dauerlicht extrem einfach: Sie müssen Ihre Kamera nicht mit dem Kunstlichtgerät synchronisieren. Sie benötigen also weniger Ausrüstung und sehen zu jeder Zeit das finale Licht durch den Sucher Ihrer Kamera. Wenn Sie bevorzugt in einer Halbautomatik, wie der Zeitautomatik fotografieren, sind Sie mit Dau-

erlicht ebenfalls gut beraten. Anders als bei Blitzlicht sind Sie nicht an eine fixe Synchronzeit gebunden. In der Regel können Sie modernes Dauerlicht in der Leistung stufenlos zwischen null und 100 Prozent regeln. Auch das vereinfacht die Handhabung. Ebenso entfällt eine Wiederaufladezeit des Kunstlichtgeräts nach dem Auslösen der Kamera.

Kurzum: Die Vorteile von Dauerlicht sind üppig – dennoch gibt es Situationen, in denen Sie mit einem klassischen Studio-Blitzgerät besser beraten sind. Beispielsweise dann, wenn Sie sehr viel Licht in einer sehr kurzen Zeit benötigen.

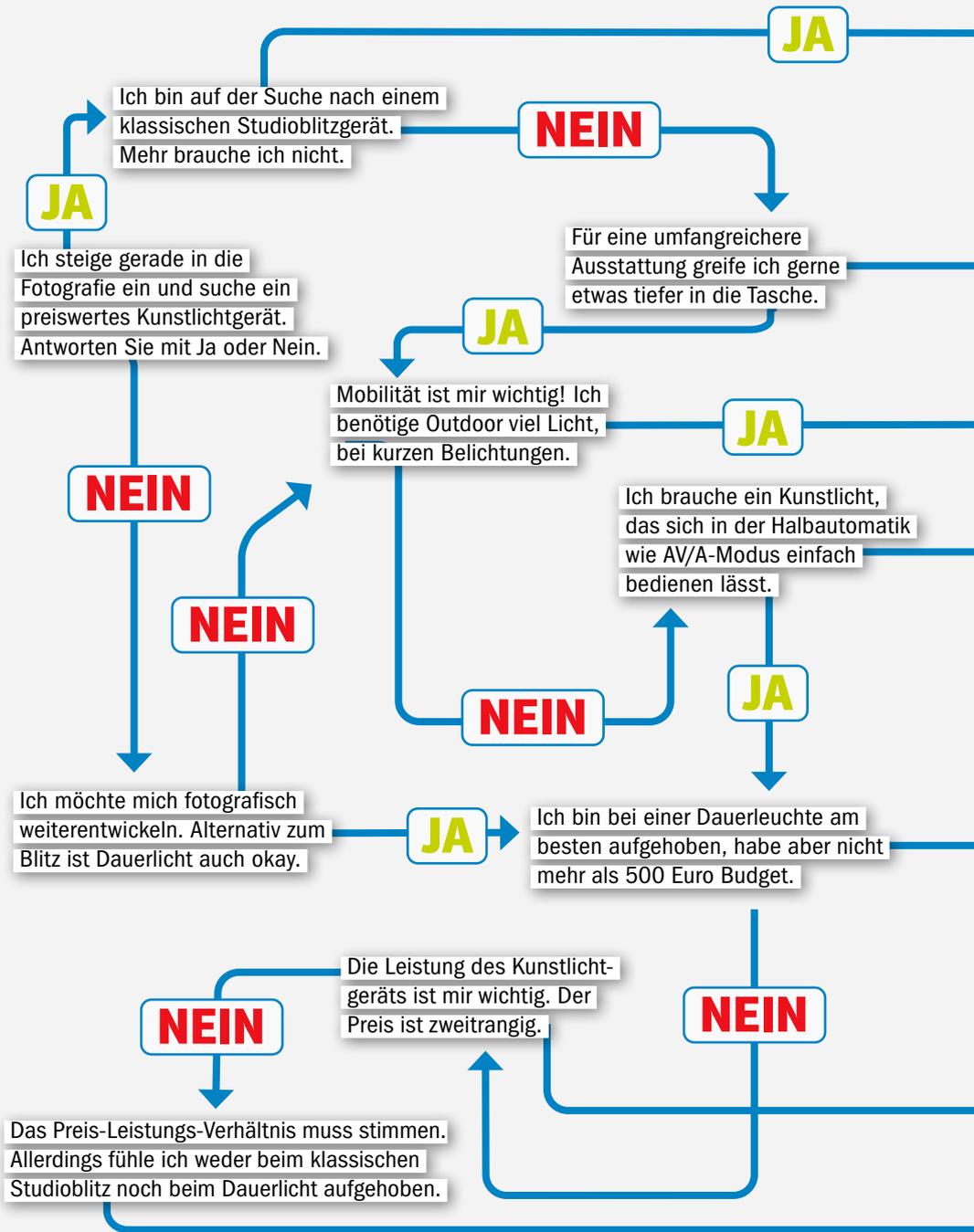
Stromsparend & mobil

Sowohl Blitzlichtgeräte als auch Dauerleuchten sind als mobile Modelle erhältlich. Dank leistungsstarker Akkus, im besten Fall austauschbar, sind so Shootings in der Natur problemlos möglich. Trotz stromsparender LED-Technik ist der Verbrauch von Dauerleuchten vergleichsweise »



WELCHES LICHT PASST ZU MIR?

Finden Sie mit unserer Entscheidungshilfe heraus, welches Kunstlichtgerät ideal auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Starten Sie dazu einfach mit der Frage oben links, und folgen Sie dem Verlauf, indem Sie alle Fragen auf Ihrem Weg entweder mit Ja oder Nein beantworten. So kommen Sie der Antwort mit jedem Schritt ein Stückchen näher. Eine umfassende Kaufberatung lässt sich dadurch natürlich nicht ersetzen, aber ein erstes Gefühl dafür, in welche Richtung Sie tendieren, gewinnen Sie auf jeden Fall. Mehr Infos zu den vier Kauftipps finden Sie auf der nächsten Doppelseite. Viel Spaß beim Beantworten der Fragen!



Fotos: Hersteller, Lars Kreyßig

hoch, wenn sie dauerhaft bei voller Leistung betrieben werden. Und genau da kommen wir zum eigentlichen Knackpunkt von LED-Leuchten: In der Regel müssen Sie mit einer Dauerleuchte vergleichsweise nah an das Motiv, um es ausreichend auszuleuchten. Das ist bei Blitzlichtgeräten anders, die eine höhere Blitzleistung bieten und somit auch aus größerer Entfernung Ihr Motiv ausleuchten können.

Ein ähnliches Problem ergibt sich beim Fotografieren, wenn viel Umgebungslicht vorhanden ist. Gegenlichtporträts sind zwar mit einer Dauerleuchte möglich, aller-

dings darf die Sonne nicht mehr allzu viel Licht abstrahlen. Sprich: Für beide Lichtarten gibt es eine Daseinsberechtigung. Sie entscheiden, welche der beiden Arten für Ihre Fotografie besser geeignet ist. Dafür soll Ihnen auch unser obiger Entscheidungsbaum helfen.

Kunstlichtzubehör

Durch die vereinfachte Handhabung von Dauerlicht ist außer einem Lichtstativ und einem Lichtformer nichts weiter nötig. Um die Studioblitzgeräte mit der Kamera zu koppeln, sind Sie mit kabellosen Fernauslö-

sern am besten beraten. Diese erhalten Sie bei den Herstellern der Kunstlichtgeräte. Achten Sie beim Kauf auf Unterstützung von beispielsweise der Belichtungsautomatik TTL. Alternativ zu Funkfernauslösern können Sie die Blitzlichtgeräte in der Regel auch mit einem Synchronkabel verbinden.

Egal, ob Sie mit Blitz- oder mit Dauerlicht arbeiten: Ein grauer Hintergrund sowie Zubehör, wie beispielsweise Farbfolien oder ein Faltnreflektor, helfen Ihnen dabei, mit dem Licht noch kreativer umzugehen und Effekte zu erzielen, die Ihre Fotos einzigartig machen.

STUDIUBLITZGERÄT
Ein einfacher Studioblitz ist die richtige Wahl für Sie. Achten Sie beim Kauf auf den Preis des Zubehörangebots des Herstellers.

NEIN

TIPP: ELINCHROM RX4

Die D-Light-Serie gehört zum Einstiegsportfolio des Kunstlichtspezialisten Elinchrom. Günstiger gehts bei Jinbei, Rollei & Walimex.



MOBILER STUDIUBLITZ
Ein leistungsstarkes, akkubetriebenes Blitzgerät ist die richtige Wahl für Sie. Achten Sie auf Funktionsunterstützung von HSS & TTL.

NEIN

TIPP: ROLLEI FREEZE 6S

Der Freeze 6s ist eine gute Wahl für Fotograf*innen, die ein Blitzgerät für drinnen und draußen suchen. Die Ausstattung ist sehr gut.



LED-DAUERLEUCHE
Simples Dauerlicht für einfache Fotografie. Achten Sie auch auf das Zubehörangebot des Herstellers. Lichtformer sind ein Muss!

JA

TIPP: JINBEI EF II-60

Mit einem Neupreis von 139 Euro sind Sie beim Jinbei EF II-60 richtig aufgehoben. Das optional erhältliche Zubehör ist ebenfalls günstig.



KOMBI-GERÄT
Für Sie kommt ein Kunstlichtgerät infrage, das sowohl als Blitzlicht- als auch als Dauerlichtgerät genutzt werden kann.

JA

TIPP: PROFOTO B10X PLUS

Der als kompakter Studioblitz getarnte B10X Plus entpuppt sich als Alleskönner im Kunstlichtgeschäft. Wäre da nicht der Preis (2.180 €).



JA



Obwohl die Auswahl an Kunstlichtgeräten riesig ist, gelangen Sie mit Hilfe unserer Kaufberatung schnell ans passende Licht.

Tim Herperts, stv. Chefredakteur

Richtig mit Kunstlicht umgehen

Obwohl das Angebot an Kunstlicht echt groß ist, werden Sie schnell zu Ihrer passenden Technik finden. Unsere Kaufberatung samt Entscheidungsbaum und je vier empfehlenswerten Blitz- und Dauerlichtgeräten auf der nächsten Doppelseite wird Ihnen dabei helfen. Wichtig ist aber letztlich, was Sie daraus machen – also wie Sie damit umgehen. Unser Tipp: Wenn Sie erst einmal in die Kunstlichtfotografie schnuppern möchten, sind Sie mit einem Workshop gut beraten. Diese sind häufig sogar über einige Hersteller buchbar, zum Beispiel

bei Hensel in Kooperation mit Profifotograf Thomas Adorff. Der Vorteil dabei ist, dass Sie präzise Einblicke in das jeweilige System der Kunstlichtgerätehersteller erhalten. Alternativ dazu können Sie über die Website vieler Profis und Fototrainer Workshops buchen, beispielsweise bei Krolop & Gerst.

Darüber hinaus empfehlen wir allen unseren Kombi-Abonnentinnen und -Abonnenten in das Videoangebot unseres Partners FotoTV. zu schauen. Dort erwarten Sie neben Einzelfilmen lehrreiche Kurse zu Themen wie Lichtsetzung, Blitztechniken und Heimstudio. ■

Studioblitzgeräte



**ELINCHROM
D-LITE RX 4**

Der D-Light RX 4 von Elinchrom ist inzwischen gut neun Jahre auf dem Markt erhältlich und dennoch weiterhin empfehlenswert. Das Schweizer Unternehmen hat sich auf Kompaktblitzgeräte spezialisiert und stellt mit dem D-Light RX 4 ein günstiges 400-Ws-Einsteigermodell vor. Der Leistungsbereich lässt sich auf bis zu 25 Ws herunterregeln. Das Einstelllicht ist mit einer Leistung von 100 Watt ausreichend für Close-up-Porträts und lässt sich minimal, maximal und proportional zur eingestellten Blitzleistung steuern. Der Elinchrom RX 4 verfügt anders als seine kleineren Schwestermodelle über Highspeed-Sync-Unterstützung. Ein Skyport-Funkempfänger ist im Gerät integriert. Das Blitzgerät ist mit 259 Euro eines der günstigsten im Portfolio von Elinchrom.



» Übersichtlich: Mit sechs Tasten lässt sich das D-Lite RX 4 von Elinchrom einstellen. Damit verzichtet der Hersteller auf klassische Drehregler.

Hersteller	Elinchrom
Leistung	400 Ws (1/1-1/16)
Einstelllicht	100 W
Kürzeste Blitzdauer	1/800 Sek.
Blitzwiederholzeit	0,35-1,2 Sek.
Preis (Handel)	259 €



**HENSEL
CERTO 400**

Hensel hat mit dem Certo 400 vor zwei Jahren ein Blitzgerät für Studioblitzzeinsteiger vorgestellt. Wie der Produktname bereits verrät, liefert der Studioblitz eine Leistung von 400 Ws, die sich in sechs Blendenstufen regulieren lässt. Das Einstelllicht ist mit 150 Watt leistungsstark. Die Blitzröhre ist wie bei Studioblitzgeräten von Hensel üblich mit einem Schutzglas versehen. Dieses kann bei einem Defekt abgenommen werden. Mit 535 Euro ist der Certo 400 im Vergleich zu den anderen Studioblitzern zwar teuer, betrachtet man jedoch weitere Modelle des Premiumherstellers, ist er durchaus bezahlbar. TTL- und HSS-Funktionen unterstützt der Hensel Certo allerdings nicht. Alternativ zum Certo 400 gibt es mit dem Certo 200 noch ein leistungsschwächeres Schwestermodell.



» LED-Anzeige: Der Hensel Certo 400 bietet eine aufgeräumte Bedienoberfläche und gibt dank bunter LEDs guten Einblick in den Status.

Hersteller	Hensel
Leistung	400 Ws (1/1-1/64)
Einstelllicht	150 W
Kürzeste Blitzdauer	1/1.500 Sek.
Blitzwiederholzeit	0,5-1,1 Sek.
Preis (Handel)	535 €



**PROFOTO
B10X PLUS**

Willkommen in der Premiumklasse: Das Blitzgerät B10X Plus von Profoto bringt für einen Preis von 2.180 Euro so ziemlich alles mit, was das Herz eines Kunstlichtfans schneller schlagen lässt. Für den Preis einer Vollformatkamera samt Kitobjektiv bekommen Sie bei Profoto hochmodernes Studioblitzlicht, das sich dank einer leistungsstarken Dauerleuchte auch für Filmerinnen und Filmer eignet. Das per App steuerbare Gerät bietet eine maximale Blitzleistung von 500 Ws, die mit einer Akkuladung bis zu 200 Mal abgerufen werden kann. Wie für den Preis zu erwarten, ist der Profoto B10X Plus TTL- wie auch HSS-kompatibel. Die Farbtemperatur des Dauerlichts kann zwischen 3.000 bis 6.500 Kelvin eingestellt werden. Mit bis zu 3.250 Lumen ist das Dauerlicht erfreulich leistungsstark.



» Schlicht: Wie für ein Profoto-Blitzgerät üblich, ist das Gehäusedesign auf die wesentlichen Anzeigeparameter reduziert – ohne Farbakzente.

Hersteller	Profoto
Leistung	500 Ws (1/1-1/1024)
Einstelllicht (LED)	3.250 Lumen
Kürzeste Blitzdauer	k. A.
Blitzwiederholzeit	0,05-2,2 Sek.
Preis (Handel)	2.180 €



**ROLLEI
HS FREEZE 6S**

Der HS Freeze 6s ist ein akkubetriebener Studioblitz, der mit 600 Ws ausreichend viel Leistung für den Fotoalltag liefert. Das Einstelllicht ist LED-betrieben und 20 Watt stark. Die Leistung des Blitzlichts wird in neun Blendenstufen eingestellt. Der Akku ist austauschbar und kann im Shop von Rollei optional als Zweit- bzw. Ersatzakku (rund 170 Euro) erworben werden. Mit einer Akkuladung sind bis zu 500 Auslösungen möglich. Dank eines integrierten Funkempfängers funktioniert die drahtlose Kommunikation einfach. Alternativ dazu bietet der Rollei einen Infrarotsensor sowie einen Synch-Anschluss. Außerdem befindet sich ein USB-Eingang am Gehäuse, über den die Software des Blitzgerätes aktualisiert werden kann. Der Neupreis liegt bei 549 Euro.



» Großes Display: Die Rückseite des Studioblitzes glänzt mit einem großen Display. Die eingestellte Leistung ist einfach abzulesen.

Hersteller	Rollei
Leistung	600 Ws (1/1-1/512)
Einstelllicht (LED)	20 W
Kürzeste Blitzdauer	1/19.000 Sek.
Blitzwiederholzeit	0,9 Sek.
Preis (Handel)	549 €

Dauerleuchten



HEDLER PRIMALUX LED 1000 COLOR

Mit dem 3,6 Kilogramm schweren Primalux LED 1000 Color bekennt Dauerlicht-Premiumhersteller Hedler Farbe. Die fokussier- wie dimmbare Leuchte erfüllt mit einem Farbwiedergabeindex (CRI) von über 97 höchste Ansprüche an die professionelle Lichtqualität. Die 175 Watt starke Dauerleuchte erzeugt eine Lichtleistung von 1.000 Watt (verglichen mit einer Halogenleuchte). Ein Alleinstellungsmerkmal der hochpreisigen Dauerleuchte – und gleichzeitig ein Unterschied zu anderen Modellen von Hedler – ist die variable Farbtemperatur zwischen 3.000 und 6.500 Kelvin. Dank einer leisen Kühlung soll sich die Leuchte auch für Videoproduktionen eignen. Hedler grenzt die Zielgruppe der Dauerleuchte ein: Das Gerät ist mit 1.595 Euro den Profis vorbehalten.



» **Farbig:** Das Gehäuse des Primalux-Dauerlichts verkörpert den Funktionsumfang des Dauerlichts. Die Rückseite ist kräftig eingefärbt.

Hersteller	Hedler
Leistung	175 Watt
Farbtemperatur	3.000–6.500 K
Farbwiedergabeindex (CRI)	> 97
Leuchtstärke (1 m)	k. A.
Preis (Handel)	1.595 €



JINBEI EF II-60

Jinbei hat das LED-Dauerlicht EFII-60 Mitte November 2019 vorgestellt. Es handelt sich um ein kompaktes Gerät, das für Fotograf*innen wie auch Filmr*innen gleichermaßen geeignet ist. Mit einer Farbwiedergabe von über 96 erzeugt das LED-Gerät ein sehr natürlich wirkendes Licht. Eine Besonderheit des Geräts ist die Möglichkeit, bei der Stromversorgung zwischen Netzstrom und Akkus wählen zu können. Die Akkus liegen dem Gerät allerdings nicht bei und müssen optional erworben werden. Die 60-Watt-LED ist für eine Laufzeit von über 100.000 Betriebsstunden ausgelegt. Mit einem Neupreis von nur 139 Euro ist das Dauerlicht von Jinbei ein Preistipp für den Einstieg. Alternativ zum EF II-60 gibt es im Portfolio von Jinbei viele andere Modelle für den Studioeinstieg.



» **Stufenlos dimmbar:** Über die übersichtliche Bedienoberfläche auf der Rückseite lässt sich das Licht des Jinbei-Geräts stufenlos einstellen.

Hersteller	Jinbei
Leistung	60 Watt
Farbtemperatur	5.500 K +/- 200 K
Farbwiedergabeindex (CRI)	> 96
Leuchtstärke (1 m)	11.000 Lux
Preis (Handel)	139 €



NANGUANG NANLITE FORZA 60

Der Nanlite Forza 60 (erhältlich z. B. bei Kaiser Fototechnik) ist ein kompakter Tageslicht-Scheinwerfer für Stilllife- und Porträtfotografie. Die Chip-on-Board-LED (kurz: COB-LED) ist in Prozentschritten dimmbar und erzeugt maximal 60 Watt. Die Farbtemperatur beträgt 5.600 Kelvin. Ohne Reflektor bringt das handflächengroße Dauerlicht von Nanguang gerade einmal 800 Gramm auf die Waage. Dank eingebautem Funkempfänger lässt sich das Dauerlicht auch aus der Ferne bedienen. Als Beleuchtungseffekte stehen Blinken, Blitzlichtfolgen sowie eine Simulation von Helligkeitsveränderungen wie beim Fernsehen bereit – das fördert die kreative Fotografie und das kreative Filmen. Der Neupreis für das Nanlite Forza 60 von Nanguang beträgt 245 Euro.



» **Mit Display:** Auf der Rückseite des Nanlites können Einstellungen wie Helligkeit, Beleuchtungseffekt und Funkkanal abgelesen werden.

Hersteller	Nanguang
Leistung	60 Watt
Farbtemperatur	5.600 K
Farbwiedergabeindex (CRI)	98
Leuchtstärke (1 m)	11.950 Lux
Preis (Handel)	245 €



WALIMEX FRESNEL LED FLD-100

Die Leistung von 100 Watt der COB-LED des FLD-100 von Walimex pro ist zwischen zehn und 100 Prozent stufenlos dimmbar. Mit einer hohen Farbwiedergabe und flickerfreiem Licht möchte der Hersteller für Fotozubehör einen vielseitigen Einsatzbereich ermöglichen – für Foto und für Film gleichermaßen. Für Flexibilität sorgt auch der zwischen 20 und 70 Grad einstellbare Abstrahlwinkel. Bis auf den Zoom lässt sich das Dauerlicht per DMX steuern – ein dafür nötiges Kabel liegt dem Lieferumfang bei. Die LED-Einheit ist für eine Lebensdauer von 50.000 Stunden ausgelegt. Das Aluminiumgehäuse ist robust konzipiert. Ohne Zubehör ist das Gerät mit 2,8 Kilogramm recht schwer. Das Dauerlicht von Walimex pro ist mit 599 Euro vergleichbar erschwinglich bepreist.



» **Beleuchtet:** Das rückseitige Display des LED-Dauerlichts von Walimex pro ist beleuchtet und mit nur zwei Drehreglern einfach zu bedienen.

Hersteller	Walimex pro
Leistung	100 Watt
Farbtemperatur	5.600 K +/- 200 K
Farbwiedergabeindex (CRI)	97
Leuchtstärke (1 m)	19.200 Lux
Preis (Handel)	599 €



Unser Technikredakteur Tim Herpers war Teilnehmer des Nominierungskomitees und stellt Ihnen in diesem Video die Gewinnerkits zusammengefasst vor: www.digitalphoto.de/mpb



PHOTO & VIDEO KIT HALL OF FAME

Die Besten aus 2021

MPB | Die besten Foto- und Videoprodukte aus dem Jahr 2021 stehen fest: MPB, die weltweit größte Online-Plattform für gebrauchte Foto- und Videoausrüstung, präsentiert die fünf Ausrüstungen, die die öffentliche Abstimmung zur Aufnahme in die „Photo and Video Kit Hall of Fame“ gewonnen haben.

Die „Photo and Video Kit Hall of Fame“ ist ein Symbol für die Leidenschaft von Ausrüstungsliebhaber*innen auf der ganzen Welt. Sie ehrt Kameras und Objektive, die die Foto- und Filmindustrie neu definiert haben. In diesem Jahr hat MPB ein globales Nominierungskomitee einberufen, das sich aus einigen der angesehensten Fotograf*innen und Journalist*innen der Branche zusammensetzt.

Auf Grundlage ihrer jahrzehntelangen Erfahrung stellte das hochkarätige Komitee eine Auswahl beeindruckender Ausrüstungen zusammen, über die die Öffentlichkeit im Anschluss abstimmen konnte.

Bei der öffentlichen Abstimmung haben Foto- und Videobegeisterte aus 71 Ländern für ihre Lieblingskameras und -objektive in fünf verschiedenen Kategorien gestimmt. Von Klassikern bis hin zu den extravagantesten Ausrüstungen – jede

der fünf Kategorien zelebriert die Brillanz von Foto- und Videoausrüstung auf ihre ganz eigene Art und Weise.

Außergewöhnliches Erlebnis

Matt Barker, CEO und Gründer von MPB, sagt dazu: „Es war ein außergewöhnliches Erlebnis zu beobachten, wie sich die ‚Photo and Video Kit Hall of Fame‘ von einer bloßen Idee zu dem großartigen Projekt entwickelt hat, das sie heute ist. Wir freuen uns sehr, einen Raum geschaffen zu haben, der es Fotograf*innen, Videofilmer*innen und Technikbegeisterten ermöglicht, ihre Leidenschaft für diese Produkte zum Ausdruck zu bringen und andere über die riesige und unglaubliche Welt der Foto- und Videoausrüstung zu informieren. Die Finalisten inspirieren visuelle Geschichtenerzähler*innen dazu, herauszufinden, welche Ausrüstung für sie die



Wir freuen uns sehr, einen Raum geschaffen zu haben, der es Technikbegeisterten ermöglicht, ihre Leidenschaft für Produkte zum Ausdruck zu bringen.

Matt Barker, Gründer von MPB

DIE BESTEN FÜNF AUS 2021

Über das Publikumsvoting „Photo & Video Kit Hall of Fame“ von MPB festgelegt: Das sind die besten fünf Ausrüstungen für Foto und Video der diesjährigen Abstimmungsrunde.



Fotos: Hersteller, mpb.com

Richtige ist, wenn sie etwas Neues ausprobieren, ihre Fähigkeiten verbessern oder einfach ihrer Leidenschaft nachgehen möchten.“ Außerdem ergänzt Barker: „Das diesjährige globale Nominierungskomitee hat unseren Nominierungsprozess hervorragend ergänzt – sie haben ihre Fülle von Erfahrungen eingebracht und eine beeindruckende Auswahl an Kits zusammengestellt, aus der die Abstimmenden wählen konnten. Die ‚Photo and Video Kit Hall of Fame‘ ist ein Zeugnis für die vielen bemerkenswerten Ausrüstungen, die es gibt.“

Das Nominierungskomitee

Das elfköpfige Nominierungskomitee bestand aus Matt Barker und den zehn professionellen Fotograf*innen und Journalist*innen Helin Bereket, Michael Schulz, Finn Beales, Paola Franqui, Rod Lawton, Denise Maxwell, Jim Richardson, Frederick Van Johnson, Nicky Woo und unserem Technikexperten Tim Herpers. Dieses Komitee legte eine Vorauswahl von jeweils fünf Produkten pro Kategorie fest, aus der dann alle Teilnehmenden des Votings wählen konnten.

Auf unserem Youtube-Kanal finden Sie ein Video mit zusammengefassten Infos zum „Photo and Video Hall of Fame Class 2021“ (siehe QR-Code oben links). ■ (nm/th)



» **Canon EOS 5D Mk III:** Seit ihrem Launch im Jahr 2012 ist die Canon EOS 5D Mark III ein fester Bestandteil der Ausrüstung von Fotograf*innen und Film*innen. Ihre Ausstattung eignet sich ideal für alle, die den Sprung von der Hobby- zur Profifotografie schaffen wollen. Ein „Classic“ ist ein Maßstab für Qualität in einer sich ständig verändernden Welt.



» **Hasselblad 501C:** Die 500er-Serie gehört zu den bedeutendsten Kameras der Fotogeschichte. Als Vermächtnis echter Handwerkskunst ist die Hasselblad 501C fast drei Jahrzehnte nach ihrem Erscheinen immer noch eine der begehrtesten Mittelformatkameras. Als Symbol für Qualität, Idolisierung und Inspiration ist sie „Iconic“.



» **Nikon D850:** Diese hochauflösende DSLR stellt sich jeder Herausforderung. Die Nikon D850 ist ein fantastischer Allrounder, der auch in den anspruchsvollsten Umgebungen Qualität und Zuverlässigkeit bietet. Die „Road Tested“-Finalisten repräsentieren die leistungsstarken Partner in der Ausrüstung.



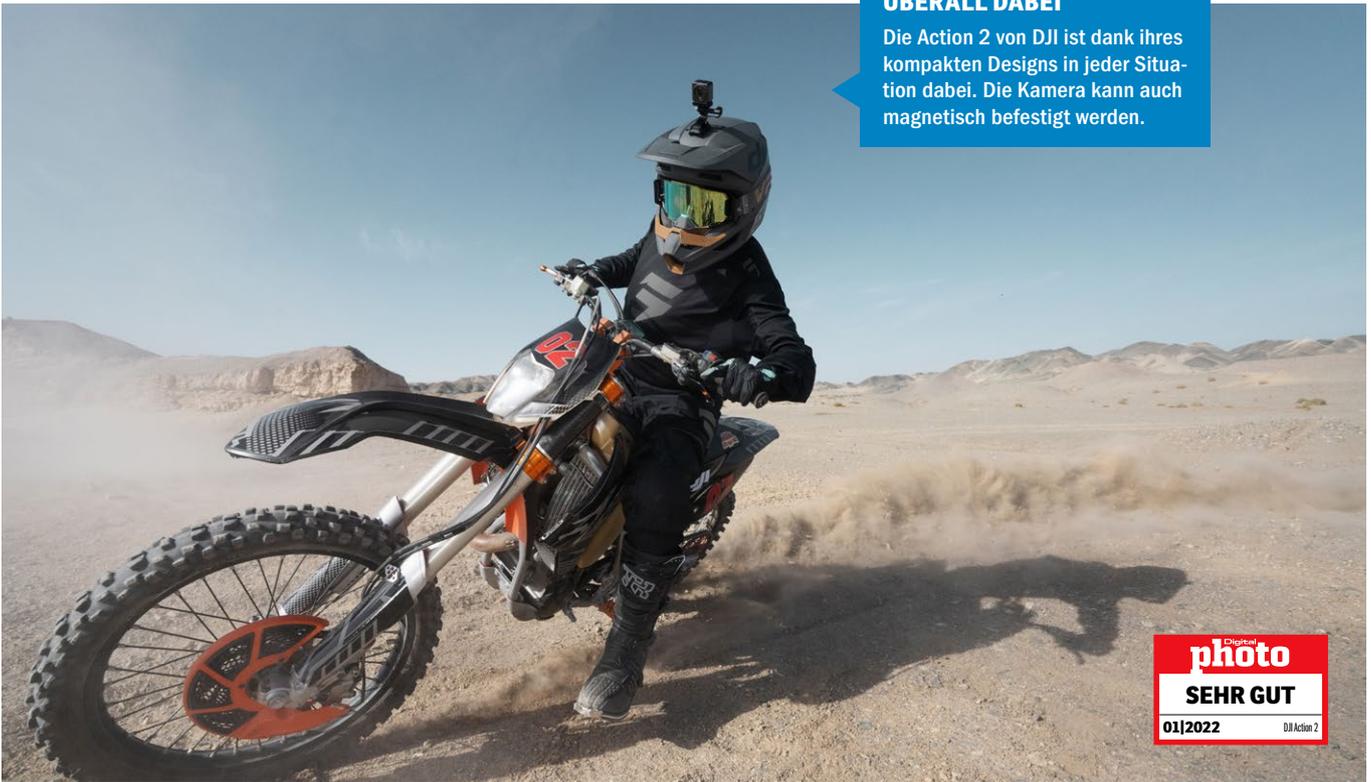
» **DJI Mavic 2 Pro:** Als eine der leistungsstärksten Drohnen auf dem Markt hat die Mavic 2 Pro das visuelle Storytelling auf ein neues Level gebracht, indem sie Bilder in herausragender Qualität aus faszinierenden Blickwinkeln aufnimmt – verpackt in einem kompakten und tragbaren Design. „Gamechanger“ haben die Branche verändert.



» **Sony A7 III:** Die A7-Serie von Sony ebnet weiterhin den Weg für die spiegellose Technologie. Mit herausragender Bildqualität und 4K-Videos in einem schlanken, reisefreundlichen Gehäuse ist es nicht verwunderlich, dass die Sony A7 III ein beliebtes Modell sowohl bei anspruchsvollen Hobbyisten als auch bei professionellen Fotograf*innen ist.

ÜBERALL DABEI

Die Action 2 von DJI ist dank ihres kompakten Designs in jeder Situation dabei. Die Kamera kann auch magnetisch befestigt werden.



Fotos: Hersteller

IM TEST: DJI ACTION 2

Innovative GoPro-Alternative

DJI | Drohnenspezialist DJI hat mit der Action 2 eine neue Action-Cam vorgestellt, die sich durch ein kompaktes und modulares Design auszeichnet. Wir konnten ein Testmuster der Kamera exklusiv für Sie testen und uns einen Eindruck davon machen, ob die Kamera als GoPro-Alternative taugt.



» Weites Sichtfeld: Mit einem Sichtfeld von 155 Grad bildet die DJI viel ab. Auf der Rückseite befindet sich ein Touchscreen.



» Ein-Tasten-Design: Am Gehäuse der Kamera befindet sich nur eine Taste.



TIM HERPERS
Stv. Chefredakteur

Der Markt der Action-Cams ist im Grunde genommen klar geregelt. GoPro ist hier der Platzhirsch. Dennoch gibt es immer wieder Versuche von Foto- und Videozubehörherstellern, den Markt zu erobern. Keine leichte Aufgabe bei der Position von GoPro. Gefragt ist Innovation und ein Gerät, das die lange Marktdominanz in den Schatten stellt. DJI nimmt mit der neuen Action 2, nach Vorstellung der Osmo Action vor rund 2,5 Jahren einen neuen Anlauf. Die Idee: eine wasserdichte, 56 Gramm leichte Action-Cam, die modular mit einem Akku oder einem zweiten Touchscreen erweitert werden kann.

Starkes 4K/120p-Video

Die DJI Action 2 bringt einen Gegensatz mit: So klein das Gehäuse der Kamera ist, umso größer ist der Funktionsumfang: Videos können mittels 1/1,7-Zoll-CMOS-

Sensor in bis zu 4K mit bis zu 120p aufgezeichnet werden. Die Bildqualität ist hervorragend. Motive werden klar und mit toller Farbeinstellung dargestellt. Das Sichtfeld des Objektivs bildet 155 Grad ab. Die Einzelbilder lösen 12 MP auf und können im JPEG- und im RAW-Format abgespeichert werden. Der Akku der Kamera wird durch ein etwa gleich großes Akkumodul aufgeladen, das magnetisch an die Kamera angeschlossen wird. Der Hersteller gibt die Akkulaufzeit der Action 2 ohne Akkumodul mit 70 Minuten an. Unser Test ergab, dass die Laufzeit beim Filmen in 4K/120p und aktivierter Bildstabilisierung deutlich kürzer ausfällt. Dennoch ist das Leistungspaket der Action 2 für 399 Euro mit Akkumodul hervorragend. ■

- ↑ **Ultra-kompakt, leicht, modular, tolle Videoqualität in bis zu 4K/120p**
- ↓ **Akkuleistung verbesserungswürdig, mit Touchscreen teuer (519 €)**

Preis: ab 399 €, www.dji.com/de



Deine Lieblingsmomente immer wieder erleben

Nachwuchs, Hochzeit oder eine unvergessliche Reise: Verewige deine glücklichsten Erinnerungen an 2021 in einem albelli Fotobuch.

- Benutzerfreundliche Software
- Unzählige Designoptionen für ein individuelles Fotobuch
- 100% Zufriedenheitsgarantie

50%
RABATT



WÄHLE DEINEN EINBAND
Foto • Leinen • Kunstleder



HOCHGLANZSEITEN
für intensive Farben



LAYFLAT-BINDUNG
für eine flache Faltung

Gutscheincode: **2022FB50**

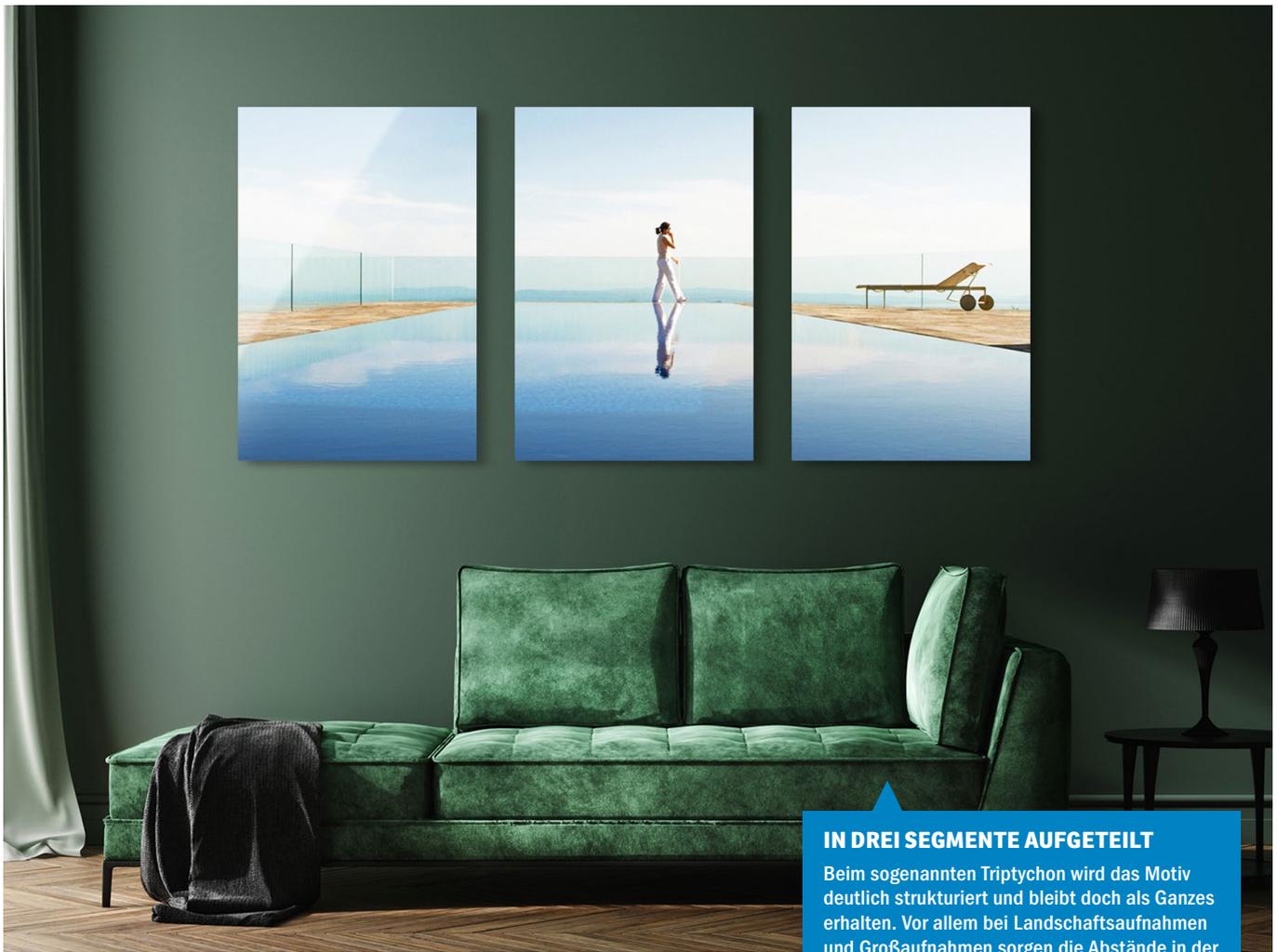
Mit dem Gutscheincode 2022FB50 erhältst du 50% Rabatt auf alle Fotobücher. Das Angebot ist gültig bis einschließlich 16. Januar 2022. Pro Bestellung kann nur ein Code verwendet werden. Das Angebot kann nicht mit anderen Angeboten kombiniert und auch nicht auf bereits getätigte Bestellungen angewandt werden. Die Versandkosten sind zuzüglich. Unser gesamtes Angebot und alle Preise findest du auf albelli.de.

albelli.de

@albelli



 albelli



IN DREI SEGMENTE AUFGETEILT

Beim sogenannten Triptychon wird das Motiv deutlich strukturiert und bleibt doch als Ganzes erhalten. Vor allem bei Landschaftsaufnahmen und Großaufnahmen sorgen die Abstände in der Hängung des Mehrteilers für eine zusätzliche Spannung innerhalb der Bildkomposition.

AUFNAHMEN STYLISCH AUFTEILEN

Als Mehrteiler inszenieren

Durch die Aufteilung eines Fotos in mehrere Segmente lassen sich Bildwirkung und -ästhetik verstärken. WhiteWall Produktmanager Jan-Ole Schmidt gibt Ihnen hier Tipps, worauf Sie bei der Auswahl des Motivs und der Hängung für ganz besondere Ergebnisse achten sollten.

Fotografie im Großformat hat eine intensive Wirkung. Gerade in kleineren Räumen kann dies jedoch schnell sehr überdimensioniert wirken. Wesentlich dezenter und graziler wirkt dagegen ein sogenannter Mehrteiler. Hier wird das Motiv in einzelne Abschnitte unterteilt, die so für kunstvolle Effekte sorgen, filigraner anmuten und mehr Leichtigkeit an den Wänden vermitteln. Durch die Aufteilung erhält Ihre Aufnahme eine neue Struktur, bleibt jedoch als Ganzes erhalten. Je nach Hängung können Sie dadurch unterschiedliche Akzente im Raum setzen.

Allerdings sind nicht alle Motive für diese Inszenierung und Produktionsart geeignet. Dennoch ergibt sich beim pas-

senden Motiv ein ganz besonderes Raumbild mit einer ausdrucksstarken Wirkung. Als Mehrteiler wird die Bildkomposition Ihrer Aufnahme besonders betont, nicht zuletzt durch eine konträre Aufteilung. Das Bild wird dabei vom professionellen Druckdienstleister wie zum Beispiel WhiteWall exakt geschnitten, sodass auch wirklich keine Teile des Motivs verloren gehen.

Damit mehrteilige Fotografien ihre einzigartige Ästhetik entfalten können, ist es wichtig, sie optimal zu platzieren. Die Abstände zwischen den einzelnen Elementen sollten absolut gleich sein. Auch die Rahmung kann ein stilistisches Element sein, das die einzelnen Tafeln verbindet. Wenn es um die Hängung des Mehrteilers

geht, haben Sie eine Vielzahl an Optionen. So können die einzelnen Elemente in der Reihenfolge getauscht oder in der Höhe versetzt aufgehängt werden. Eine beson-



Eine Fotografie in gleich großen Segmenten vermittelt sofort einen ungewohnten und spannenden Bildeindruck.

Jan-Ole Schmidt, WhiteWall

>> Symmetrie miteinbeziehen:

Die Aufteilung in vier Quadrate wirkt besonders harmonisch, wenn dabei die einzelnen Segmente des Gesamtbildes symmetrisch zueinander stehen.

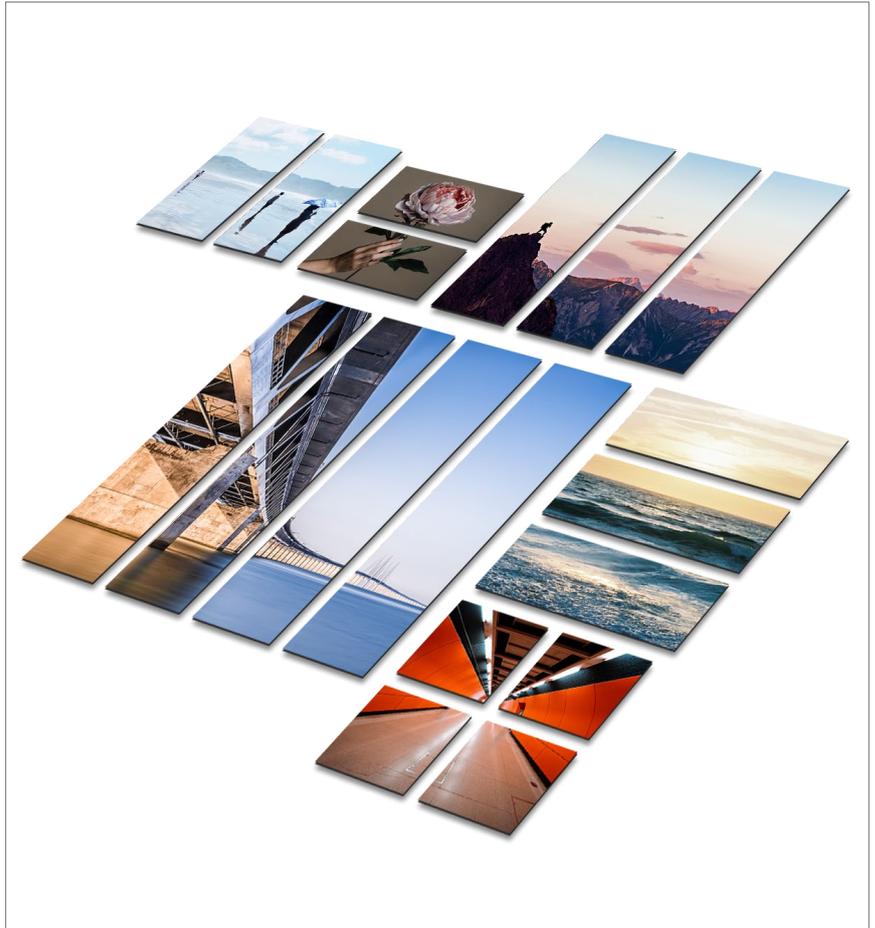


dere Inszenierung des Mehrteilers erreichen Sie durch die Hängung in der Ecke eines Raums: in jeder Hinsicht ein ungeohnter Blickwinkel.

Zwei, drei oder doch vier?

Bei der Entscheidung nach der Aufteilung Ihrer Aufnahme stehen Ihnen bei White-Wall mehrere Optionen zur Auswahl. Hier können Sie zwischen den Varianten Zwei-, Drei- oder Vierteiler mit einer horizontalen oder vertikalen Aufteilung wählen. Je nach Aufteilung und verwendetem Material hat dann das Foto auch eine andere Wirkung.

Ein *Foto als Zweiteiler*, das sogenannte Diptychon, ist ein doppelter Blickfang. Durch eine klare Halbierung zusammengehörender Bildelemente rückt der Zweiteiler ein Motiv in den Fokus. Je nach Aufbau des Fotos kann der Zweiteiler aber auch eine Hälfte der Aufnahme besonders hervorheben und Sehgewohnheiten verändern. *Das Triptychon*, der Klassiker unter den Mehrteilern, vermittelt einen ganz neuen Bildeindruck. Im Gegensatz zu den Triptychen des Mittelalters, die in der Regel in sakralem Kontext standen, erzeugen Sie heute mit einer Interpretation als dreiteilige, großformatige Fotografie eine sehr moderne, spannende Wirkung im Raum. Um dem Motiv mehr Tiefe und Aufmerksamkeit zu verleihen, empfiehlt sich *ein Foto als vierteiliges Wandbild*. Als Mehrteiler hebt sich die Aufnahme so deutlich von anderen Wandbildern ab. Dabei gilt: Je größer ein Foto auf Leinwand, Alu-Dibond oder hinter Acrylglas ist, desto mehr steigert sich der Effekt durch die Aufteilung in vier Quadrate oder Rechtecke. Durch die Symmetrie der Segmente bleibt das Gesamtbild immer harmonisch. ■



Fotos: White Wall; Texte: Jan-Ole Schmidt, Ana Barzakova

>> Viele Möglichkeiten: Auf www.whitewall.de können Sie mit jedem beliebigen Foto ausprobieren, wie sich die verschiedenen Aufteilungsvarianten, Materialien und Formen auswirken. Mit „RoomView“ lässt sich sogar das zu bestellende Bild im eigenen Raum visualisieren.



>> Aufteilung: Überlegen Sie je nach den kompositorischen Fotoelementen wie Linien und Formen, ob hierbei eine horizontale oder eine vertikale Aufteilung besser wirkt.

WEIHNACHTEN 2021

falkemedia Tech-Guide

Die Shopping-Tipps der Profis

Du suchst noch nach dem idealen Weihnachtsgeschenk für einen Apple-, Fotografie- oder Musik-Fan – oder am liebsten gleich für dich selbst? Dann bist du hier genau richtig. Die Redaktionen der drei Tech-Portale maclife.de, digitalphoto.de und beat.de aus dem Medienhaus falkemedia präsentieren dir hier eine Auswahl preislich besonders attraktiver Angebote.

BENQ

PD2725U Monitor für Designer

Mehr als eine Milliarde Farben, blitzschnelle Thunderbolt 3-Konnektivität für die Daten-, Foto-, Video-, Audio- und Stromübertragung sowie benutzerdefinierte Modi machen den BenQ Monitor PD2725U zu einem verlässlichen Werkzeug für Kreative. Dank des *M-Book Modes* geben dein Macbook und dein Monitor alle Farben akkurat wieder. Und mit dem kabelgebundenen *Hotkey Puck* kannst du per Knopfdruck zwischen den verschiedenen Modi (Darkroom, CAD/CAM und Animation) wechseln.

www.benq.eu/de | Preis: 999 Euro



BENQ

SW271C Monitor für Fotografen

Die Color Management Displays der *PhotoVue SW-Monitorserie* von BenQ bieten Fotograf*innen und Grafiker*innen eine besonders hohe Farbverbindlichkeit. Dank der *Uniformity-Technologie* werden optimale Farb- und Helligkeitswerte für hunderte Teilbereiche des Bildschirms berechnet. So ergibt sich ein brillantes Bild auf der ganzen Bildschirmfläche. Ein 16-Bit-LUT garantiert maximale Präzision bei der akkuraten Anwendung der Farb Räume sRGB und Adobe RGB. Konstante Farb-abstände im Bereich von Delta E ≤ 2 sorgen für besonders naturgetreue Darstellungen.

www.benq.eu/de | Preis: 1.499 Euro

**BenQ
Rabatt-Aktion**
10% Rabatt im BenQ Shop
vom 03.12. – 17.12.21

Code:
benqshopping10



**BIS ZU
100€ SPAREN**
beim Kauf von
Spyder-Produkten
bis zum
24.12.2021



DATACOLOR

SPYDER X PHOTO KIT

Mit dem *SpyderX Photo Kit* übernimmst du von der Aufnahme bis zur digitalen Nachbearbeitung die volle Kontrolle über die Farben deiner Bilder sowie Details in den Schatten. Mit diesem praktischen und günstigen Farbmanagement-Tool-Kit holst du das Beste aus deinen Fotos heraus. Im Kit enthalten sind: *SpyderX Elite* – ein extrem schneller Monitorkalibrier-Sensor-, *Spyder Checkr 24* für die messtechnische Farbkalibrierung der Kamera und *Spyder Cube* zur Weißabgleichs-Bestimmung und für eine präzise RAW-Konvertierung.

www.datacolor.com/de | Angebotspreis: 199 Euro

KAISER FOTOTECHNIK

NANLITE Mini-Farb-Effektleuchte PavoTube II 6C RGBWW

Diese kompakte, multifunktionale LED-Farb-Effektleuchte in Röhrenform bietet die Beleuchtungsarten weißes Licht, farbiges Licht sowie 17 Spezialeffekte – alle individuell anpassbar. Integriert sind ein Lithium-Ionen-Akku für den mobilen, netzunabhängigen Einsatz und Magneten zur Befestigung an magnetischen Oberflächen. Im Lieferumfang enthalten sind außerdem ein USB-Kabel, eine Handschleife, Metallplättchen zur Befestigung der Leuchte auch an nicht-magnetischen Oberflächen sowie eine Schutztasche.

www.kaiser-fototechnik.de | Preis: 119 Euro



KAISER FOTOTECHNIK

Tiltall Reisestativ-Kit 2go TC-225 K

Das leichte Kamerastativ mit besonders kompaktem Packmaß besitzt gummiummantelte Stativbeine mit fünf verdrehsicheren Segmenten und Drehverschlüssen für ein schnelles und einfaches Aufstellen. Stativbeine und Mittelsäule sind aus Carbon. Der Anstellwinkel der Beine ist einzeln einstellbar und in drei Rastwinkeln fixierbar. Für das kompakte Packmaß lassen sich die Stativbeine um 180° schwenken. Im Kit enthalten ist außerdem der *Tiltall Kugelkopf BH-07* – ein stabiler Kugelkopf für Kompakt-, System-, DSLR- und Video-Kameras/Camcorder – inkl. 360°-Panorasockel mit Feststellschraube und Gradangaben.

www.kaiser-fototechnik.de | Preis: 369 Euro





KAISER FOTOTECHNIK

KLEINSTATIVE MINIPROP UND SOLID 3+

Für Kameras, Leuchten, Blitzgeräte, Mikrofone oder Smartphones* lassen sich diese praktischen, dreiflügeligen Ministative aus hochwertiger, leichter Aluminiumlegierung anwenden – das Tischstativ *MiniProp* (Abb. schwarz) und das Mini-Stativ *solid 3+* (Abb. silbern) besitzen je einen gummierten Auflageteller und 1/4-Zoll-Anschlussgewinde. Das Mini-Stativ *solid 3+* besticht mit einer hohen Tragkraft von bis zu 6 kg – während das wirklich schlanke *MiniProp* immerhin bis zu 2 kg schultern kann. Angeboten einzeln sowie jeweils auch im Kit mit dem Kugelneiger *2fix* (hier gezeigt im Aufbau-Beispiel mit einer kompakten Systemkamera).

www.kaiser-fototechnik.de |

Preise MiniProp: 19,50 Euro (einzeln), 54,50 Euro (Kit) |

Preise solid 3+: 39,50 Euro (einzeln), 74,50 Euro (Kit)

Produktabbildungen: Hersteller; Grafiken: Adobe Stock; Texte: Redaktion
*Für die Verwendung eines Smartphones ist ein zusätzlicher Smartphone-Halter (Artikelnummer: 6015) nötig.

KAISER FOTOTECHNIK

Kaiser FilmCopy Vario (Kit)

Diese Haltevorrichtung zum exakten Positionieren von Dias und Negativen verschiedener Formate eignet sich perfekt für die Digitalisierung mit einer Kamera an einem Repo- oder Kamerastativ. Gerahmte Kleinbild-Dias werden direkt von oben in den *FilmCopy Vario* eingelegt, zum Einlegen von Filmstreifen wird der Andruckrahmen nach oben geklappt. Im *FilmCopy Vario* Kit ist die superflache LED-Leuchtplatte *slimlite plano* zum Betrachten und Sortieren von Dias und Negativen und zur Beleuchtung bei der Digitalisierung bereits enthalten.

www.kaiser-fototechnik.de |

Preis: 239 Euro (einzeln), 319 Euro (Kit)



NOVOFLEX

Automatisches Balgengerät für Sony E-Mount

Der klassische Weg zur Makro- und Mikrofotografie führt über das Balgengerät. Das vollautomatische *BAL-NEX* wurde speziell für die Verwendung mit spiegellosen Sony E-Mount-Kameras und -Objektiven entwickelt und überträgt dabei sämtliche Funktionen zwischen Kamera und Objektiv. Passende Objektive lassen sich unter Verwendung eines optional erhältlichen Reduzierrings sogar in Reststellung am Balgengerät ansetzen. Neben dieser Variante für Sony E-Mount bietet Novoflex weitere Balgengeräte für Canon EF- und RF-, Fujifilm X-, Nikon Z-Mount, L-Mount sowie MFT-Kombinationen an. Die Geräte sind zudem in das NOVOFLEX-Adaptersystem eingebunden und können so auch mit anderen Objektiven genutzt werden.

www.novoflex.de | **Preis: 849 Euro**





*Gilt für Bodels und alle Kit-Versionen der OM-D E-M1 Mark III

PROMOAKTION

M.Zuiko 17mm F1.2 PRO gratis beim Kauf einer OM-D E-M1 Mark III* bis zum 20.12.2021

OLYMPUS

OM-D E-M1 Mark III & M.Zuiko ED 12-40mm F2.8 PRO

Die E-M1 Mark III hat alles, was du für atemberaubende Fotos und Videos aus der Hand benötigst: ein kompaktes, leichtes Design und eine Fülle professioneller Funktionen. Durch ihren 2fach-Crop-Sensor ist sie bestens geeignet für die Natur- und Wildlife-Fotografie, ein Sternhimmelaufokus lässt die Herzen von Nacht- und Astrofotograf*innen höher schlagen, und das witterungsbeständige Gehäuse erlaubt Landschaftsfotografie bei jedem Wetter. 121-Autofokusfelder vom Typ Kreuzsensor und ein fortschrittlicher Gesichts- sowie Augenerkennungs-Autofokus sorgen für eine kompromisslose Schärfleistung. Für klare, scharfe Videoaufnahmen kombiniert Olympus eine 5-Achsen-Bildstabilisation (Sensor Shift) mit einer elektronischen Stabilisation.

www.olympus.de/cameras | Angebotspreis: 2.239 Euro | (Promo-Aktion! Gratis-Objektiv im Aktionszeitraum)

SIGMA

SIGMA 18-50MM F2,8 DC DN | Contemporary

Dieses besonders kleine und leichte Standardzoom ist das ultimative Immer-drauf-Objektiv für spiegellose APS-C-Kameras mit L-Mount oder Sony E-Mount. Mit seinem Brennweitenbereich zwischen 27 und 75mm (äquivalent zum Kleinbildformat) eignet es sich ideal für die Landschafts-, Porträt- und Streetfotografie sowie für Architektur- oder Reportageaufnahmen. Dank seiner durchgängigen Lichtstärke von F2,8 hilft es zudem, bei Porträt- und Nahaufnahmen das Motiv vor einem unscharfen Hintergrund mit attraktivem, weichem Bokeh freizustellen. Die Naheinstellgrenze liegt bei nur 12,1 Zentimetern.

www.sigma-foto.de | Preis (UVP): 499 Euro



SIGMA

SIGMA 90MM F2,8 DG DN | Contemporary

Das von Grund auf neu entwickelte, leichte Teleobjektiv für spiegellose Systeme mit L-Mount und Sony E-Mount – das kompakte 90mm F2,8 Objektiv der Premium-Linie *I-Series* – ist vielseitig einsetzbar und empfiehlt sich durch seine eindrucksvolle optische Leistung für Porträts, Nahaufnahmen sowie die Fotografie bei Hochzeiten und anderen Veranstaltungen. Die Festbrennweite aus der *Contemporary*-Produktlinie von SIGMA kombiniert ein hervorragendes Auflösungsvermögen mit einem kleinen Body in Ganzmetallbauweise, der perfekt für spiegellose Kameras gewichtet ist.

www.sigma-foto.de | Preis (UVP): 619 Euro





SIGMA

SIGMA 28-70mm F2,8 DG DN | Contemporary

Das SIGMA 28-70mm F2,8 DG DN | Contemporary definiert das Standard-Zoomobjektiv für spiegellose Kameras neu: Es verbindet eine herausragende optische Leistung und eine durchgehende Blende von F2,8 mit einem leichten und kompakten Gehäuse. Designtechnisch basiert das 28-70mm F2,8 DG DN | Contemporary für L-Mount oder Sony E-Mount auf dem 24-70mm F2,8 DG DN | Art, jedoch mit einem Brennweitenbereich ab 28mm. So wird das Objektivgehäuse deutlich kleiner und leichter, bei der gleichen hervorragenden optischen Leistung.

www.sigma-foto.de | Preis (UVP): 849 Euro



SIGMA

SIGMA 150-600MM F5-6,3 DG DN OS | Sports

Das 150-600mm F5-6,3 DG DN OS | Sports ist das erste Objektiv in der SIGMA Sports-Reihe, das von Grund auf für spiegellose Vollformatkameras konstruiert worden ist und die Art revolutioniert, wie Nutzer*innen in der Wildlife- und Sportfotografie herausfordernde Motive einfangen. Dabei punktet das Ultra-Tele-Zoom mit einer herausragenden Abbildungsleistung, Funktionalität und Verarbeitungsqualität, wie es für die anspruchsvolle Fotografie mit extremen Telebrennweiten erforderlich ist.

www.sigma-foto.de | Preis (UVP): 1.399 Euro



TAMRON

Tamron 28-75mm F/2.8 Di III VXD G2 (A063)

Diese zweite, umfassend aktualisierte Generation des lichtstarken Standard-Zoomobjektivs für spiegellose Vollformat-Systemkameras von Sony (Nachfolger des populären 28-75mm F/2.8 Di III RXD) steht für spektakuläre optische Leistungen und inspirierende Kreativität. Ein hohes Auflösungsvermögen und eine herausragende Bildqualität zählen zu den wichtigsten Neuerungen. Der optische Aufbau umfasst LD- (Low Dispersion) und GM-Linsenelemente (Glass Molded Aspherical), um Abbildungsfehler zu minimieren. Bei offener Blende zeigt sich ein wunderschöner Bokeh-Effekt.

www.tamron.de | Preis (Handel): 950 Euro





ZHIYUN

CRANE M3-GIMBAL

Zhiyun, der weltweit führende Hersteller von Gimbals für Kameras und Smartphones, hat mit dem *CRANE M3* das neueste Modell der renommierten CRANE-Serie vorgestellt. Der neue, weiße Profi-Gimbal im Miniformat mit drei Achsen, Hot-Swapping-Funktion, integriertem 800-Lumen-Aufhelllicht und Mikrofon ist mit Smartphones, Action-Kameras und Kameras bis hin zu spiegellosen Vollformatmodellen kompatibel. Im *Combo-Paket* (489,99 Euro) ist neben einem Stativ in der Plus-Ausführung auch eine Telefonhalterung und der TransMount EasyGo-Rucksack enthalten. Für 699,99 Euro erhält man im *Pro-Paket* zusätzlich ein Richtrohrmikrofon und die TransMount-Erweiterungsplatte.

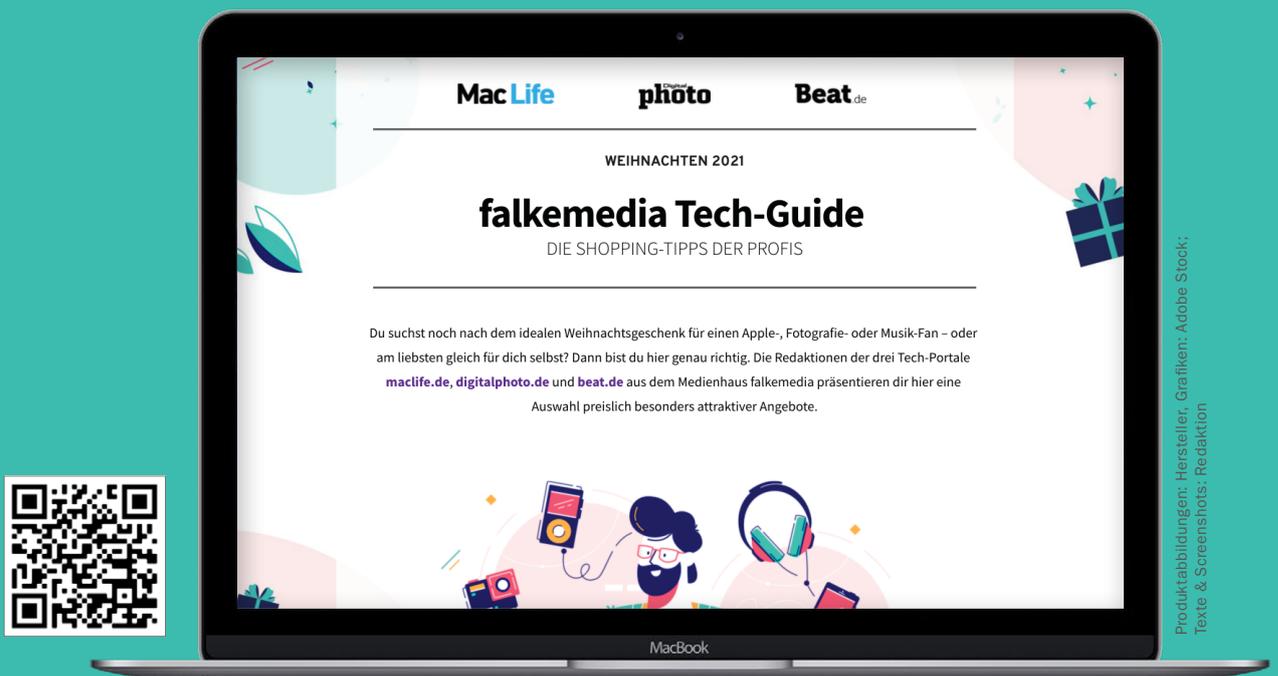
www.zhiyun-tech.com | Preis: ab 399,99 Euro (Standard-Paket)



DIESE UND WEITERE PRODUKTE JETZT ONLINE ENTDECKEN

Lust zu shoppen? Einfach online gehen!

Erstmals findest du die Produktvorschläge dieser Sonderseiten sowie weitere tolle Weihnachtsgeschenkideen für alle Freund*innen technischer Produkte auch online als eigenständige Website. Über die weiterführenden Links zu allen Highlights und Rabatt-Angeboten ist der Einkauf nur noch wenige Klicks entfernt.



Produktabbildungen: Hersteller, Grafiken: Adobe Stock;
Texte & Screenshots: Redaktion

www.digitalphoto.de/geschenkideen2021



KAUFBERATUNG FÜR AKTIVE FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN

DigitalPHOTO Bestenliste 01/2022

DSLR EINSTEIGER	PREIS (HANDEL) MEGAPIXEL	BAJONETT	CROPPFAKTOR	DISPLAY & AUFLÖSUNG	VERSCHLUSSZEIT (MIN.)	BILDESTABILISATOR	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO	TEST IN AUSGABE	BILDQUALITÄT	AUSSTATTUNG	HANDLING	GESAMT	
Canon EOS 4000D	319 €	18	Canon EF/EF-S	1,6	2,7" / 230.000	1/4000	Linsen	100-6400 (12.800)	1920 x 1080 / 30p	08/18	86,00%	69,90%	69,90%	76,30%
Canon EOS 200D	529 €	24,2	Canon EF/EF-S	1,6	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-25.600 (51.200)	1920 x 1080 / 30p	11/17	88,50%	83,00%	91,36%	88,10%
Canon EOS 250D	529 €	24,1	Canon EF/EF-S	1,6	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-25.600 (51.200)	3840 x 1920 / 25p	08/19	88,90%	84,20%	91,44%	88,60%
Canon EOS 77D	663 €	24,2	Canon EF/EF-S	1,6	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-25.600 (51.200)	1920 x 1080 / 60p	07/17	86,20%	86,30%	93,85%	88,90%
Nikon D3500	449 €	24,2	Nikon F	1,5	3" / 921.000	1/4000	Linsen	100-25.600	1920 x 1080 / 60p	02/19	84,70%	80,00%	88,37%	84,80%
Nikon D5300	699 €	24,2	Nikon F	1,5	3,2" / 1.037.000	1/4000	Linsen	100-12.800 (25.600)	1920 x 1080 / 60p	02/14	87,41%	87,70%	93,72%	89,69%
Nikon D5600	729 €	24,2	Nikon F	1,5	3,2" / 1.037.000	1/4000	Linsen	100-25.600	1920 x 1080 / 60p	04/17	86,20%	90,90%	94,30%	90,20%
Pentax K-30	749 €	16,3	Pentax K-AF2	1,5	3" / 921.000	1/6000	Chip	100-12.800 (25.600)	1920 x 1080 / 30p	10/12	89,28%	83,20%	92,88%	89,02%

DSLR SEMIPROFIS	PREIS (HANDEL)	MEGAPIXEL	BAJONETT	CROPPFAKTOR	DISPLAY & AUFLÖSUNG	VERSCHLUSSZEIT (MIN.)	BILDESTABILISATOR	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO	TEST IN AUSGABE	BILDQUALITÄT	AUSSTATTUNG	HANDLING	GESAMT
Canon EOS 6D Mark II	1.469 €	26,2	Canon EF	1	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-25.600 (50/102.400)	1920 x 1080 / 60p	10/17	90,00%	87,90%	95,23%	91,30%
Canon EOS 80D	859 €	24	Canon EF/EF-S	1,6	3" / 1.040.000	1/8000	Linsen	100-12.800 (25.600)	1920 x 1080 / 60p	07/16	87,30%	91,20%	95,71%	91,20%
Canon EOS 90D	1.165 €	32,5	Canon EF/EF-S	1,6	3" / 1.040.000	1/8000	Linsen	100-25.600 (51.200)	3840 x 2160 / 30p	12/19	86,30%	92,10%	96,10%	91,20%
Nikon D500	1.499 €	20,7	Nikon F	1,5	3" / 2.359.000	1/8000	Linsen	100-51.200 (50/1.640.000)	3840 x 2160 / 30p	07/16	89,90%	93,90%	95,49%	92,90%
Nikon D610	599 €	24,3	Nikon F	1	3,2" / 921.000	1/4000	Linsen	100-6400 (50/25.600)	1920 x 1080 / 30p	01/14	90,47%	89,50%	97,65%	92,74%
Nikon D7500	919 €	20,7	Nikon F	1,5	3,2" / 921.000	1/8000	Linsen	100-51.200 (50/1.640.000)	3840 x 2160 / 30p	09/17	86,80%	89,30%	93,88%	89,90%
Nikon D750	550 €	24,3	Nikon F	1	3,2" / 1.229.000	1/4000	Linsen	100-12.800 (50/51.200)	1920 x 1080 / 60p	12/14	90,51%	91,00%	97,09%	92,94%
Pentax K-5 IIs	699 €	16,3	Pentax K-AF2	1,5	3" / 921.000	1/8000	Chip	100-12.800 (80/51.200)	1920 x 1080 / 25p	02/13	85,99%	86,00%	94,32%	88,90%
Pentax K-70	699 €	24,24	Pentax K-AF2	1,5	3" / 921.000	1/6000	Chip	100-102.400	1920 x 1080 / 30p	02/17	88,00%	86,30%	91,39%	88,80%

DSLR PROFIS	PREIS (HANDEL)	MEGAPIXEL	BAJONETT	CROPPFAKTOR	DISPLAY & AUFLÖSUNG	VERSCHLUSSZEIT (MIN.)	BILDESTABILISATOR	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO	TEST IN AUSGABE	BILDQUALITÄT	AUSSTATTUNG	HANDLING	GESAMT
Canon EOS 5D Mark IV	2.999 €	30,1	Canon EF	1	3,2" / 1.620.000	1/8000	Linsen	100-32.000 (50-102.400)	4096 x 2160 / 30p	12/16	88,90%	87,30%	95,42%	90,80%
Canon EOS 5DS	1.384 €	50,3	Canon EF	1	3,2" / 1.040.000	1/8000	Linsen	100-6400 (50/12.800)	1920 x 1080 / 30p	06/16	93,60%	78,40%	93,01%	89,60%
Canon EOS-1D X Mark II	4.849 €	20,2	Canon EF	1	3,2" / 1.620.000	1/8000	Linsen	100-51.200 (50/409.600)	3840 x 2160 / 60p	07/16	92,80%	88,40%	96,36%	92,60%
Canon EOS-1D X Mark III	7.115 €	20,1	Canon EF	1	3,2" / 2.100.000	1/8000	Linsen	100-102.400 (50/819.200)	5496 x 2904 / 60p	05/20	97,00%	93,30%	95,79%	95,70%
Nikon D5	5.699 €	20,7	Nikon F	1	3,2" / 2.359.000	1/8000	Linsen	100-102.400 (50/3.280.000)	3840 x 2160 / 30p	06/16	92,60%	94,50%	96,23%	94,40%
Nikon D6	6.196 €	20,8	Nikon F	1	3,2" / 2.359.000	1/8000	Linsen	100-102.400 (50/3.280.000)	3840 x 2160 / 30p	08/20	95,60%	91,50%	97,57%	95,30%
Nikon D780	1.945 €	24,5	Nikon F	1	3,2" / 2.359.000	1/8000	Linsen	100-51.200 (50/204.800)	3840 x 2160 / 30p	04/20	91,40%	89,70%	95,00%	92,20%
Nikon D850	2.578 €	45,7	Nikon F	1	3,2" / 2.359.000	1/8000	Linsen	64-25.600 (51.200)	3840 x 2160 / 30p	11/17	95,50%	95,20%	95,10%	95,30%
Pentax K-1	2.063 €	36,2	Pentax KAF2	1	3,2" / 1.037.000	1/8000	5-Achsen	100-204.800	1920 x 1080 / 30p	01/17	86,60%	82,70%	94,73%	88,50%
Sony SLT-A99 Mark II	3.599 €	42,2	Sony Alpha	1	3" / 1.228.800	1/8000	Chip	100-25.600 (50/102.400)	3840 x 2160 / 25p	03/17	92,70%	89,10%	94,17%	92,30%

*Gebrauchtpreis (Kamera neu nicht verfügbar)

CSC EINSTEIGER	PREIS (HANDEL)		MEGAPIXEL	BAJONETT	CROPPFAKTOR	DISPLAY & AUFLÖSUNG	VERSCHLUSSZEIT (MIN.)	BILDSTABILISATOR	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO	TEST IN AUSGABE		BILDQUALITÄT	AUSSTATTUNG	HANDLING	GESAMT
	€	cm									%	%				
Canon EOS M100	319 €	24,2	Canon EF-M	1,6	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-25.600	1920 x 1080 / 60p	12/17	79,00%	74,80%	90,29%	81,90%		
Canon EOS M200	549 €	24,1	Canon EF-M	1,6	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-25.600	3840 x 2160 / 25p	02/20	82,80%	76,00%	90,24%	83,70%		
Fujifilm X-T200	549 €	24,2	Fujifilm X	1,5	3,5" / 2.760.000	1/32.000	Linsen	200-12.800 (100/51.200)	3840 x 2160 / 30p	06/20	92,00%	85,50%	91,43%	90,20%		
Olympus E-PL8	448 €	16,1	Micro FourThirds	2	3" / 1.037.000	1/4000	Chip	200-25.600 (100)	1920 x 1080 / 30p	01/18	87,30%	83,00%	94,27%	88,70%		
Olympus OM-D E-M10 III	469 €	16,1	Micro FourThirds	2	3" / 1.037.000	1/16.000	5-Achsen	200-25.600 (100)	3840 x 2160 / 30p	11/17	87,30%	85,90%	96,17%	90,10%		
Panasonic Lumix G110	549 €	20,3	Micro FourThirds	2	3" / 1.840.000	1/16.000	Linsen	200-25.600 (100)	3840 x 2160 / 30p	11/20	90,40%	83,00%	93,73%	89,70%		

CSC SEMIPROFIS																
CSC SEMIPROFIS	PREIS (HANDEL)		MEGAPIXEL	BAJONETT	CROPPFAKTOR	DISPLAY & AUFLÖSUNG	VERSCHLUSSZEIT (MIN.)	BILDSTABILISATOR	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO	TEST IN AUSGABE		BILDQUALITÄT	AUSSTATTUNG	HANDLING	GESAMT
	€	cm									%	%				
Canon EOS M6 Mark II	789 €	32,5	Canon EOS M	1,6	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-25.600 (51.200)	3840 x 2160 / 30p	12/19	84,90%	81,10%	94,70%	87,40%		
Canon EOS M50	529 €	24,1	Canon EOS M	1,6	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-25.600 (51.200)	3840 x 2160 / 30p	07/18	92,60%	82,40%	95,96%	91,20%		
Canon EOS RP	1.099 €	26,2	Canon EOS RF	1	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-40.000 (50/102.400)	3840 x 2160 / 25p	06/19	90,00%	83,60%	93,39%	89,60%		
Fujifilm X-T20	980 €	24	Fujifilm X	1,5	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	200-12.800 (100/51.200)	3840 x 2160 / 30p	06/17	91,00%	87,30%	95,07%	91,49%		
Fujifilm X-T30	899 €	26,1	Fujifilm X	1,5	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	160-12.800 (80/51.200)	4160 x 2160 / 30p	05/19	91,20%	86,10%	96,05%	91,60%		
Fujifilm X-S10	969 €	26,1	Fujifilm X	1,5	3" / 1.040.000	1/4000	5-Achsen	160-12.800 (80/51.200)	3840 x 2160 / 30p	02/21	94,60%	86,10%	95,29%	92,70%		
Leica CL	2.290 €	24	Leica L	1,5	3" / 1.040.000	1/25000	Linsen	100-50.000	3840 x 2160 / 30p	04/18	91,10%	74,40%	94,64%	88,20%		
Nikon Z 50	890 €	20,9	Nikkor Z	1,5	3,2" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-51.200 (50/204.800)	3840 x 2160 / 30p	01/20	90,20%	86,10%	94,74%	90,70%		
Nikon Z fc	899 €	20,9	Nikkor Z	1,5	3" / 1.040.000	1/4000	Linsen	100-51.200 (50/204.800)	3840 x 2160 / 30p	10/21	90,70%	85,50%	94,74%	90,80%		
Nikon Z 5	1.100 €	24,3	Nikkor Z	1	3,2" / 1.040.000	1/8000	Chip	100-51.200 (50/102.400)	3840 x 2160 / 30p	12/20	94,60%	86,10%	90,86%	91,20%		
Olympus OM-D E-M5 Mk II	869 €	16,1	Micro FourThirds	2	3" / 1.037.000	1/8000	Chip	200-25.600 (Low)	1920 x 1080 / 60p	05/15	89,04%	88,40%	98,23%	92,10%		
Olympus OM-D E-M5 Mk III	1.019 €	20,4	Micro FourThirds	2	3" / 1.037.000	1/8000	Chip	200-25.600 (Low)	4096 x 2160 / 24p	04/20	92,80%	88,50%	94,21%	92,20%		
Panasonic Lumix GX9	749 €	20,2	Micro FourThirds	2	3" / 1.240.000	1/16000	Dual	200-25.600 (100)	3840 x 2160 / 30p	06/18	92,60%	83,60%	95,67%	91,40%		
Panasonic Lumix G91	749 €	20,2	Micro FourThirds	2	3" / 1.040.000	1/16000	Dual	200-25.600 (100)	3840 x 2160 / 30p	07/19	89,10%	86,70%	96,23%	91,00%		
Sony Alpha 6000	499 €	24	Sony E	1,5	3" / 921.600	1/4000	Linsen	100-25.600 (51.200)	1920 x 1080 / 50p	08/14	89,10%	86,30%	96,03%	90,83%		
Sony Alpha 6100	699 €	24	Sony E	1,5	3" / 921.600	1/4000	Linsen	100-32.000 (51.200)	3840 x 2160 / 30p	12/19	92,20%	86,50%	91,56%	90,60%		
Sony Alpha 6400	899 €	24	Sony E	1,5	3" / 921.600	1/4000	Linsen	100-32.000 (51.200)	3840 x 2160 / 30p	05/19	92,10%	87,20%	93,58%	91,40%		
Sony Alpha 6500	1.527 €	24	Sony E	1,5	3" / 921.600	1/4000	5-Achsen	100-25.600 (51.200)	3840 x 2160 / 30p	05/17	93,50%	88,50%	94,28%	92,50%		
Sony Alpha 6600	1.399 €	24	Sony E	1,5	3" / 1.040.000	1/4000	5-Achsen	100-32.000 (204.800)	3840 x 2160 / 30p	01/20	93,00%	86,10%	91,93%	90,90%		
Sony ZV-E10	749 €	24	Sony E	1,5	3" / 921.600	1/4000	Linsen	100-32.000 (51.200)	3840 x 2160 / 30p	11/21	90,80%	76,40%	91,80%	87,50%		
Sony Alpha 7 III	1.849 €	24	Sony E	1	3" / 921.600	1/8000	Chip	100-51.200 (50/204.800)	3840 x 2160 / 30p	06/18	93,30%	86,70%	94,18%	92,00%		
Sony Alpha 7C	1.799 €	24	Sony E	1	3" / 921.600	1/4000	Chip	100-51.200 (50/204.800)	3840 x 2160 / 30p	12/20	94,70%	83,60%	90,29%	90,40%		

CSC PROFIS																
CSC PROFIS	PREIS (HANDEL)		MEGAPIXEL	BAJONETT	CROPPFAKTOR	DISPLAY & AUFLÖSUNG	VERSCHLUSSZEIT (MIN.)	BILDSTABILISATOR	ISO (MIN./MAX.)	VIDEO	TEST IN AUSGABE		BILDQUALITÄT	AUSSTATTUNG	HANDLING	GESAMT
	€	cm									%	%				
Canon EOS R	1.749 €	30,1	Canon EOS RF	1	3,2" / 1.620.000	1/8000	Linsen	100-40.000 (50/102.400)	3840 x 2160 / 30p	12/18	91,40%	83,50%	94,48%	90,50%		
Canon EOS R6	2.499 €	20,1	Canon EOS RF	1	3,2" / 1.620.000	1/8000	Linsen	100-102.400 (50/204.800)	3840 x 2160 / 60p	12/20	97,00%	85,30%	96,07%	93,70%		
Canon EOS R5	4.290 €	45	Canon EOS RF	1	3,2" / 2.100.000	1/8000	Linsen	100-51.200 (50/102.400)	8192 x 4320 / 30p	10/20	97,20%	87,80%	96,50%	94,60%		
Fujifilm X-Pro3	1.899 €	26,1	Fujifilm X	1,5	3" / 1.620.000	1/8000	Linsen	160-12.800 (100/51.200)	3840 x 2160 / 30p	03/20	91,00%	85,50%	94,81%	91,00%		
Fujifilm X-T4	1.799 €	26,1	Fujifilm X	1,5	3" / 1.620.000	1/8000	5-Achsen	160-12.800 (80/51.200)	3840 x 2160 / 60p	07/20	95,90%	86,70%	95,43%	93,40%		
Leica M10	6.850 €	24	Leica M	1	3" / 1.036.800	1/4000	nein	100-12.500 (80/50000)	—	08/17	90,30%	56,40%	64,01%	72,60%		
Nikon Z 6	1.449 €	24,5	Nikkor Z	1	3,2" / 2.100.000	1/8000	5-Achsen	100-25.600 (50/204.800)	3840 x 2160 / 25p	02/19	92,10%	88,50%	94,74%	92,10%		
Nikon Z 6II	1.919 €	24,5	Nikkor Z	1	3,2" / 2.100.000	1/8000	5-Achsen	100-25.600 (50/204.800)	3840 x 2160 / 60p	01/21	93,70%	89,10%	95,03%	93,00%		
Nikon Z 7	2.479 €	45,4	Nikkor Z	1	3,2" / 2.100.000	1/8000	5-Achsen	64-25.600 (32/102.400)	3840 x 2160 / 30p	11/18	95,00%	88,50%	95,54%	93,50%		
Nikon Z 7II	3.099 €	45,4	Nikkor Z	1	3,2" / 2.100.000	1/8000	5-Achsen	64-25.600 (32/102.400)	3840 x 2160 / 60p	03/21	94,90%	88,50%	95,93%	93,60%		
Olympus OM-D E-M1 Mk III	1.629 €	20,2	Micro FourThirds	2	3" / 1.037.000	1/8000	Dual	200-25.600 (Low)	4096 x 2160 / 24p	06/20	92,10%	90,30%	96,64%	93,30%		
Olympus OM-D E-M1X	1.850 €	20,2	Micro FourThirds	2	3" / 1.037.000	1/8000	Dual	200-6400 (64/25.600)	4096 x 2160 / 24p	06/19	90,90%	91,50%	97,36%	93,30%		
Panasonic Lumix GH5 II	1.699 €	20,2	Micro FourThirds	2	3" / 1.840.000	1/8000	Dual	200-25.600 (100)	4096 x 2160 / 60p	09/21	94,01%	90,30%	94,96%	93,40%		
Panasonic Lumix G9	1.029 €	20,2	Micro FourThirds	2	3" / 1.040.000	1/8000	5-Achsen	200-25.600 (100)	4096 x 2160 / 60p	03/18	92,60%	87,90%	97,27%	93,00%		
Panasonic Lumix S5	1.660 €	24,2	Leica L	1	3" / 1.840.000	1/8000	Dual	100-51.200 (50/204.800)	3840 x 2160 / 60p	01/21	91,99%	88,48%	95,36%	92,30%		
Panasonic Lumix S1	2.149 €	24,2	Leica L	1	3,2" / 2.100.000	1/8000	Dual	100-51.200 (50/102.400)	3840 x 2160 / 60p	08/19	92,00%	89,70%	97,28%	93,30%		
Panasonic Lumix S1R	3.249 €	47,3	Leica L	1	3,2" / 2.100.000	1/8000	Dual	100-25.600 (50/51.200)	3840 x 2160 / 60p	05/19	92,10%	89,70%	97,28%	93,30%		
Sigma fp	1.799 €	24,6	Leica L	1	3,15" / 2.100.000	1/8000	Linsen	100-25.600 (102.400)	3840 x 2160 / 30p	01/20	90,50%	74,50%	87,19%	85,40%		
Sony Alpha 7R III	2.599 €	42,4	Sony E	1	3" / 1.228.800	1/8000	5-Achsen	100-102.400 (50)	3840 x 2160 / 30p	02/18	95,90%	89,70%	95,38%	94,20%		
Sony Alpha 7R IV	3.729 €	60	Sony E	1	3" / 1.440.000	1/8000	5-Achsen	100-32.000 (50/102.400)	3840 x 2160 / 30p	11/19	91,30%	91,50%	95,63%	92,90%		
Sony Alpha 9 II	5.399 €	24,2	Sony E	1	3" / 1.440.000	1/8000	5-Achsen	100-51.200 (50/204.800)	3840 x 2160 / 30p	03/20	90,30%	91,40%	96,97%	92,90%		
Sony Alpha 1	7.299 €	50	Sony E	1	3" / 1.440.000	1/8000	5-Achsen	100-32.000 (50/102.400)	7680 x 4320 / 30p	06/21	91,50%	92,00%	96,54%	93,40%		



PORTRÄT

Porträts mit leuchtendem Hintergrund und reizvollen Schattenspielen **S. 70**



PORTRÄT

Lichtquellen als Requisiten, Lichtreflexe oder Rahmung im Bild **S. 72**



MAKRO

Detailreiche Makroaufnahmen im Heimstudio und on Location **S. 74**



STILLLIFE

Abstrakte Objektfotos mit bunten Brillen und Blitzlicht im Studio **S. 76**



LIGHTPAINTING

Gemalte Lichtkunstwerke mit selbst gebauten Lichtwerkzeugen **S. 78**



NACHTFOTOS

Funkelnder Sternenhimmel mit geblitztem Vordergrundobjekt **S. 80**



>> Mithilfe der Lichtmalerei lassen sich dank langer Belichtungszeiten kreative Lichtskulpturen zum Beispiel in die Landschaft malen. Hier wurde das Prinzip zusätzlich mit einem Model kombiniert.

Fotos: Alfred Preuß, Jürgen Herschelmann, Bernhard Reuscher, Kyra und Christian Sänger, Adobe Stock/Katrina Brown

**14 Seiten
Spezial**

GENIALE LICHTTRICKS EINFACH ERKLÄRT

Licht- Projekte

Machen Sie sich die vielseitigen Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten von Blitz- und Dauerlicht zunutze, und bringen Sie Licht in die dunkle Jahreszeit. Von Porträts mit leuchtenden Hintergründen über gemalte Lichtkunstwerke in der Landschaft bis hin zu geblitzten Objekten vor einem funkelnden Sternenhimmel: Lassen Sie sich von unseren Bildideen und Workshops inspirieren, und gestalten Sie Fotos mit Strahlkraft!

BLITZ- UND DAUERLICHT IN DER PORTRÄTFOTOGRAFIE

Lichteffekte im Studio

Lassen Sie sich nicht von der grauen Winterstimmung draußen anstecken, sondern verleihen Sie mittels Blitz- und Dauerlicht spielerisch – aber gezielt – Ihren Studioporträts einen leuchtenden Wow-Effekt.

Für viele Fotograf*innen ist der Winter die perfekte Zeit für die Indoor- und Studiofotografie. Sind die Tage kürzer und das Licht geringer, gilt es, sich in den eigenen vier (Studio-)Wänden fotografisch auszutoben und mit neuen Techniken, Bildideen und Lichtquellen zu experimentieren. Neben dem natürlichen Licht, das durch die Fenster ins Innere hereinfällt, eröffnet vor allem *Kunstlicht* eine breite Palette an Gestaltungsmöglichkeiten – und gibt Ihnen die Chance, Lichtstimmungen exakt nach Ihren Vorstellungen

zu kreieren. Sind Sie in der Porträtfotografie unterwegs, werden Sie vermutlich intuitiv zu einem Lichtformer greifen, der *weiches Licht* erzeugt und Ihr Model gleichmäßig ausleuchtet. Jedoch kann es sich lohnen, mit *hartem Licht* zu spielen sowie Ausleuchtungstechniken fernab der klassischen Looks auszuprobieren, zum Beispiel indem Sie Teile Ihres Hauptmotivs im Schatten verbergen. Also, seien Sie mutig, und schöpfen Sie mit (farbigen) Lichtakzenten und Schattenspielen das kreative Potenzial von Kunstlicht voll aus. ■ (je)

LEUCHTENDER HINTERGRUND

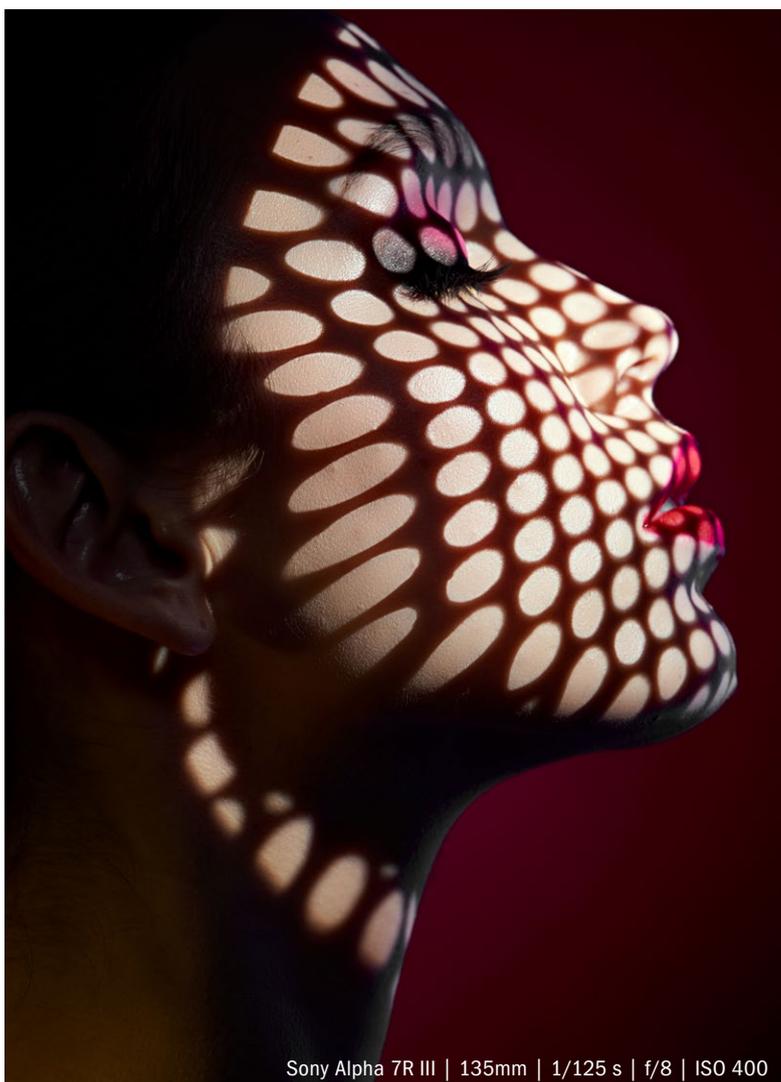
Hell ausgeleuchtetes Gesicht visuell freigestellt vor einem dunkleren Hintergrund: eine Ausleuchtungsvariante für Porträts, die in der Regel immer gut funktioniert. Warum das Ganze jedoch nicht einmal umkehren? Bringen Sie den Hintergrund Ihres Studio-Set-ups mithilfe einer – ausschließlich auf den Hintergrund ausgerichteten – Blitz- oder Dauerlichtquelle zum Leuchten, und enthüllen Sie Teile des Gesichts zusätzlich mit einem kleinen Spot von schräg vorne. Achten Sie bei diesem Spotlicht darauf, dass das Licht möglichst *weich* ist, um *sanfte Schattenverläufe* zu erhalten, die das Gesicht partiell enthüllen und für eine geheimnisvolle Wirkung sorgen. Besonders schön an diesem Porträt: die *Komplementärkontraste* zwischen *Rot und Cyan* in Lippen und Hintergrund sowie *Blau und Gelb* beim Make-up der Augen.

SCHATTENPROJEKTIONEN MIT DIREKTEM LICHT UND GOBO

Schenken Sie Ihren Porträtfotos das gewisse kunstvolle und grafische Extra, indem Sie ein *musterwerfendes Objekt* – egal, ob *Nudelsieb, Jalousie* oder ein spezielles *Gobo* – zwischen die Lichtquelle und Ihr Model bringen und somit reizvolle *Muster- und Schattenspiele* auf Ihr Motiv werfen. Wichtig: Um scharf definierte Schattenmuster zu erhalten, benötigen Sie möglichst *hartes und gerichtetes Licht*. Nutzen Sie beispielsweise einen *Spotvorsatz* (siehe Produkttipps unten), den Sie einfach an Ihrem *Studioblitz* oder *LED-Dauerlicht* anbringen und dann mit einer speziellen (oder selbst zugeschnittenen) *Lichteffekt-Schablone* kombinieren.



» **Zubehör-Tipp:** Optischer Fokus-Spotvorsatz mit acht Lichteffekt-Schablonen und fünf Farbfolien im Set von Rollei (249 Euro).



Sony Alpha 7R III | 135mm | 1/125 s | f/8 | ISO 400

Fotos: Adobe Stock, Hersteller; Texte: Jill Ehrat



Sony Alpha 7 III | 135mm | 1/160 s | f/14 | ISO 200





Sony Alpha 7 III | 55mm | 1/100 s | f/1,8 | ISO 100

DAUERLICHTQUELLEN IN DER PORTRÄTFOTOGRAFIE

Lichtquellen im Bild

Nutzen Sie LED-Röhren, Lichterketten, Ringleuchten und Co. nicht nur zur Ausleuchtung Ihrer Porträts, sondern integrieren Sie sie als Element im Bild: als Requisiten, Lichteffect, Rahmung und vieles mehr.

Egal, ob als leuchtender *Rahmen*, clevere *Lichtreflexe* oder moderne *Requisite*: Lassen Sie Lichtquellen, die Sie für Ihr Motiv verwenden, nicht nur „stille Mitarbeiter“ sein, sondern auch mal zum Teil des Bildes werden, indem Sie sie mit in den Rahmen rücken beziehungsweise im Bild integrieren. Dadurch bekommen Ihre Porträts eine ganz neue Wirkung. Inszenieren Sie zum Beispiel authentische Künstlerporträts hinter den Kulissen eines Film-

oder Fotosets oder moderne Beauty- und Modeaufnahmen bis hin zu zauberhaften Outdoorporträts mit magischer Note in der Dämmerung oder bei Nacht.

Befindet sich die Lichtquelle mit im Bild und gibt Licht in Richtung Objektiv ab, wird automatisch der Dynamikumfang der Aufnahme höher. Arbeiten Sie deshalb unbedingt im *RAW-Format*, um keine Details zu verlieren. Zudem empfehlen wir mit einer eher *geöffneten Blende* zu arbeiten und

präzise zu fokussieren. Durch den kleinen Blendenwert von *f/1,8* wie in der Aufnahme oben steht das Gesicht des Models im Bildbrennpunkt. Unsere Aufmerksamkeit wird durch den unscharf gezeichneten Leuchtkreis ins Bild gezogen, jedoch nicht durch unschöne Details an der Lichtquelle selbst abgelenkt. Um Lichtquellen effektiv in den Bildaufbau einzubinden, eignen sich übrigens *Brennweiten ab circa 55mm* und *kürzer* besonders gut. ■ (je)

**LED-LEUCHTSTÄBE**

Leuchtstoffröhren zeigen sich nicht nur beim Malen mit Licht als tolle Lichtwerkzeuge, sondern eignen sich mit ihrer *grafischen Optik* auch toll als *Requisite* (und *Hauptlichtquelle*) für Porträts. Lassen Sie Ihr Model mit den Leuchtstäben *interagieren* wie in dem Bild links. Besonders schön hier: Die Linien der Lichtstäbe und des Fingers an der Stirn bilden gemeinsam ein *Dreieck* und rahmen das Gesicht ein. Apropos: Nicht alle Lichtröhren leuchten rundum. Achten Sie darauf, dass Ihr Licht nur die wichtigen Bildbereiche ausleuchtet.

Canon EOS 5D Mark III | 50mm |
1/100 s | f/3,5 | ISO 500

Canon EOS 6D | 50mm | 1/80 s | f/1,4 | ISO 640

**PORTRÄT MIT UND IM RINGLICHT**

Richtig eingesetzt, sind *Ringlichter* ein Garant für starke Porträtaufnahmen und erfreuen sich in der Beauty- und Modofotografie großer Beliebtheit. So sorgt die *ringförmige LED-Dauerlichtquelle* für eine besonders *schmeichelhafte, weiche Ausleuchtung ohne Schlagschatten* und den typischen *weißen Kreis in den Augen des Modells*, der diese zum Funkeln bringt und den Blick der Betrachter*innen auf sie zieht. Jedoch verleiht das Lichtwerkzeug Porträts nicht nur einen unvergleichbar brillanten Look, sondern lässt sich auch kreativ in die Komposition einer Aufnahme einbinden, wie das Beispielbild oben links zeigt. Hier fungiert die LED-Ringleuchte nicht nur als *Hauptlichtquelle* in einem *komplett abgedunkelten Raum*, sondern auch als *spannende Rahmung* für das Hauptmotiv – das Gesicht des Modells. Wichtig für die maximale Wirkung dieses Looks: Achten Sie auf *perfekte Symmetrie im Bildaufbau* und bei der *Positionierung des Modells im Ring*.

**ZAUBERHAFTES LICHTERKETTEN-BOKEH**

Lichterketten können Ihr Motiv nicht nur durch das Licht, das sie schenken, bereichern, sondern vor allem durch die zauberhaften *Lichtreflexe*, die bei *geringer Schärfentiefe* im Bild entstehen. Arangieren Sie im Vorder- und Hintergrund Ihres Motivs die kleinen Lämpchen einer Lichterkette und *öffnen Sie die Blende weit* (hier *f/1,4*), so verwandeln sich die Lichtpunkte außerhalb des Fokusbereichs in *schillernd weiche Bokehkreise*. Das Tolle: Lichterketten sind *preiswert* und in *unterschiedlichsten Farben und Formen* erhältlich, sodass der Kreativität – und den Lichtexperimenten – keine Grenzen gesetzt sind. Unser Tipp für noch mehr Gestaltungsfreiraum: Setzen Sie auf eine Lichterkette mit *möglichst vielen Lämpchen* und mit einem *Batteriekästchen* – dann können Sie auch draußen fernab einer Steckdose fotografieren.

» **Zubehör-Tipp:** Nanlite LED-Portrait-Ringleuchte halo 16 für eine gleichmäßige und weiche Ausleuchtung mit einstellbarer Farbtemperatur von 3.200 bis 5.600 Kelvin (169 Euro).

DAUER- UND BLITZLICHT IN DER MAKROFOTOGRAFIE

Makro mit Detail und Leuchtkraft

Erleuchten Sie die Welt der kleinen Dinge mit Blitz- und Dauerlicht. Denn umso besser ein Motiv ausgeleuchtet ist, desto stärker werden feine Strukturen sichtbar und Farben zum Leuchten gebracht.

Gelungene Makrofotos leben von sat- ten Farben, Plastizität und der detail- reichen Wiedergabe feiner Struktu- ren. Immer wieder jedoch – vor allem im Winter, wenn der Himmel grau und das Licht geringer ist – kann es passieren, dass das Tageslicht nicht ausreicht, um diese Eigenschaften zu erzielen und Ihr Makro- motiv eindrucksvoll zu beleuchten. Zudem können durch den meist *geringen Aufnah- meabstand* zum Motiv unerwünschte Schat- tenwürfe entstehen, und auch durch die

eher *geschlossenen* Blenden werden zusätz- liche Lichtquellen oft nötig.

Möchten Sie also Ihr Makromotiv – egal, ob im Heimstudio oder draußen – zusätz- lich ausleuchten, können Sie sowohl auf Blitz- als auch Dauerlicht zurückgreifen. Unser Tipp: Arbeiten Sie mit *Diffusor* oder *Softbox*, um ein *weiches Licht* zu erhalten, das Ihr Motiv umspielt und es gleichmäßig ausleuchtet. Beim Blitzen sollten Sie zudem auf einen *speziellen Makroblitz* oder flexi- blen *Systemblitz* setzen. ■ (je)

REGENBREMSE MIT SYSTEMBLITZ

Diese Regenbremse – aufgrund der farbigen Augen der Weibchen auch „Regenbogenbremse“ genannt – setzte Fotograf Alfred Preuß mithilfe des *RIC1 Makro Blitz Kits mit SU 800* von Nikon und einer *Nahlinse* vor dem *100mm-Makroobjektiv* bildstark in Szene. Für eine weiche Ausleuchtung waren die Blitze mit *Diffusorscheiben* ausgestattet.



Alfred Preuß
www.fotoinsekt.de
www.instagram.com/preuss.alfred/



Nikon D7200 | 1/125 s | f/11 | ISO 200

Friedrich Fuchshuber
www.facebook.com/friedrich.fuchshuber



DAUER- LICHT IM HEIMSTUDIO

Frisches Moos aus dem Garten, zwei Dauerlichtquellen und eine Kamera: Friedrich Fuchshuber verrät, wie er winzig kleine Makromotive im Heimstudio bildstark in Szene setzt.

Herr Fuchshuber, was genau sehen wir auf diesem Bild?

Das Moos mit seinen winzig kleinen emporsteigenden Sporenkapseln habe ich auf der Erde einer Containerpflanze für die Gartenhecke entdeckt. Es handelt sich um *wetteranzeigendes Drehmoos (Funaria hygrometrica)*, das ich im *Heimstudio* arrangiert und fotografiert habe.

Fotografieren Sie oft im Heimstudio? Welche Vorteile bietet das?

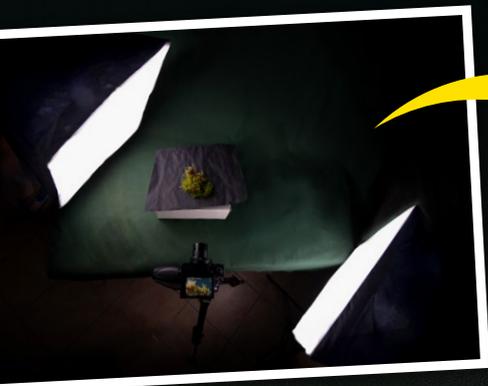
So kleine Motive wie diese, die man leicht transportieren kann, fotografiere ich sehr gerne im Heimstudio. Der Vorteil dieses Aufnahmeortes: *kein Wind*, und ich kann den *Hintergrund* und das *Licht selbst bestimmen*.

Wie sah der Lichtaufbau aus?

Ich nenne diesen Lichtaufbau „Ping-Pong-Licht“: Dabei leuchtet eine Lichtquelle von schräg hinten oben und eine mit doppeltem Abstand von schräg vorne auf das Motiv. Bei diesem Bild habe ich zwei kleine *Dauerlichtboxen* verwendet – siehe Making-of oben. Der weiche Hintergrund ist ebenfalls aufgebautes Moos.

Welche Ausrüstung und Aufnahmetechnik kamen zum Einsatz?

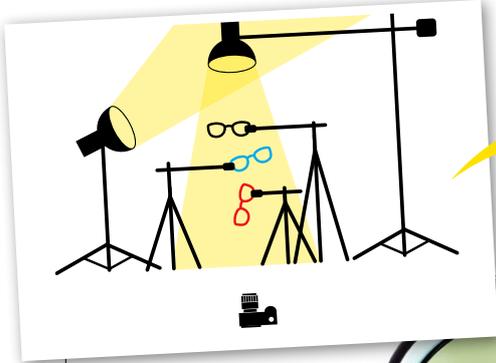
Bei dieser Aufnahme habe ich die *Canon PowerShot G5 X Mark II* in Makroeinstellung am *Stativ* verwendet. Diese Kamera beherrscht *Fokus-Stacking*. Für diese Technik habe ich mich entschieden, da ich im Vordergrund eine *durchgehende Schärfe* wollte. Händisches Fokus-Stacking finde ich sehr mühsam und hat bei mir nicht zu so tollen Ergebnissen geführt. ■

**KLEINES GANZ GROSS**

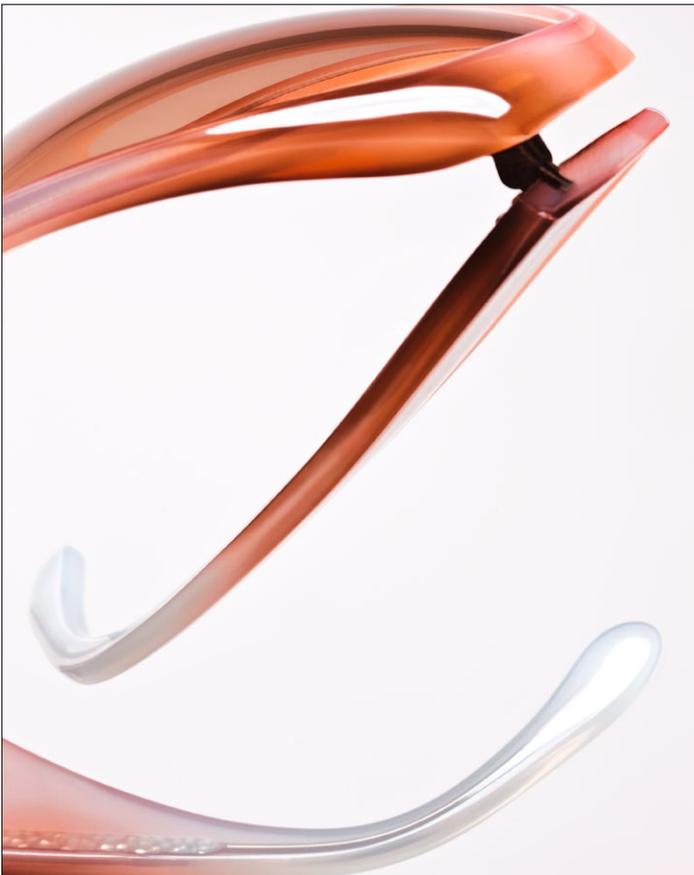
Eine heimische Studioaufnahme mit zwei *Dauerlichtern*: Mit der Beleuchtung und der Perspektive inszeniert DigitalPHOTO-Leser Friedrich Fuchshuber die Moossporen so, dass sie riesig wirken.



Canon PowerShot G5 X Mark II | 44mm | 1/25 s | f/6,3 | ISO 125



>> **Studio-Set-up:** Den weißen Hintergrund beleuchtete Jürgen Herschelmann mit einem entfesselten Blitz, ein zweiter Blitz war direkt über den Brillen positioniert, die mit Manfrotto-Klammern an Stativen befestigt waren.



Fotos: Jürgen Herschelmann, Rheinwerk Verlag; Texte: Jürgen Herschelmann, Rheinwerk Verlag, Jill Ehrat

BLITZLICHT IN DER OBJEKTFOTOGRAFIE

Abstrakte Objektfotos

Für spannende Stilllife-Bilder benötigt man nicht zwingend außergewöhnliche Objekte – gewusst wie lassen sich auch mit einfachen Mitteln wie Gläser oder Brillen tolle Fotos mit abstrakter Note erzielen.

Glas und Brillen haben auf den ersten Blick nicht viel gemeinsam. Doch die Verbindung besteht eindeutig in ihrer *Materialität*. Glas besteht aus *lichtdurchlässigem Material*, Brillen ebenso fast ausschließlich. Damit bestehen bei beiden Objekten auch dieselben fotografischen Herausforderungen: Sie müssen den *Hintergrund gestalten*, denn man sieht ihn durch die Objekte hindurch. Jegliche Art von Befestigungen können Sie nicht hinter einem undurchsichtigen Objekt verbergen. Und Sie sehen in den *Spiegelungen* wirklich alles: die Beleuchtung, die Kamera, das Studio und sich selbst.

Beim Setaufbau gilt es, möglichst jede unerwünschte Spiegelung zu vermeiden, weshalb der Aufbau oft von *großen schwarzen Pappen* umgeben ist. Sie sollten *außerhalb des Aufbaus stehen* und die Kamera zum Beispiel per *Fernauslöser* bedienen. Noch dazu besitzt Glas die Eigenschaft, wirklich jeden Hautkontakt mit einem Abdruck zu beantworten, deshalb sollten Sie möglichst *mit Handschuhen arbeiten* und lieber zu viel als zu wenig *putzen*. Denn oft sehen Sie die Staubflusen und Fingerabdrücke auf dem Glas mit dem bloßen Auge nicht, erst in der Ansicht am Computer fal-

len sie so richtig auf und bedeuten dann langwierige Retuschearbeit.

Neben diesen Herausforderungen gibt es beim Umgang mit Glas aber auch sehr reizvolle neue Gestaltungsmöglichkeiten. Sie können Gläser oder Brillen auch *hinter- oder übereinander positionieren*, und trotzdem ist jedes Objekt noch gut sichtbar. Dabei entstehen je nach Art und Dicke des Glases reizvolle *Durchdringungseffekte*. An den Rändern der Gläser sehen Sie nicht einfach hindurch auf ein weiteres Glas, hier entstehen *optische Brechungen* und *Verzeichnungen*, die Sie als Gestaltungsmittel einsetzen können. Eine weitere positive Eigenschaft von Glas sind die sehr interessanten *Reflexionen* und *Schattenwürfe*, die vor allem entstehen, wenn *hartes Licht* durch Glas fällt. Dazu gehört zum Beispiel *Sonnenlicht* oder ein Lichtstrahl aus einer *Lampe mit starker Fokussierung*.

Brillen lassen sich auf verschiedene Art und Weise fotografieren. Meistens sieht man sie komplett abgebildet in Form eines mehr oder weniger ausgearbeiteten Freistellers. Sehr gerne werden Brillen auch in Gebrauch, also an einem Fotomodell, gezeigt. Jürgen Herschelmann entschied sich bei dieser Arbeit für einen anderen

Weg. Er wollte den Anschein erwecken, als ob man durch eine neue Brille die Welt auf einmal mit anderen Augen sieht. Die Umsetzung der Idee stellte er sich sehr grafisch vor: einmal mit vielen verschiedenen Brillen, aber auch mit einer einzelnen Brille als Close-up – quasi als Kunstobjekt. ■ (je)

BUCHTIPP

Rücken Sie Gegenstände ins beste Licht! Stilllife-Fotograf Jürgen Herschelmann zeigt Ihnen, wie Sie Objekte gekonnt inszenieren. Erfahren Sie, wie Sie sich ein Studio einrichten, welche Lichtquellen empfehlenswert sind und was Lichtformer bewirken.

**Rheinwerk Verlag | 358
Seiten | 39,90 € | ISBN
978-3-8362-8019-8 |
www-rheinwerk-
verlag.de/5231**



SCHRITT FÜR SCHRITT: SO GESTALTEN SIE ABSTRAKTE DARSTELLUNGEN VON BRILLEN

DIE PASSENDE OPTIK

1 Um seine Ideen auszuprobieren, setzte Fotograf Jürgen Herschelmann auf eine in der Objektfotografie eher ungewöhnliche Fototechnik und Ausrüstung: Er nahm *Weitwinkelobjektive* und dazu verschiedene *Zwischenringe*, teilweise kombiniert, und erreichte so eine *Naheinstellgrenze von circa 2 bis 3 Zentimeter*. Damit konnte er mit dem Objektiv deutlich näher an die Brillen herangehen. Zudem ergab sich durch den Einsatz der Weitwinkelobjektive eine gewisse Tiefe und Räumlichkeit bei gleichzeitig hoher Schärfefeistung, die so mit einem Makroobjektiv wie einem 70-100mm-Objektiv nicht zu erzielen wäre.

SETAUFBAU

2 Der Aufbau des Sets war etwas ungewöhnlich: Den *weißen Hintergrund* leuchtete Herschelmann mit einem *Blitz* aus, ein *zweiter Blitz* war direkt *über den Brillen* positioniert und leuchtete die Brillenfassungen von oben aus. Die einzelnen Brillen wurden jeweils durch eine *Manfrotto-Klammer* gehalten, die wiederum an einem *Stativ* befestigt war. Nun konnte er sich durch Hin- und Herschieben der Stative langsam an die Gestaltung der Motive herantasten. Dabei wollte er sowohl über eine Brille hinweg als auch durch eine Brille hindurch fotografieren. Es dauerte eine Weile und war durch die Nähe der Brillen zueinander nicht einfach zu umzusetzen. Diese Nähe brauchte er aber, um die nötige Schärfe im Motiv zu bekommen. Trotz der Nähe zu den Objekten, galt es, interessante *Brillenüberschneidungen* zu finden.

BILDBEARBEITUNG

3 Bei solch extremen Close-up-Motiven ist immer viel *Retusche* in der Bildbearbeitung notwendig. Vor allem die Glasflächen der Brillengläser weisen zahlreiche Spiegelungen auf und müssen retuschiert werden. In dieser Ansicht fallen auch Herstellungsfehler in den Brillengestellen auf, so musste Herschelmann in manchen Fällen Klebstoffreste und Kratzer in der Metalloberfläche entfernen. Teilweise verstärkte der Fotograf, vor allem bei dem grünlichen Motiv oben links, auch die *Farben* der Gläser und arbeitet den *Kontrast* zwischen den hellen und dunklen Bereichen besser aus.



Olympus OM-D E-M5 Mark II | 17mm | 6 s | f/10 | ISO 200

Fotos: Bernhard Rauscher; Inhalt: FotoTV.; Texte und Screenshots: Jill Ehrat

FotoTV.de

INTENSIVKURS LIGHTPAINTING

Sie möchten voll und ganz in die Welt der Lightpainting-Fotografie eintauchen? Dann ist der 17-teilige Intensivkurs Lightpainting auf FotoTV. perfekt für Sie! In über 3,5 Stunden erläutert Bernhard Rauscher seine Lichtmaltechniken und gibt praktische Anleitung zum Umgang mit verschiedensten Tools. Unter folgendem Link können Sie Video 5 und 6 der Reihe (nach erfolgreicher Registrierung auf FotoTV.) kostenlos anschauen:

<https://www.fototv.de/lightpainting>

TUBES UND BLADES

Neben einfachen Lichtformern gibt es natürlich auch viele spezielle Tools, die für die Lightpainting-Fotografie entwickelt wurden oder sich über die Jahre in der Lightpainting-Szene etabliert haben. Hierzu gehören unter anderen **Tubes (1)** und **Blades (2)**. Bei Tubes handelt es sich um einfache *Röhren* (ursprünglich dafür genutzt, um Leuchtstoffröhren zu ummanteln), die sich in Kombination mit einer *Rohrschleife* „auf“ eine Taschenlampe gesteckt in ein effektvolles Lichtschwert verwandeln lassen. Blades hingegen werden aus *Acrylglasplatten* in beliebige Form geschnitten und ebenfalls vor der Taschenlampe angebracht.



LEUCHTENDER HULA HOOP

Packen Sie ruhig schon mal die *Lichterketten* aus der Weihnachtskiste, denn auch aus den preiswerten „Lichtseilen“ lassen sich tolle Lichtwerkzeuge basteln und eindrucksvolle Lichtskulpturen in die Dunkelheit malen – wie zum Beispiel die riesige „Lichtschlange“ am Starnberger See im Bild unten. Für dieses Bild verwendete Bernhard Rauscher eine *batteriebetriebene, grüne Lichterkette* und klebte diese an einen *Hula Hoop Reifen*. Wichtig: Achten Sie beim Befestigen darauf, dass die *LED-Lämpchen nach außen leuchten* und in einem *gleichmäßigen Abstand* angebracht werden.



Canon EOS 5D Mark III | 16mm | 60 s | f/3,5 | ISO 200



Bernhard Rauscher
www.lumenman.de

DAUERLICHTQUELLEN IN DER NACHTFOTOGRAFIE

Gemalte Lichtkunstwerke

Lightpainting ist eine spannende Mischung aus Technik und Experimentierfreude. Neben der Kamera als Aufnahmemedium zählen beim Lichtmalen vor allem das Lichtwerkzeug sowie die Performance damit.

Das Malen mit Licht in die Dunkelheit während einer *Langzeitbelichtung* ist längst kein fotografisches Geheimnis mehr. Dennoch verlieren die leuchtenden und oft bunten Lichtskulpturen – egal, ob alleinstehend vor einem schwarzen Hintergrund oder integriert in eine nächtliche (Stadt-)Landschaft – nicht an Reiz, wie die Bilder von Lichtkünstler Bernhard Rauscher zeigen. Zudem bringt die Lichtmalerei, vor allem im Winter, wenn die Tage kürzer wer-

den, eine Menge Spaß und Abwechslung in den Fotoalltag. Beim *Lightpainting* geht es nämlich nicht „nur“ um das Fotografieren an sich, sondern insbesondere auch um die *Performance des Lichtmalers* vor der Kamera und darum, bei der Auswahl des „*Lichtpinsels*“ kreativ zu werden: Neben fertigen Tools führen vor allem die *selbst gebauten Lichtformer* zu tollen Bilderergebnissen. Hierbei kann alles verwendet werden, das leuchtet – von der *Lichterkette* aus

der Weihnachtskiste bis hin zu Lichtformern aus *Acrylglasplatten*, die vor herkömmliche *Taschenlampen* montiert werden.

Für größere Lichtmalereien sollten Sie übrigens *Verschlusszeiten von mehr als 30 Sekunden mittels des Bulb-Modus (B)* verwenden. Noch besser eignet sich aber der *Live-Composite-Modus*. Zudem gehören *Stativ* und *Fernfunkauslöser* – oder eine *weitere Person* – zu den Begleitern für ein erfolgreiches Lightpainting-Shooting. ■ (je)

BLITZLICHT IN DER NACHT- UND LANDSCHAFTSFOTOGRAFIE

Fels in der Milchstraße

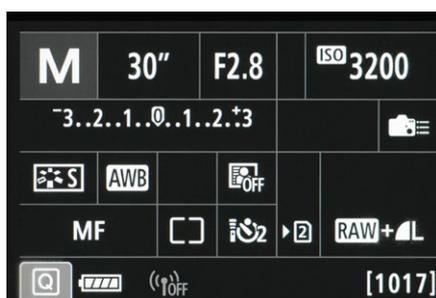
Bei Nachtaufnahmen des Sternenhimmels ist der Bildvordergrund in der Regel dunkel. Mit ein oder zwei entfesselten Blitzgeräten können Sie jedoch für eine attraktive Beleuchtung sorgen.

Funkelnde Sterne über einer schönen Landschaft – ein Motiv, das viele Fotograf*innen einmal auf den Sensor ihrer Kamera bannen möchten. Wenn es rein um die Darstellung des Himmels geht, ist das mit den passenden Einstellungen relativ schnell erledigt, vorausgesetzt, der Himmel ist am gewählten Ort *dunkel, wol-*

kenlos und der *Mond nicht in Sicht*. Wenn es um das Einbinden eines angeleuchteten Vordergrundobjekts geht, sind *Vorabrecherche* und *Experimentieren vor Ort* ange-sagt. Das Objekt sollte *nicht zu groß* sein, sonst wird zu viel Himmel verdeckt. Suchen Sie sich eine Stelle in *offener, flacher Land-schaft* oder *auf einem Berg*. Außerdem muss

die Aufnahmerichtung passen. Mit Apps wie zum Beispiel *Sun Surveyor* lässt sich abschätzen, ob die Aufnahmestelle geeig-net ist. Bei dem *Teufelstisch im Pfälzer Wald* fügte sich alles gut zusammen: Ein Blick Richtung Norden war möglich, der Felsen stand frei, und mit dem *Weitwinkel* war noch genügend Himmelsfläche mit im Bild. ■ (je)

SCHRITT FÜR SCHRITT: SO LEUCHTEN SIE VORDERGRUNDOBJEKTE PERFEKT AUS



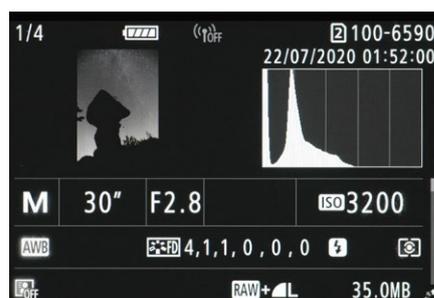
KAMERA EINRICHTEN

1 Stellen Sie im manuellen *Modus (M)* den *niedrigsten Blendenwert* ein (hier *f/2,8*). Da sich die Erde dreht, sollte die Belichtungszeit nicht länger als **30 s** sein, sonst hinterlassen die Sterne Strichspuren im Bild. Mit dem ISO-Wert wird die Helligkeit des Bildes festgelegt, hier **ISO 3200**. Schalten Sie den objektiv- und kamerainternen Bildstabilisator aus.



TESTBILD OHNE BLITZ

2 Richten Sie das Motiv vom *Stativ* aus so ein, dass *viel Himmel* im Bild zu sehen ist, das Vordergrundobjekt aber auch nicht ungünstig abgeschnitten wird. Zum Scharfstellen können Sie mit einer *Taschenlampe* auf das Vor-dergrundobjekt leuchten und versuchen, es mit dem *Autofokus* scharf zu stellen. Greift der Autofokus nicht, fokussieren Sie *manuell*.



HISTOGRAMM CHECKEN

3 Schauen Sie sich das *Histogramm* auf Ihrem Kameradisplay an – nutzen Sie dafür die *Bildwiedergabe mit eingeblendetem Histo-gramm*. Es darf *links abgeschnitten* sein, denn der sehr dunkle Bodenbereich wird später mit dem Blitz aufgehellt. Der Himmel sollte aber heller sein, was an einem zweiten Pixelberg weiter rechts zu erkennen ist.

AUFHELLUNG MIT BLITZLICHT

4 Im nächsten Schritt wird der *funkfähige Masterblitz* oder *Blitzauslöser* an der Kamera angebracht und mit dem *entfesselten Funkblitz* gekoppelt. Den Blitz können Sie anschließend auf einer Seite Ihres Vordergrundobjekts platzieren. Kyra und Christian Sänger haben ihn mit *nach oben zeigendem Blitzkopf* einfach auf den Boden gelegt, sodass das Licht *senkrecht an der rechten Felswand* emporstrebte. Regulieren Sie den Blitz mit *manuellen Leistungswerten*. Kontrollieren Sie die Belichtung mithilfe von *Probeaufnahmen*. Wenn das Blitzlicht im Verhältnis zum Himmel zu stark oder schwach ausfällt, passen Sie die *Blitzleistung* entsprechend an. Jetzt können Sie auch noch einmal gut die Scharfstellung kontrollieren und gegebenenfalls nachregulieren, da das Vordergrundobjekt im Bild durch den Blitz Einsatz besser zu erkennen ist.

ZWEITEN BLITZ STEuern

5 Wenn Sie möchten, können Sie den Licht-aufbau mit einem *von links unten* geführten *zweiten Blitz* ergänzen. Auf diese Weise lie-ßen sich die Unterseite des Felsentischs gleichmäßig aufhellen und die Reliefstrukturen am „Tischbein“ herausarbeiten. Da kein zweiter Funkblitz verfügbar war und der linke Blitz im *Servo-Modus* nicht auslöste, weil er vom ersten zu wenig Licht abbekam, wurde er per Hand über die *Testblitztaste* gezündet. Eine Person stand also links des Felsens und löste den Blitz während der *30-Sekunden-Belichtung per Knopfdruck* aus. Dabei ist es egal, zu welchem Zeitpunkt das während der Belichtung passiert. Da das zweite Blitzgerät dichter am Vorder-groundobjekt positioniert war als der andere, wurde die Leistung im Sinne einer gleichmäßi-gen Ausleuchtung gegenüber dem rechten Blitz etwas reduziert (*1/16 – 0,7*).

BUCHTIPP

Sie möchten noch mehr Tipps wie diese? Dann werfen Sie einen Blick in das Buch „Blitzen!“ von Kyra und Christian Sänger: In über 50 Workshops zeigen Ihnen die Profis Schritt für Schritt den Weg zu ihrem geblitzten Bild.



Rheinwerk Verlag | 344 Seiten | 39,90 € | ISBN 978-3-8362-7641-2 | www.rheinwerk-verlag.de/5107

LICHTVERSCHMUTZUNG

Für Deutschland hat die *International Dark Sky Association (IDA)* einige Orte als günstig für die Beobachtung des Sternenhimmels ausgewiesen – vornehmlich ist die *Lichtverschmutzung* dort gering. Dazu zählen die *Sternwarte St. Andreasberg/Hartz*, der *Sternpark Nationalpark Eifel*, *Sternpark Westhavelland* oder *Sternpark Winklmoosalm*.



Mit zwei Blitzten

Canon EOS 5D Mark IV | 16mm | 30 s | f/2,8 | ISO 3200

Fotos: Kyra und Christian Sänger, Rheinwerk Verlag; Texte: Kyra und Christian Sänger, Rheinwerk Verlag, Jill Eltrat



Fujifilm GFX50S II | 23mm | 1/125 s | f/4 | ISO 100

PORTRÄTS ON LOCATION

Fotograf Ferry Knijn nahm die Fujifilm GFX50S II mit in seine niederländische Heimat und testet sie auf der Nordseeinsel Terschelling.

UNTERWEGS MIT DER FUJIFILM GFX50S II

Mittelformat im Praxistest

Eine kompakte Mittelformatkamera? Hört sich wie ein Paradoxon an, ist aber keines. Die neue Fujifilm GFX50S II macht die Zeit der klobigen und schweren Mittelformatkameras vergessen.

Es ist noch gar nicht allzu lange her, als das Thema „Mittelformat“ ausschließlich hochdotierten Werbefotograf*innen vorbehalten war – schließlich wurde (und wird) hier nur die bestmögliche Bildqualität und -auflösung erwartet. Wer sich Mittelformat leisten konnte, hatte die Auftragsbücher in der

Regel entsprechend voll. Die schweren und klobigen Kameras standen vornehmlich im Studio, gut geschützt vor Wind und Wetter.

Kompakt und preiswert

Doch zum Glück ändern sich auch auf dem Fotomarkt die Zeiten, denn mit der zweiten Generation seiner GFX Serie, macht



» **Studio draußen:** Ferry Knijn hat sein Studio kurzerhand nach draußen verlegt. Kein Problem, dank der kompakten GFX50S II.



Die GFX Serie holt das Mittelformat aus dem Studio und bringt es „On Location“.

Ferry Knijn, Fotograf



Fujifilm GFX50S II | 23mm | 1/125 s | f/5,6 | ISO 100

**Preis (UVP):
3.999 Euro**



Fujifilm das Mittelformat auf einen Schlag für die breite Masse interessant, weil erschwinglich. Aber der Reihe nach:

Als Fujifilm 2016 auf der Photokina die GFX 50S vorstellte, staunte die Fotowelt nicht schlecht. Dank Spiegelverzicht wurde eine überraschend kompakte Mittelformatkamera präsentiert, die sich anschickte, den Platzhirschen um Hasselblad und Co. Konkurrenz zu machen. Nur der Einstiegspreis von damals 6.999 Euro war, wenn auch günstiger als bei der Konkurrenz, noch immer üppig. Jetzt, fünf Jahre nach der Ersteinführung der GFX Serie, stellt Fujifilm die zweite Generation vor – und die kommt mit einem echten Kampfpfeil auf den Markt. Mit dem Gehäusepreis der GFX50S II von 3.999 Euro ist das Thema Mittelformat plötzlich nicht mehr nur Profis vorbehalten, sondern mit einem Schlag auch für ambitionierte Hobbyisten interessant.

Porträtfotos „On Location“

Die Vorteile des übergroßen Sensors (43,8 mm × 32,9 mm, Anm. der Red.) mit seiner Auflösung von 51,4 Megapixel liegen auf der Hand: Feinste Details lassen sich damit darstellen – und zwar nicht nur auf dem hochauflösenden, zweifach kippbaren Display der Kamera, sondern natürlich auch auf dem PC-Monitor und schließlich verlustfrei als Großformatdruck. Essenzielle Parameter für die bereits erwähnte Werbe- oder Modelfotografie – Genres, die in der Regel im ebenfalls angesprochenen Studio stattfinden. „Die GFX Serie holt das Mittelformat aus dem Studio und bringt es ‚On Location‘“, sagt der niederländische Fotograf Ferry Knijn, der die GFX50S II in der Praxis testen konnte. Dazu ist er nach Terschelling gefahren, einer kleinen westfriesischen Insel. „Ich wollte die Kamera draußen testen, Porträts von den Ein- ▶▶

FUJIFILM GFX50S II

Ein Bildsensor in Übergröße gepaart mit 51,4 Megapixeln Auflösung und integrierter Bildstabilisierung für unter 4.000 Euro. Die Fujifilm GFX50S II macht das Mittelformat erschwinglich. Mit einem Gewicht von etwa 900 Gramm und einer robusten Magnesiumverarbeitung eignet sich die Kamera hervorragend für unterwegs. Das 3,2 Zoll große Display ist sowohl vertikal als auch horizontal kippbar und mit einer Touchfunktion ausgestattet. Mit einer Auflösung von 3,69 Millionen Pixeln und 100-prozentiger Bildfeldabdeckung bietet der elektronische Sucher einen guten Überblick. Eine praktische Kontrolle über die Einstellungen bietet das Schulterdisplay als übersichtlicher Schwarzweißmonitor.

<https://fujifilm-x.com/de-de/>

Fotos: Hersteller, Ferry Knijn / Texte: Lars Kreyßig

>> Wetterfest: Dank wetterfestem Gehäuse und robuster Magnesiumverarbeitung machen der Kamera raue Bedingungen nichts aus.



Fujifilm GFX50S II | 33mm | 1/125 s | f/4 | ISO 320

wohnen erstellen“, so der Fotograf, der seit Jahren mit Mittelformatkameras vertraut ist und die Vorzüge der GFX Serie schätzt. „Ich kann es gar nicht genau in Worte fassen, aber ich habe die einzigartige Ästhetik des Mittelformats schon immer dem Vollformat vorgezogen“, so Knijn. „Da der Sensor beim Mittelformat größer ist, sind auch die Pixel größer und bieten mehr Platz, um das Licht einzufangen“. Das Resultat sind ein extrem großer Dynamikumfang und Bilder, die selbst bei sehr hohen ISO-Werten praktisch kein Rauschen aufweisen.

Eine Augenweide ist im Übrigen auch der elektronische Sucher der GFX50S II. „Für mich wirklich ein wichtiges Element der Kamera“, so Knijn. „Durch den Sucher kann ich meine Bilder immer genauestens beurteilen. Sie werden so dargestellt, wie sie letztlich auch aufgenommen werden.“

In diesem Zusammenhang spricht Knijn auch die für Fujifilm typischen Filmsimulationen an, die sich an klassischen Analogfilmen orientieren und voreingestellt sind. „Mit den Simulationen errei-

che ich bereits 85 bis 90 Prozent des Bildlooks, wie ich ihn mir vorstelle. Das spart mir wertvolle Zeit in der Bildbearbeitung“.

Mittelformat „to go“

Es ist aber vor allem das kompakte Format, das diese Kamera so faszinierend macht. Mit der GFX50S II lässt sich rausgehen. Sie fühlt sich an wie eine spiegellose Vollformatkamera – und verhält sich auch so. Für Knijn, der seine Porträts gerne vor Ort aufnimmt, ein unverzichtbares Plus. „Ich kann die Kamera an jede Location mitnehmen und muss mir dank wettergeschütztem Gehäuse keine Gedanken machen, ob sie Regen und Wind standhält – und glauben Sie mir, von beidem hatte ich reichlich bei meinem Test“, lacht Knijn. Tatsächlich herrschten raue Bedingungen auf Terschelling. „Ich stand für die Aufnahmen mit der Kamera mitten in der Nordsee, fotografierte auf einem wackeligen Fischkutter oder am feinen Sandstrand – nichts konnte der Kamera etwas anhaben.“ Die Ergebnisse, die Knijn damit erzielte, sprechen für sich. ■ (lk)

DER FOTOGRAF

Ferry Knijn begann seine Karriere in der Musikindustrie. Als er gefragt wurde, Bandporträts zu erstellen, sprang bei ihm der Funke über und er konzentrierte sich fortan auf die Fotografie. Der Niederländer arbeitet seitdem hauptberuflich als Fotograf, vornehmlich in der Porträt- und Reportagefotografie. Zu seinen Kunden zählen NGOs, aber auch Zeitschriften und TV-Sender. Knijn bietet Foto-Workshops an und bespricht Fotothemen auf seinem Youtube-Kanal. Er ist außerdem FUJIFILM X-Photographer.

<https://www.ferryknijn.com>





>> Dokumentarisch:

Porträtfotos vor Ort, das gelingt nun auch mit Mittelformatkameras. Die GFX50S II macht's möglich.

Fujifilm GFX50S II | 34mm | 1/125 s | f/5,6 | ISO 100



FILMSIMULATIONEN

Wie für eine moderne Systemkamera von Fujifilm üblich besitzt auch die GFX50S II zahlreiche Filmsimulationen, wie beispielsweise Classic Chrome, Acros und Eterna.

Fujifilm GFX50S II | 23mm | 1/250 s | f/4 | ISO 100

FOTOGRAF*IN DES JAHRES

DIGITALPHOTO FOTOWETTBEWERB 2022 SUPPORTED BY WHITEWALL

Werden Sie DigitalPHOTO Fotograf*in 2022!

Im Dezember starten wir das dritte Thema unserer Jahresrunde: Machen Sie mit, reichen Sie Ihre besten Porträtfotos für den Wettbewerb ein und gewinnen Sie tolle Preise!

ÜBER WHITEWALL

WhiteWall ist das Fotolabor für alle, die Fotografie lieben. Im Jahr 2007 von Alexander Nieswandt gegründet, hat sich die Firma mit ihrer inzwischen 14-jährigen Expertise im Foto-Finishing-Markt als weltweit führendes Fotolabor etabliert. Dahinter stecken ein Team aus leidenschaftlichen Expert*innen und ein Ansatz, der modernste Technologie mit traditionellen Entwicklungsverfahren vereint. Die preisgekürte Galerie-Qualität von WhiteWall beruht auf erstklassigen Trägermaterialien, hochwertigen Kaschierungen und handgefertigten Manufaktur-Rahmen. Mit 180 Mitarbeiter*innen ist WhiteWall in mehr als 13 Ländern präsent. Vom Profilabor mit über 7.500 m² Fläche in Frechen bei Köln werden alle Produkte gefertigt und in über 50 Länder versendet.



Pas Porträt steht im Zentrum unseres dritten Themas der Wettbewerbs-Jahresrunde 2022: Reichen Sie Ihre besten Porträtbilder ein und nutzen Sie die Chance, mit Ihren Aufnahmen *DigitalPHOTO Fotografin oder Fotograf des Jahres 2022* zu werden. Wie immer winken den Finalist*innen dabei wertvolle Jahrespreise! Aber auch schon in jeder der sechs Themenrunden können sich die zehn Bestplatzierten auf wertvolle Gutscheine von WhiteWall freuen (siehe Infokasten rechts).

Die Themen der Wettbewerbe

Wir stellen Ihnen in dieser Jahresrunde sechs thematische Aufgaben. Porträt ist das dritte Thema der Runde 2022. Was gute Porträtfotos ausmacht, lesen Sie rechts. Nach Ende der Einreichungsfrist kürt die Jury die besten Einsendungen und damit die zehn Gewinner*innen der Wettbewerbsrunde. Der oder die Erstplatzierte der Runde wird „*DigitalPHOTO Porträtfotograf*in 2022, supported by WhiteWall*“ und erhält einen Gutschein in Höhe von 100 Euro. Die Plätze zwei bis zehn sind mit Gutscheinen in Höhe von 50 Euro dotiert. Die zehn Gewinnerbilder präsentieren wir wie üblich in der auf die Jurierung folgenden Ausgabe der DigitalPHOTO.

Und so machen Sie mit

Öffnen Sie www.digitalphoto.de/wettbewerb und registrieren Sie sich zunächst, falls Sie es noch nicht getan haben. Anschließend können Sie zehn Fotos in den gerade aktiven Wettbewerb einstellen. Bitte beachten Sie: Sie können jederzeit Fotos in die Galerie der DigitalPHOTO hochladen und sich die Fotos anderer Nutzer*innen anschauen – Bilder in den Wettbewerb einzustellen ist jedoch nur in den unten angegebenen Monaten möglich! Jeden zweiten Monat stellen wir Ihnen eine neue Aufgabe, und Sie haben jedes Mal die Chance, mit Ihren Bildern die Jury zu überzeugen und einen der Gutscheine für das WhiteWall-Angebot zu erhalten!

Wertvolle Jahrespreise

Alle zehn Gewinner*innen einer Wettbewerbsrunde qualifizieren sich zusätzlich für die letzte Runde: die Wahl zur DigitalPHOTO-Fotografin oder zum DigitalPHOTO-Fotografen des Jahres. Im September 2022 wird die Jury aus den insgesamt 60 besten Fotos der sechs Themenrunden 2022 die Jahressieger*innen wählen und die wertvollen Hauptpreise vergeben. Welche tollen Hauptpreise die Jahresgewinner erwarten dürfen, sehen Sie hier im Heft auf den Seiten 90 bis 91. ■ (ml)

DIE THEMEN DER RUNDE 2022 – DAS ERWARTET SIE



Abgeschlossen

1 WILDLIFE

Wild lebende Tiere. Auf anderen Erdteilen oder hier vor der Haustür.

Monat: August/September

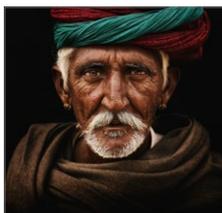


Abgeschlossen

2 ARCHITEKTUR

Ihre Bildideen zeigen die Kunst der architektonischen Gestaltung.

Monat: Oktober/November



3 PORTRÄT

Das Bild, das sich der Mensch vom Menschen macht. Farbe oder SW.

Monat: Dezember/Januar



4 LANDSCHAFT

Berge, Wälder, Meere: Landschaft als fotografischer Sehnsuchtsort.

Monat: Februar/März



5 MAKRO

Kleine Dinge in groß: Blüten, Insekten, Gegenstände im großen Maßstab.

Monat: April/Mai



6 SCHWARZWEISS

Die ganze Welt in Grautönen. Weniger Farbe kann auch mehr Inhalt sein!

Monat: Juni/Juli

Thema 3: Porträt

Das Model und die Inszenierung bestimmen über die Faszination eines Porträtfotos. **Der Einsendeschluss für das Thema unseres Jahreswettbewerbs „Porträt“ ist der 31. Januar 2021.**

Fotos: Sonja Sayer, Marcel Strelow, Ahmed El Hanjoul, Udo Dittmann, Doris Jachalke, Jürgen Müller



DIESE PORTRÄT-FOTOS BESTEHEN IN EINEM WETTBEWERB

Porträts sind immer nur zur Hälfte ein Verdienst des Fotografen oder der Fotografin – mindestens genauso stark beeinflusst das abgebildete Model die Wirkung des Fotos auf die Betrachter. Daher ist es enorm wichtig, ein guter „Entertainer“ für das Model zu sein – und dennoch gekonnt zu inszenieren. Erst wenn Sie eine Inszenierung gefunden haben, die von sich aus überzeugt, kann das Bild seine Wirkung auch für Fremde erfahren. Gleiches gilt für das dokumentarische Porträt – auch hier ist es entscheidend, wie Sie die Person vor der Kamera darstellen.

Logo und Ausgangsfoto Wandbild: WhiteWall; Foto: Udo Dittmann

IHR GEWINN: IHRE FOTOS IN GALERIE-QUALITÄT

WhiteWall fertigt Bilder, Veredelungen, Rahmen und Fotobücher in Profiqualität. In jeder der sechs neuen Themenrunden können Sie einen wertvollen Gutschein gewinnen, um diese Qualität mit Ihren eigenen Fotos zu erleben!

Für die Gewinner*innen des Wettbewerbs „Porträt“ haben wir Gutscheine von WhiteWall reserviert. Sie sind auf das gesamte Sortiment anwendbar – und das hat es in sich: WhiteWall fertigt von der Ausbelichtung über Fine-Art-Inkjetprints bis hin zu Abzügen auf Original-Barytpapier (!) in kleinen und großen Formaten. Dabei können Besteller nicht nur zwischen den Druckverfahren, sondern auch zwischen verschiedenen Papieren wählen. Auch bei der Veredelung ist die Bandbreite von WhiteWall enorm: Kaschierungen auf verschiedenen Materialien sind ebenso möglich wie Direktdrucke. Hinter Acryl wird nach höchsten Qualitätsstandards mit Silikonklebern kaschiert. Wer gerahmte Bilder bevorzugt, findet bei WhiteWall eine riesige Auswahl an Rahmen, die sich perfekt auf das eigene Bild abstimmen lässt – inklusive einer Live-Vorschau des eigenen Fotos im Online-Simulator. Der oder die Erstplatzierte des Themas darf sich über einen 100-Euro-Gutschein freuen, die Plätze 2 bis 10 erhalten einen Warenwert-Gutschein über

jeweils 50 Euro zugeschickt – mit freier Auswahl aus dem gesamten Sortiment.
www.whitewall.de

Gutschein

Platz 1:
100 Euro

Gutscheine
Plätze 2–10:
50 Euro



» Das eigene Bild in Galerie-Qualität erleben: WhiteWall macht es möglich.

NEU! Unser eBook „Mit Bildern gestalten“

Machen Sie mehr aus Ihren Bildern! Lassen Sie Ihre Aufnahmen nicht auf der Festplatte verweilen, sondern zaubern Sie schöne, persönliche Geschenke für sich, Ihre Freund*innen und Verwandte! Denn mit Bildern kann man wunderbar gestalten: Wie das geht und was Sie alles bedrucken können, finden Sie in diesem Magazin.



93 SEITEN KAUFBERATUNG & INSPIRATION
Ein Sonderheft der **Redaktion DigitalPHOTO**

» Hier geht's zum E-Book
www.digitalphoto.de/kreativ

Unsere Sonderhefte findest du auch auf readly.de

BLICK INS HEFT



» **Wanddekoration par excellence:**
Tipps & Dekoideen für Ihr Zuhause



» **Fotobücher, -leinwände & Co. im Test:**
Hier finden Sie die beste Druckqualität!



» **Tolle DIY-Projekte Schritt für Schritt:**
Stoffe, Papier & Holz mit Fotos bedrucken



Auf die besten Teilnehmer*innen warten wertvolle Preise.

KAMERAS, OBJEKTIVE UND MEHR IM GESAMTWERT VON **13.711 EURO**

Erstklassige Preise! Das ist unser Fotowettbewerb **2022**

Unser beliebter Wettbewerb „Fotograf*in des Jahres“ ist bereits wieder im vollen Gange. Im September kommenden Jahres werden wir wie gewohnt die zwölf besten Bilder über das gesamte Jahr hinweg küren. Das Besondere diesmal: Die Gewinnerfotos werden im Rahmen der Berlin Photo Week 2022 ausgestellt.

Wir feiern Jubiläum! Mit der Jahresrunde 2022 läuft unser großer Fotowettbewerb „DigitalPHOTO Fotograf*in des Jahres“ in der nunmehr zehnten Auflage. Wertvolle Preise im Gesamtwert von über 13.700 Euro warten dabei auf die zwölf besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dieses Mal im Rahmen einer Preisverleihung auf der Berlin Photo Week 2022 an ihre neuen Besitzer*innen übergeben werden. Die Gewinnerfotos werden dort außerdem in einer Ausstellung sowie anschließend wie gewohnt in Ausgabe 11/22 der DigitalPHOTO präsentiert.

Mitmachen und gewinnen

Nutzen Sie dieses Jahr Ihre Chance und reichen Sie Ihre schönsten, inspirierendsten und bewegendsten Aufnahmen zum jeweils aktuellen Thema (s. Seite 86) ein – ganz

einfach online auf unserer Website unter: www.digitalphoto.de/wettbewerb. Alle zwei Monate haben Sie die Gelegenheit, einen der begehrten ersten zehn Plätze zu ergattern. Diese zehn Themen-Sieger*innen kommen eine Runde weiter in die Jahresendauswertung. Insgesamt 60 Fotos aus den sechs Wettbewerbsrunden werden dann im September 2022 vor einer Expertenjury bestehen müssen. Daraus ergibt sich die Top 12.

Wer sich in dieser Endrunde durchsetzen kann, darf sich auf einen der auf der nächsten Doppelseite gezeigten, gesponserten Jahrespreise freuen. **Der bzw. die Erstplatzierte darf dabei zuerst einen Preis auswählen, der bzw. die Zweitplatzierte danach u. s. w.** Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Fotografieren! ■

>> www.digitalphoto.de/wettbewerb



Zum 10. Geburtstag unseres Wettbewerbs ist es uns eine besondere Freude, Ihnen erstklassige Preise vorstellen zu dürfen.

Tim Hegers, stv. Chefredakteur

FOTOGRAF*IN DES JAHRES

BENQ SW271C

Mit einer Bildschirmdiagonale von 27 Zoll (68,58 cm) bietet der kalibrierbare Monitor viel Platz für den digitalen Workflow. Er verfügt über eine 4K-UHD-Auflösung, eine hohe Farbgenauigkeit, vielfache Einstellmöglichkeiten und Features für die professionelle Video- und Bildbearbeitung. Mit seiner USB-C-Konnektivität steigert er die Arbeitseffizienz durch schnelle Datenübertragung und bietet zudem die Möglichkeit zum schnellen Aufladen von USB-C-Geräten.

studio.benq.com
Wert: 1.499 €



SONY ZV-E10 KIT

Die Sony ZV-E10 vereint als erste Vlog-Systemkamera aus dem Alpha-Segment die herausragenden Bildtechnologien von Sony mit umfassender Benutzerfreundlichkeit und einem für Vlogging und Content-Erstellung optimierten Funktionsumfang. Die Herzstücke der ZV-E10 sind der Exmor CMOS APS-C-Sensor mit 24,2 Megapixeln und der BIONZ X Bildprozessor. Das Kit beinhaltet das Powerzoom-Objektiv E PZ 16-50 mm F3.5-5.6 OSS.

www.sony.de
Wert: 849 €

SONY

GODOX AD400PRO PLUS ZUBEHÖR

Der Godox AD400Pro ist ein All-in-one-Outdoor-Blitzgerät mit 400 Ws und integriertem Funksystem. Das Blitzgerät bietet diverse Betriebsarten (u. a. TTL, Stroboskop und HSS). Die Bedienung fällt dank eines beleuchteten Displays leicht. Im Lieferumfang befinden sich neben dem Blitzgerät samt Blitzröhre ein Li-ion-Akku, ein Ladegerät mit Ladekabel C400P, ein Standard-Reflektor und eine Tragetasche. Außerdem legt Godox im Rahmen dieses Gewinns einen Transmitter, ein Lampenstativ sowie eine Parabol-Softbox bei. So sind Sie für Ihr nächstes Porträtschooting bestens ausgestattet.

www.godox.com
Wert: 945 €

Godox



OLYMPUS EINKAUFSGUTSCHEIN

Mit herausragender Bildqualität, extrem leistungsstarker Ausstattung und einem kompakten Gehäuse punkten die Olympus-Kameras regelmäßig bei ambitionierten Fotografinnen und Fotografen. Das Portfolio von Olympus reicht von smarten Modellen der PEN-Serie über anspruchsvolle Kameras der OM-D-Reihe bis hin zu M.Zuiko-Objektiven mit kompromissloser Bildqualität. Das Micro-Four-Thirds-System wird insbesondere in der Natur- und Tierfotografie geschätzt, spielt aber auch unterwegs auf Reisen sein volles Potenzial aus.

<https://shop.olympus.eu>
Wert: 1.600 €



OLYMPUS

TAMRON EINKAUFSGUTSCHEIN

Seit über 70 Jahren entscheiden sich Fotografinnen und Fotografen weltweit jeden Tag für ein Objektiv von Tamron. Die optische Technologie des Herstellers garantiert Bilder mit faszinierenden Details und brillanten Farben. So bewahren Sie mit Tamron die schönsten Momente im Leben in lebendiger Erinnerung. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner darf sich ein Tamron-Objektiv ihrer/seiner Wahl aus dem verfügbaren Sortiment bis 1.200 Euro aussuchen.

www.tamron.eu
Wert: 1.200 €

TAMRON



NOVOFLEX EINKAUFSGUTSCHEIN

Von professionellen Stativsystemen über hochwertige Objektivadapter bis zum Makroschlitten für beeindruckende Nahaufnahmen: Novoflex bietet ein umfassendes Zubehörangebot für anspruchsvolle Fotografinnen und Fotografen aller Genres. Mit dem Einkaufsgutschein in Höhe von 800 Euro können Sie sich ein individuelles Fotozubehörpaket ganz nach Ihren persönlichen Wünschen im Onlineshop des süddeutschen Unternehmens zusammenstellen.

www.novoflex.de
Wert: 800 €

N
NOVOFLEX

KAISER FOTOTECHNIK NANLITE FORZA 200

Die Nanlite Forza 200 ist ein professioneller, kompakter Tageslicht-Scheinwerfer für Sachaufnahmen, Porträts, Foto- und Videoaufnahmen. Der hochwertige Standardreflektor (Bowens-Anschluss) ermöglicht eine gleichmäßige, enorm helle Ausleuchtung (ca. 37.500 Lux in 1 Meter). Für Videofilmer*innen sind elf individuell einstellbare Beleuchtungseffekte abrufbar. Die separate Steuereinheit mit integriertem Display erleichtert die Bedienung der flimmerfreien Leuchte, die sowohl mit einem Netzteil als auch mit optional erhältlichen Akkus betrieben werden kann.

www.kaiser-fototechnik.de
Wert: 799 €

KAISER[®]
FOTOTECHNIK



NIKON Z FC KIT

Die Nikon Z fc ist die erste Kamera der Z-Serie, die ein traditionelles Design mit modernsten Funktionen kombiniert. Das Design der Z fc ist von der legendären analogen Spiegelreflexkamera Nikon FM2 inspiriert, die 1982 auf den Markt kam und einen Meilenstein in der Produktgeschichte von Nikon darstellt. Neben der Kamera umfasst der Gewinn auch ein Objektiv, das den klassischen Charme der Kamera perfekt ergänzt: das NIKKOR Z DX 16-50 mm 1:3,5-6,3 VR Silver Edition.

www.nikon.de
Wert: 1.149 €



PANASONIC LUMIX DC-G9

Mit der LUMIX DC-G9 präsentiert Panasonic ein Spitzenmodell im Bereich der spiegellosen Systemkameras. Mit ihren vielfältigen Aufnahmeoptionen, extrem schnellen Reaktionszeiten und solider, kompakter Bauweise empfiehlt sich die Micro-Four-Thirds-Kamera besonders für Reportage-, Street- und Wildlife-Fotografie.

Ausgestattet mit einem 20,3-Megapixel-Sensor ohne Tiefpassfilter erreicht das Foto-Topmodell höchste Bildqualität.

www.panasonic.de
Wert: 1.399 €

Panasonic



SIGMA EINKAUFSGUTSCHEIN

SIGMA ist nicht nur seit Jahren einer der innovativsten Objektivhersteller, sondern sorgt besonders mit der starken Art-Serie für helle Begeisterung unter Foto- und Videografen. Als Teilnehmer*in des Wettbewerbs haben Sie die einmalige Chance auf einen Einkaufsgutschein im Wert von 1.000 Euro, den Sie ausschließlich im Online-Shop von SIGMA einlösen können. Ob es ein neues Porträtobjektiv, ein hochauflösendes Weitwinkelobjektiv oder doch lieber ein Reisezoom werden soll – die Entscheidung liegt ganz bei Ihnen.

www.sigma-foto.de
Wert: 1.000 €

SIGMA



HEDLER EINKAUFSGUTSCHEIN

Die Produkte von Hedler stehen für höchste Qualität aus dem Systemlichtbereich. Stöbern Sie im Onlineshop des Premiumherstellers und stellen Sie sich ein beliebiges Kit im Wert von bis zu 1.500 Euro zusammen. Zu den Highlight-Produkten von Hedler zählen zweifelsfrei LED-Leuchten, die dank höchstem Farbwiedergabeindex und ausgeklügelten Funktionen, wie einer dimmbaren Lichtleistung, professionelle Bildergebnisse ermöglichen.

www.hedler.com
Wert: 1.500 €

HEDLER[®]
Systemlicht



MANFROTTO STATIV + GIMBAL + FOTORUCKSACK

Manfrotto hat für die diesjährige Wettbewerbsrunde ein üppiges Paket geschnürt: Neben dem Profi-3-Achsen-Gimbal Manfrotto MVG220 samt Auslegearm GimBoom enthält das Gewinnerpaket auch den Advanced² Fast Fotorucksack sowie das Reisestativ-Kit Befree 3-Way-Live-Advanced. Das Stativ ist mit einem voll faltbaren 3-Wege-Fluid-Kopf ausgestattet. Damit bietet Manfrotto das perfekte Zubehörsatz für alle anspruchsvollen Filmerinnen und Filmer.

www.manfrotto.de
Wert: 971 €

 **Manfrotto**
Imagine More



IM INTERVIEW: FOTOGRAF FLORIAN ORTH

Faszination Landschaft

Bei der Landschaftsfotografie geht es nicht nur um Bildkompositionen und das richtige Licht, oft steht eine ganze Philosophie hinter der Motivsuche. Von seiner Leidenschaft für die Natur und das Draußensein berichtet der Pfälzer Fotograf Florian Orth hier im DigitalPHOTO-Interview.

Fotos: Florian Orth | Interview: Lars Kreyßig



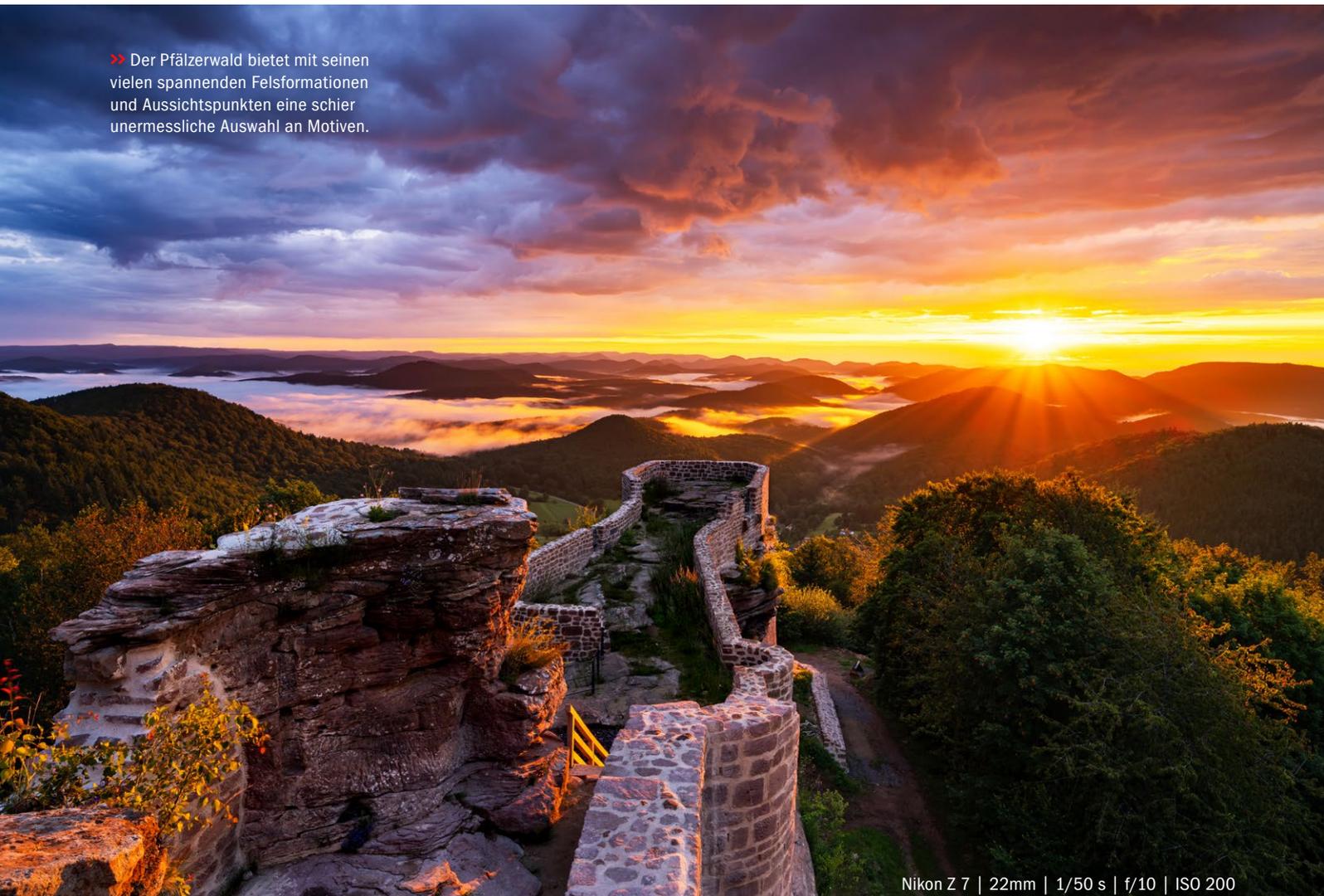
» Die schroffe Landschaft der norwegischen Lofoten ist eine beliebte Region für spektakuläre Landschaftsaufnahmen, auch Florian Orth war dem rauen Charme dieser Gegend erlegen.



>> Weltberühmt: Die Drei Zinnen in den Sextner Dolomiten – hier als atmosphärische Hochformat-Nachtaufnahme inklusive atemberaubendem Sternenhimmel.

Nikon Z 7 | 14mm | 13 s (Stacking aus 20 Aufnahmen) | f/2,5 | ISO 5000

» Der Pfälzerwald bietet mit seinen vielen spannenden Felsformationen und Aussichtspunkten eine schier unermessliche Auswahl an Motiven.



Nikon Z 7 | 22mm | 1/50 s | f/10 | ISO 200

FLORIAN ORTH (23)



Florian Orth ist Landschaftsfotograf aus dem Pfälzerwald. Seit seinem 16. Lebensjahr erkundet er die Landschaften nach ihren schönsten Motiven – sei es in seiner Heimat oder auf Reisen von Spanien bis nach Nordnorwegen. Inzwischen bietet der Pfälzer auch Fototouren und Workshops an und gibt sein Wissen in E-Books weiter. Alle Informationen dazu finden sich unter:

www.florianorth.de/workshops
www.florianorth.de/ebooks
 Insta: @florianorthphotography

www.florianorth.de/workshops
www.florianorth.de/ebooks
 Insta: @florianorthphotography

Die Pfalz und der Pfälzerwald ist seine Basis. Aber nicht nur hier entstehen die Landschaftsaufnahmen des Fotografen Florian Orth, sondern mittlerweile auch auf vielen Reisen im In- und Ausland. Über seine Leidenschaft für das beliebte Fotogenre haben wir uns mit Florian unterhalten dürfen. Im Interview erklärt er uns unter anderem, auf welche Parameter er beim Fotografieren achtet.

photo: Aus der Pfalz in die Welt – lässt sich so Ihre Fotolaufbahn beschreiben?

Florian Orth: Ich bezeichne die Pfalz und der Pfälzerwald als ein Paradies für jeden Landschafts- und Naturfotografen. Für mich bieten sich hier noch immer zu jeder Jahreszeit abwechslungsreiche Fotomotive. Mit 16 machte ich meinen Motorroller-Führerschein, und seitdem bin ich regelmäßig in der Pfalz unterwegs, um meine Landschaftsfotografie-Leidenschaft zu stillen. Inzwischen habe ich aber in vielen Regi-

onen in Europa fotografiert: Dolomiten, Alpenvorland, Schweizer Alpen, die Kanarischen Inseln sowie Island und Norwegen.

Man findet viele Nachtmotive in Ihrem Portfolio. Was sind die größten Herausforderungen, wenn Sie nachts fotografieren?

Die größte Herausforderung besteht meiner Meinung nach darin, ein geeignetes Vordergrundobjekt zu finden und die Bildkomposition einzurichten. Meistens besuche ich die Fotolocation bereits bei Sonnenuntergang, um mir einen ersten Überblick der fotografischen Möglichkeiten zu verschaffen. Bei Tageslicht suche ich nach zwei bis drei schönen Bildkompositionen und merke mir diese für die Nacht. Ich nutze auch die App „PhotoPills“, die mir den Verlauf des Mondes und der Milchstraße anzeigen kann. Bevor die Dunkelheit einbricht, richte ich meine Kamera direkt für die erste Komposition ein und warte anschließend auf die Milchstraße. »



>> Auch die ein oder andere Stadtansicht darf nicht fehlen, vor allem, wenn sie in so schönes Abendlicht getaucht ist, wie die Altstadtkulisse von Schwäbisch Hall.

Nikon Z 7 | 14mm | 1,6 s | f/11 | ISO 100

Was muss eine Kamera in Ihren Augen unbedingt besitzen, um für die Landschaftsfotografie infrage zu kommen?

Sie sollte mindestens über einen manuellen Modus verfügen und Bilder im RAW-Format aufnehmen können. Wenn ich Empfehlungen aussprechen darf, dann für Systemkameras wie die Nikon Z 5 oder die Sony Alpha 6000 oder Spiegelreflexkameras wie zum Beispiel die Nikon D850 oder Canon 5D-Serie. Blende, ISO und Verschlusszeit sollten sich individuell an das Motiv anpassen lassen, damit man die volle Kontrolle

über die Belichtung behält. Ich persönlich arbeite seit 2019 mit der spiegellosen Nikon Z 7. Davor nutze ich jahrelang eine gebrauchte Nikon D800.

Stativ, Filter, Rucksack – welches Equipment kommt bei Ihnen zum Einsatz?

Seit vielen Jahren nutze ich das Stativ Rollei Rock Solid Beta bzw. Rock Solid Beta Mark II und bin sehr zufrieden damit. Mein gesamtes Equipment findet im F-Stop-Tilopa-Rucksack Platz, der speziell für die Outdoorfotografie entwickelt wurde. Sind



Gelungene Landschaftsbilder sollten das Ergebnis aus handwerklicher und kreativer Arbeit sein und nicht aus Photoshop-Zauberkunst bestehen.

Florian Orth



» Sternenaufnahmen finden sich einige im Portfolio von Florian Orth, hier die Milchstraße plus Stadtlichter von La Palma.

Nikon Z 7 | 14mm | 13 s (Stacking aus 25 Aufnahmen) | f/2,5 | ISO 6400

ausgiebige Wandertouren geplant, nutze ich allerdings einen Trekkingrucksack mit mehr Volumen und besserem Tragekomfort. Auch verschiedene Verlaufsfilter und ND-Filter dürfen bei mir nicht fehlen. Damit kleiner Schmutz auf dem Objektiv oder der Kamera auch unterwegs entfernt werden kann, sind außerdem ein Blasebalg sowie ein Mikrofasertuch dabei.

Wie und wann setzen Sie Filter ein?

Wenn ich fotografiere, möchte ich, dass das Bild bereits an der Location handwerk-

lich perfekt aufgenommen wird, damit für mich zu Hause weniger Nachbearbeitung nötig ist. Neben Graufiltern habe ich besonders Verlaufsfilter im Einsatz, meistens zur blauen Stunde, wenn die Sonne nicht direkt auf die Kamera scheint und der Himmel deutlich heller als der Vordergrund ist. Der Verlaufsfilter hilft mir, die Helligkeitsunterschiede zwischen Himmel und Vordergrund auszugleichen. Graufilter sorgen dafür, dass weniger Licht auf den Sensor fällt, und helfen mir, die Belichtungszeit der Kamera künstlich zu verlängern. Viele

sehen die Anschaffungskosten als Nachteil und die Filter als Ballast. Meiner Meinung nach überwiegen jedoch die Vorteile.

Apropos, wie stehen Sie grundsätzlich zur Foto-Nachbearbeitung?

Gelungene Landschaftsbilder sollten das Ergebnis aus handwerklicher und kreativer Arbeit sein und nicht aus Photoshop-Zauberkunst bestehen. Da ich immer im RAW-Format fotografiere, ist die Bildbearbeitung natürlich nicht wegzudenken. Ein gutes Foto besteht, wie ich finde, zu »

70 Prozent aus dem Fotografieren vor Ort und zu 30 Prozent aus der Bildbearbeitung. Durch die Nachbearbeitung kann ich dem Landschaftsfoto den letzten Feinschliff verpassen und eine persönliche Note hinzugeben. Doch vor allem bei der Bildbearbeitung gilt: Manchmal ist weniger mehr.

Welche Programme nutzen Sie?

Seit 2015 bearbeite und verwalte ich meine Landschaftsfotos mit Lightroom. Adobe Photoshop nutze ich eigentlich nur, wenn wirklich störende Elemente wie Stromverteiler entfernt werden müssen oder Fotos kombiniert werden – Stichwort: Fokus-Stacking oder Belichtungsreihen. Compositings meine ich damit nicht!

Über Objektive haben wir noch gar nicht gesprochen: Welche haben Sie am liebsten an der Kamera und warum?

Damit ich am Fotospot flexibel bin und mit verschiedenen Brennweiten fotografieren kann, habe ich in meinem Fotorucksack meistens zwei bis vier Objektive dabei. Das Nikkor Z 14-30 mm 1:4 S, das Nikkor Z 24-70 mm f/2.8 S sowie das Tamron AF 100-400mm F/4,5-6,3 Di VC USD gehören zu meiner Grundausrüstung. Bei Nachtaufnahmen sind auch das Sigma 14mm F1,8 DG HSM und das Nikkor Z 35mm 1:1,8 S mit am Start. Das Nikkor Z 24-70 mm f/2.8 S ist derzeit eines meiner Favoriten, da ich damit vom leichten Weitwinkel bis in den leichten Telebereich fotografieren kann. Ein weiterer Vorteil ist auch die Offenblende von f/2.8, die mir gerade auch bei Nachtaufnahmen zugutekommt.

Sie fotografieren viel im Hochformat – eher ungewöhnlich in der Landschaftsfotografie.

Viele denken beim Fotografieren gar nicht aktiv über das Format nach, sondern nehmen einfach das Querformat. Es spricht ja auch vieles dafür, da es unserem alltäglichen Umfeld entspricht. Unser eigenes Blickfeld ähnelt eher dem Querformat als dem Hochformat. Auch Kamera- und Computerbildschirm sowie der Kamerasucher sind im Querformat ausgerichtet. Das Hochformat bietet mir allerdings, je nach Fotomotiv, mehr gestalterische Möglichkeiten. Oft bringt das Hochformat mehr Tiefenwirkung in ein Foto, da in der Vertikalen mehr Platz für den klassischen Bildaufbau von Vordergrund, Mitte und Hintergrund vorhanden ist. Obendrein wirken Bilder im Hochformat oft dynamischer.

Überhaupt: Auf welche Parameter achten Sie bei der Bildkomposition?

Die Bildkomposition entscheidet, welche Wirkung das Landschaftsfoto auf den Betrachter hat. Grundsätzlich nutze ich drei

verschiedene Parameter, um meine Komposition einzurichten. Wichtig ist eine gesunde Einteilung von Hintergrund, Mittelgrund und Vordergrund – auch als Drittel-Regelung bekannt. Auch achte ich auf den Goldenen Schnitt, setze mein Hauptmotiv nicht mittig, sondern auf die linke oder rechte vertikale Linie der Gitterlinien, die ich im Live View aktiviert habe. Am Fotomotiv halte ich immer Ausschau nach führenden Linien. An einem Wasserfall könnte dies der Verlauf des Baches sein



Nikon Z 7 | 14mm | 8 s | f/2,8 | ISO 6400



Ich kann mir das Licht nicht wie im Studio bauen, sondern muss mitunter mehrmals die Location besuchen, bis alles passt.

Florian Orth



» Polarlicht-Spektakel. Die bekannte Stokksnes-Landzunge im Südosten Islands wurde von Florian Orth inklusive Polarlichter in Szene gesetzt.

oder ein Weg, der zum Hauptmotiv führt. Diese führende Linie soll den Blick des Betrachters durch das Landschaftsfoto führen. Die Landschaftsfotografie ist eines der kreativsten Genre. Für mich sind dies keine Regeln, sondern mehr Empfehlungen.

Wie hat Sie die Leidenschaft für die Landschaftsfotografie gepackt? Sie hätten ja auch Architektur fotografieren können?

Seit meiner Kindheit bin ich viel in der Natur unterwegs. Ich liebe es, an der fri-

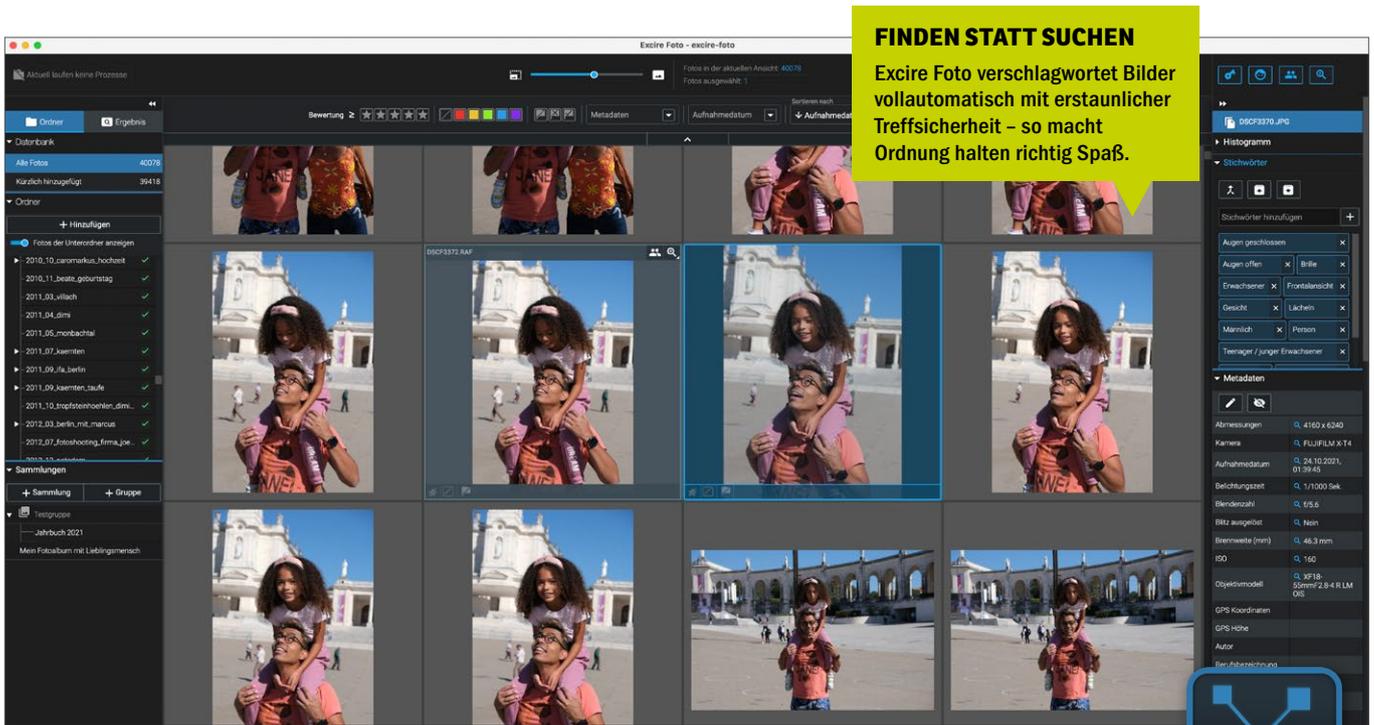
schen Luft zu sein. Mich fasziniert an der Landschaftsfotografie, dass man Licht und Wetter nicht beeinflussen kann. Ich kann mir das Licht nicht wie im Studio bauen, sondern muss mitunter mehrmals die Location besuchen, bis alles passt. Bevor ich zum Sonnenaufgang losziehe, weiß ich nie, was mich vor Ort erwartet. Wird es der beste Sonnenaufgang des Jahres, oder fahre ich womöglich sogar ohne Foto nach Hause? Diese Ungewissheit treibt mich an und reizt mich an der Landschaftsfotografie.

Lieber ein warmer Sonnenaufgang in Spanien oder Polarlichter in Norwegen?

Ich mag beides. Müsste ich mich entscheiden, dann für die Polarlichter!

Was steht 2022 bei Ihnen auf dem Plan?

Ein Buchprojekt über meine Arbeit als Landschaftsfotograf sowie Reisen nach Slowenien, Südafrika und Namibia. Finden die Reisen wirklich statt? Ich weiß es nicht. Ich lasse mich überraschen und freue mich auf ein ereignisreiches 2022. ■



FINDEN STATT SUCHEN
Excire Foto verschlagwortet Bilder vollautomatisch mit erstaunlicher Treffsicherheit – so macht Ordnung halten richtig Spaß.

Fotos, Screenshots & Texte: Jörg Rieger-Espindola

BILDERSUCHE MIT EXCIRE FOTO

Familientreffen per Klick

Schnell mal alle Fotos der letzten Jahre mit dem Lieblingsmenschen finden, zum Beispiel für ein Fotobuch? Da kommt man auch mit der besten Ordnerstruktur ins Schwitzen. Excire verspricht hier unkomplizierte Abhilfe.

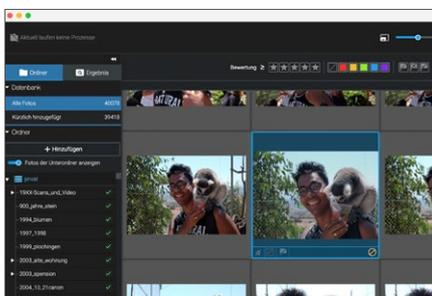
Es ist einfach ein tolles Geschenk, die Liebsten zu Weihnachten oder zum Geburtstag mit einem Fotoalbum der besten Fotos zu überraschen. Die Vorbereitung ist klar – zunächst die relevanten Bilder suchen. Doch das kann je nach Bildarchiv ganz schön aufwendig werden: Wo war doch gleich noch der originelle Schnappschuss vom Oktoberfest? War es 2010 oder doch 2012? Die Sucherei macht selbst in der

besten Ordnerstruktur wenig Freude. Excire Foto ist in diesem Fall die perfekte Lösung.

Perfekt organisiert, ohne organisieren zu müssen

Die Software scannt auf Wunsch alle Ihre Ordner oder ausgesuchte Bereiche nach allen Bildern und analysiert sie vollautomatisch. Statt mühseligem „Etikettieren“ sind nach der Analyse Ihre Aufnahmen schon

SCHRITT FÜR SCHRITT: EINE BESTIMMTE PERSON FINDEN



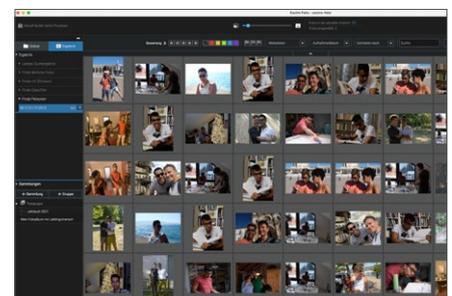
START & BILDAUSWAHL

1 Grundvoraussetzung ist, dass Excire Foto Ihre Fotosammlung komplett analysiert hat. Klicken Sie links auf den Bereich **Ordner** und **Alle Fotos**. Suchen Sie dann **ein Bild jener Person** aus, von der Sie sämtliche Aufnahmen angezeigt haben wollen. Ob Porträt oder Ganzkörperaufnahme spielt keine Rolle, nur **das Gesicht sollte klar erkennbar sein**.



SUCHKRITERIEN FESTLEGEN

2 Über den Knopf **Finde Personen (1)** rechts oben öffnet sich **ein Dialogfeld**. Hier ist das Gesicht bereits markiert. Sollten mehrere Personen markiert sein, können Sie diese per Klick abwählen. **Wichtig: Der Schieberegler für die angezeigten Ergebnisse (2) ist mit 100** viel zu niedrig eingestellt. Setzen Sie **diesen deutlich höher**, und klicken Sie dann auf **Starte Suche (3)**.



FOTOS WEITERVERWENDEN

3 Die Suchergebnisse werden blitzschnell angezeigt, **im rechten Bildschirmbereich** unter **Ergebnis** und **Finde Personen** abgespeichert und sind **jederzeit abrufbar**. Sollten Bilder fehlen, dann sollten Sie eine erneute Suche mit einem weiteren Gesichtsbild starten – hat sich eine Person im Laufe der Jahre stark verändert, kann das notwendig sein.

mit Stichworten wie „Burg“, „Person mit Brille“, „Katze“ oder „Landschaft“ versehen, und Sie können sich die passenden Motive in Sekundenschnelle einblenden lassen, egal wie umfangreich Ihre Fotosammlung ist. In unserem Test hatten wir rund 40.000 Bilder in der Datenbank und die Ergebnisse trotzdem in Echtzeit auf dem Display. Für die gezielte Suche nach Personen hat Excire Foto allerdings noch einige ausgefeilte Extras integriert.

Alt, jung, Mann, Frau? Egal!

Die Software bietet zwei verschiedene Suchfunktionen für Menschen. Die Suche nach Gesichtern ist dann ideal, wenn Sie beispielsweise nur Gruppenfotos oder Motive mit Erwachsenen oder Kindern suchen wollen. Der entsprechende Dialog bietet hier umfassende Filterfunktionen. Sie können sogar definieren, ob die Personen lächeln oder eher ernst schauen sollen. Diese Optionen lassen sich zudem miteinander kombinieren, um perfekte Suchergebnisse zu erzielen.

Personen gezielt finden

Ein konkretes Beispiel: Um sämtliche Aufnahmen einer bestimmten Person aus Ihrem Archiv zu finden, ist ein Klick auf „Finde Personen“ der richtige Ansatz. Hier definieren Sie anhand eines Beispielbilds, wie der gesuchte Mensch aussieht – und im Anschluss stellt Ihnen Excire Foto die passenden Aufnahmen zusammen. Der Clou: Dank künstlicher Intelligenz sind auch Bilder der Person als Jugendlicher, Erwachsener oder Senior inklusive. Diese Funktion spart Ihnen stundenlange Sucharbeit und gelang auch in unserem Anwendungs-

test erstaunlich präzise. Damit Sie künftig direkt den Namen der entsprechenden Person eintippen können, sind eigene Stichworte schnell zugewiesen, wie wir in den unten angeführten Schritten zeigen. Als Vorbereitung für ein Fotobuch oder anderes Projekt sollten Sie die einzelnen Suchen in einer Sammlung zusammenfügen. Dort können Sie jederzeit weitere Motive per Drag-and-drop hinzufügen oder über neue Suchergebnisse per Klick mit der rechten Maustaste und „Fotos zur Sammlung hinzufügen“ ergänzen. ■ (jre)

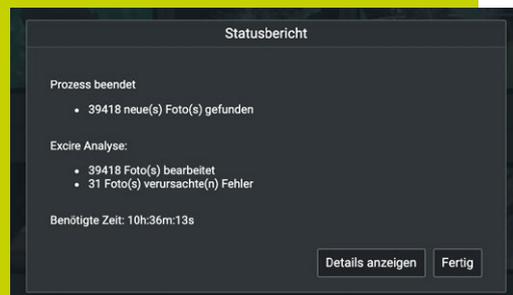
DAS GRUNDPRINZIP VON EXCIRE FOTO

Excire Foto hat in Sachen Bildersuche das Rad ziemlich neu erfunden. Hier geben wir einen kurzen Überblick über die grundlegende Logik der Software, damit Sie direkt durchstarten können.

Excire Foto muss im ersten Schritt alle Ihre Bilder analysieren. Es spielt keine Rolle, ob die Fotos vom Smartphone und der Digitalkamera kommen oder eingescannt wurden. Das dauert je nach Fotosammlung und Computergeschwindigkeit erstmalig von wenigen Minuten bis vielen Stunden. In diesem Zuge werden mit KI allen Bildern schon automatisch

viele gängige Suchbegriffe zugewiesen, beispielsweise „Landschaft“, „Burg“, „Erwachsener“, „Gruppenfoto“, „Winter“ und vieles mehr. Nach diesen Suchbegriffen können Sie nach Abschluss der Analyse direkt suchen und erhalten die passenden Ergebnisse blitzschnell angezeigt. In den sogenannten Sammlungen können Sie Bilder manuell ablegen oder auch ganze Suchergebnisse einfügen und somit für ein Projekt wie eine Fotoshow oder Fotobuch die passenden Bilder zusammenstellen. Wichtig:

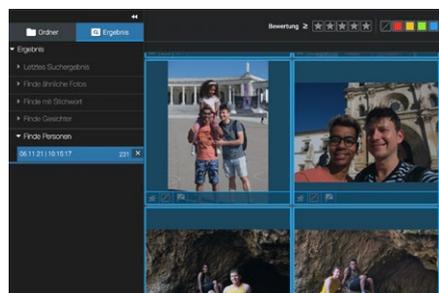
Excire Foto ist ausschließlich ein Anzeigeprogramm, Ihre Bilder verbleiben exakt dort, wo Sie sie ursprünglich gesichert haben. Es wird keine zusätzliche Kopie abgelegt. Excire Foto erstellt aber eine eigene Datenbank, die Sie von Zeit zu Zeit sichern sollten.



RABATT FÜR SIE!

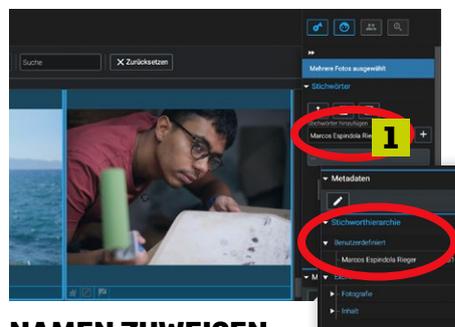
Extra für unsere Leserinnen und Leser hat Excire Foto noch eine Überraschung! Mit dem Code **EXCIREphoto20** erhalten Sie stolze **20 % Rabatt** beim Kauf der Software. Lösen Sie diesen Rabatt direkt auf der Hersteller-Webseite unter www.excire.de ein. Das Programm ist sowohl für Windows als auch für MacOS verfügbar. **Aktionsschluss: 01. März 2022**

SCHRITT FÜR SCHRITT: STICHWORT UND SAMMLUNG ERSTELLEN



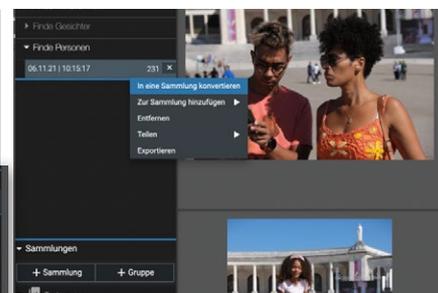
ALLE FOTOS WÄHLEN

1 Sie haben nun alle Schnappschüsse Ihres Lieblingsmenschen parat? Dann können Sie **den Namen als Stichwort** zuweisen und somit Marianne, Jeanette, Ralf oder Thorben direkt in Ihrer Fotosammlung finden. Aktivieren Sie **links in Finde Personen** die passende Suche. Markieren Sie dann alle Bilder mit **Strg+A (Cmd+A** unter MacOS).



NAMEN ZUWEISEN

2 Rechts finden Sie im Bereich **Stichwörter** das Feld **Stichwörter hinzufügen (1)**. Klicken Sie hinein, geben Sie den Namen der abgebildeten Person ein, und bestätigen Sie über das **Plus-Symbol**. Ob die Zuweisung geklappt hat, überprüfen Sie im Bereich **Stichworthierarchie** und **Benutzerdefiniert**. Hier sollte der Name bereits eingetragen sein.



SUCHE ALS SAMMLUNG

3 Als Vorbereitung für ein Fotobuch oder eine Fotoshow speichern Sie **Ihre Suche als Sammlung**. Rechtsklicken Sie im Bereich **Finde Personen** auf die passende Suche und wählen **In eine Sammlung konvertieren** aus. Vergeben Sie **einen eindeutigen Namen**, und schon ist die Sammlung verfügbar, die Sie nun um beliebige Bilder ergänzen können.

» **Fortsetzung folgt:** In den kommenden Ausgaben sehen wir uns die aktuellste Version von Adobe Photoshop für Desktop, Tablet und Web sowie weitere für Fotograf*innen interessante Neuheiten in der Adobe Cloud näher an.

Teil 1: Lightroom



BILDERZAUBER

Dank KI-Technologie bringt die neue Lightroom-Generation völlig neue Maskierungsfunktionen für komplexe Bearbeitungen mit.

TEIL 1 VON 3: CLOUD-NEUHEITEN VON DER ADOBE MAX

Beste Auswahl in sämtlichen Bereichen

Mit dem aktuellen Update zu Lightroom und Lightroom Classic liefert Adobe langersehnte Funktionen und trägt aktuellen Trends in der Fotobearbeitung Rechnung. Lesen Sie, was die Neuerungen mit sich bringen, und probieren Sie die neuen Funktionen direkt aus.

Pünktlich zur Adobe Max im Oktober hat Adobe zahlreichen Bildbearbeitungsprogrammen in der hauseigenen Cloud umfangreiche Updates spendiert. Die dabei für Fotografinnen und Fotografen spannendsten Neuerungen schauen wir uns in dieser dreiteiligen Beitragsserie genauer für Sie an, beginnend mit Lightroom und Lightroom Classic.

Adobe hat sich in diesem Update für Lightroom vor allem auf eine lange vernachlässigte Funktion konzentriert: Die Maskierung einzelner Bildbereiche erhält einen gewaltigen Intelligenzschub. Wie man es schon aus Photoshop kennt, kann nun auch Lightroom mit erstaunlicher Treffsicherheit einzelne Objekte im Bild erkennen und direkt auswählen. Für die Auswahl von Himmel und Horizont steht

sogar ein eigenes Werkzeug zur Verfügung, das in unserem Test ebenfalls sehr zuverlässig arbeitete. Wer erwartet, dass man in Lightroom auch den Himmel tauschen kann, wird enttäuscht – hier ist man nach wie vor darauf beschränkt, das vorhandene Material dank präziser Auswahl bestmöglich aufzubereiten. Praktisch, dass sich die automatischen Masken beliebig anpassen und nach Bedarf korrigieren lassen. Adobe fährt hier eine Multiplattform-Strategie, denn diese Neuheiten finden sich nicht nur in den zwei Desktop-Versionen, sondern auch der mobilen App wieder.

Dies ist auch bei der etwas unglücklich benannten *Freistellungsüberlagerung* der Fall – für den perfekten Bildausschnitt kann man sich nun auf Wunsch direkt in Lightroom an gängigen Seiten-

verhältnissen und der Harmonielehre orientieren. Goldener Schnitt, Goldene Spirale und weitere Hilfslinien werden direkt eingeblendet. Schade, dass diese Erweiterung in Lightroom Classic unlogisch in ein Untermenü gesteckt wurde, während es in Lightroom CC direkt in der Palette beim Freistellen zu finden ist.

Gemeinsam kreativ

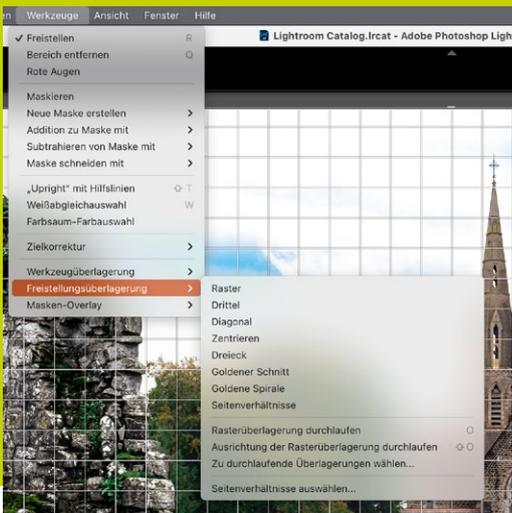
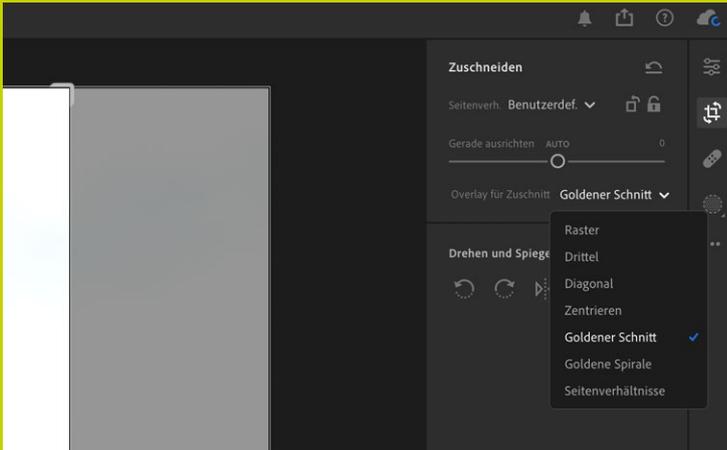
Wer gerne experimentiert, wird mit rund 80 neuen Voreinstellungen beglückt, die in den Presets von Lightroom und Lightroom Classic zu finden sind. Als Anwender von Lightroom kann man sein Bild sogar per KI analysieren und auf passende Preset-Vorschläge anderer Anwender zugreifen. Ebenso hat Adobe seine Lernplattform und die Community-Anbindung deutlich erweitert. ■ (jre)



Infos zum Download des Begleitmaterials finden Sie auf den Seiten 4-5 in dieser Ausgabe.

FREISTELLUNGSÜBERLAGERUNG

Es hat ein wenig gedauert. Was andere Programme schon seit Jahren integriert haben, hat nun endlich auch in Lightroom Einzug gehalten: Beim Freistellen gibt es jetzt unterschiedliche Gestaltungsraster zur Auswahl, darunter auch der *Goldene Schnitt*. Das erleichtert das Zuschneiden von Motiven deutlich. Die sogenannten *Freistellungsüberlagerungen* finden Sie bei Lightroom als Auswahlfeld im *Zuschneiden*-Bereich. Wählen Sie hier einfach die gewünschte Überlagerung aus und schneiden Ihr Motiv zu. In Lightroom Classic wurde aus unerfindlichen Gründen kein Menüfeld hinzugefügt, sondern diese Overlays wurden in einem Menü versteckt: Nach Aktivierung der *Zuschneiden*-Funktion gehen Sie in das *Werkzeuge*-Menü > *Freistellungsüberlagerung* und suchen das gewünschte Raster aus.



» **Lightroom:** Die Freistellungsüberlagerungen befinden sich logisch angeordnet im *Zuschneiden*-Bereich.

» **Lightroom Classic:** Hier müssen Sie nach Aktivierung des *Zuschneiden*-Werkzeugs in das *Werkzeuge*-Menü, um das passende Gestaltungsraster einzublenden.



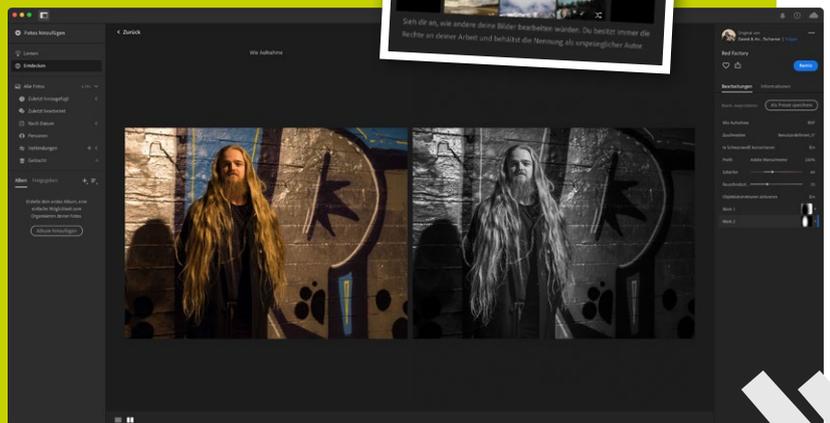
KLASSISCH ODER MOBIL?

Es ist zugegebenermaßen etwas verwirrend, dass Adobe zwei Lightroom-Versionen anbietet. Doch welche ist die richtige für welchen Einsatzzweck? Möchten Sie geräteübergreifend auf Ihre Fotos zugreifen, Bilder vom Shooting am iPad in Lightroom laden und später am Desktop weiterbearbeiten, dann ist Lightroom (bei seiner Einführung noch Lightroom CC genannt) die richtige Wahl. Allerdings: Sämtliche Bilder und die Mediathek werden dazu in der Adobe Cloud abgelegt. Das erfordert nicht nur schnelles Internet, sondern auch ordentlich Speicherplatz. Lightroom Classic richtet sich an den eher klassischen Anwender. Neben der mittlerweile etwas angestaubten, aber bekannten Benutzeroberfläche erfolgt die Bildverwaltung und -bearbeitung hier noch lokal. Die Verbindung zu Mobilgeräten ist nicht vorgesehen, auf Anleitungen und Community-Feedback muss man ebenfalls verzichten. In Sachen Funktionsumfang hat Lightroom Classic die Nase vorn – die Bibliothek bietet deutlich mehr Möglichkeiten zur Fotoorganisation, in Sachen Fotobearbeitung hingegen sind beide Versionen nahezu ebenbürtig. Verwirrend wird es wieder bei den Abo-Optionen: *Lightroom* gibt es für knapp 12 Euro pro Monat im Einzelabo inklusive einem Terabyte Cloud-Speicher, allerdings ohne Photoshop. *Lightroom Classic* erhalten Sie zum identischen Preis im Paket mit *Lightroom* und *Photoshop*, aber nur mit 20 Gigabyte Cloudspeicher im sogenannten *Foto-Abo*.

Fotos und Screenshots: Jörg Rieger Espindola

REMIX – IM AUSTAUSCH MIT NUTZER*INNEN WELTWEIT

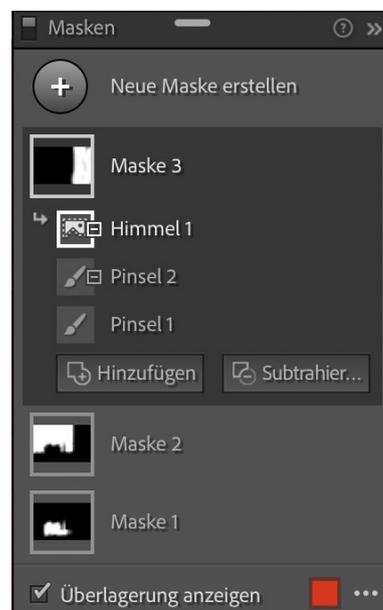
Für Lightroom (nicht in Classic) gibt es einige Neuheiten in Sachen „Community“: Wenn Sie Ihre Fotos gerne anderen zeigen und sich über Feedback freuen, sollten Sie sich einmal *Remix* ansehen. Hier können Sie Bilder von Fotograf*innen aus aller Welt laden und nach Ihren eigenen Vorstellungen bearbeiten. Der Clou: Nach Fertigstellung wird ihre Version direkt wieder in die Community geladen, auf Wunsch mit einem Kommentar versehen, und der oder die Ursprungs-Autor*in sieht Ihren eigenen Blickwinkel auf das Motiv. Natürlich können Sie Ihre eigenen Bilder auch einem weltweiten Publikum zum „Remixen“ freigeben. Lassen Sie sich überraschen, was man in Indien, Südamerika oder Frankreich aus Ihren Fotoschätzen zaubert. Über den *Freigabe*-Button rechts oben klappt das mit jedem bearbeiteten Motiv. Setzen Sie den Regler bei *Erneutes Mixen zulassen* auf blau, und schon kann die gesamte Lightroom-Community Ihr Bild neu bearbeiten, und Sie erhalten wirklich jedes Ergebnis zur Ansicht.



Einfaches Maskieren

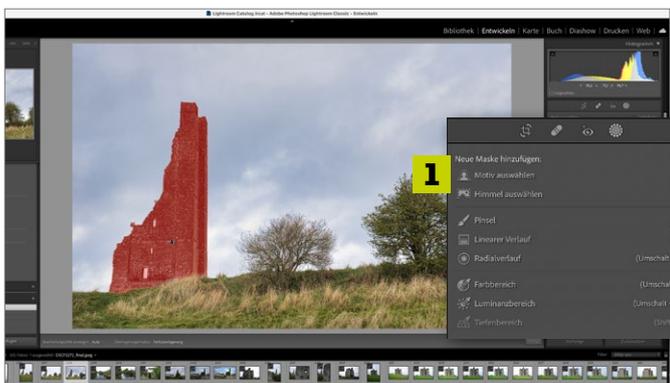
Für Bereichskorrekturen hat Lightroom den Funktionsumfang massiv erweitert. Die neue Maskenpalette eröffnet flexible Möglichkeiten beim Verwalten, Kombinieren und Bearbeiten der erstellten Maskierungen. Und dank künstlicher Intelligenz (KI) klappt vieles dabei wie von alleine. Wir zeigen hier die Vorgehensweise mit Lightroom Classic.

>> Masken-Ebenen: Die neue Masken-Palette wird eingeblendet, sobald Sie eine erste Maske erstellen. Alle Maskierungen werden übersichtlich aufgelistet und sind jederzeit editierbar und miteinander kombinierbar.



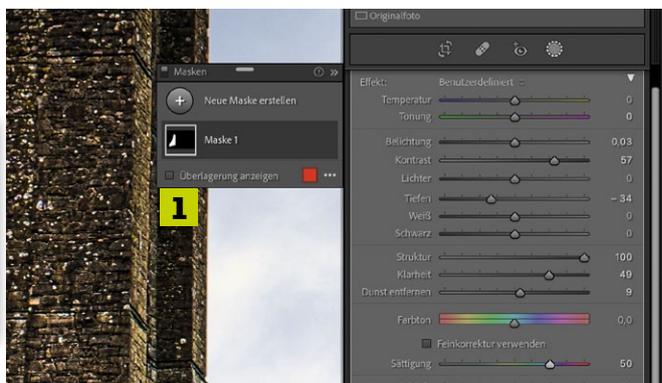
Fotos und Screenshots: Jörg Rieger-Espindola

SCHRITT FÜR SCHRITT: MOTIVE UND HIMMEL AUSWÄHLEN



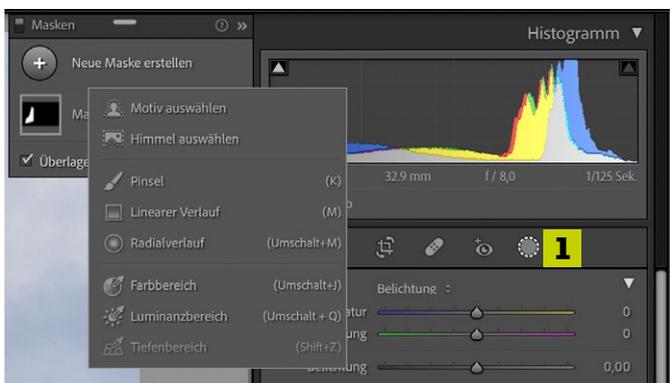
HAUPTMOTIV AUSWÄHLEN

1 Laden Sie Ihr Bild in den *Entwickeln*-Bereich, und klicken Sie dort auf das *Maskieren*-Symbol. Es öffnet sich eine Palette mit der Funktion *Motiv auswählen* (1). Per Klick erkennt Lightroom nun das Hauptmotiv und erstellt eine Maskierung. Hier gilt: Hat es geklappt, ist alles super – hat die Software das Hauptmotiv nicht komplett oder falsch erkannt, müssen Sie manuell nacharbeiten (s. Schritte auf der rechten Seite).



ANZEIGEN, AUSBLENDEN, ANWENDEN

2 In der Maskenpalette sehen Sie nun die automatisch erstellte Maskierung. Mit einem Klick auf *Überlagerung anzeigen* (1) prüfen Sie die Genauigkeit der Maskierung. Passt alles, können Sie den maskierten Bereich bearbeiten und aus *Effekt* die gewünschten Korrekturen durchführen – ist die rote Maskierung aktiv, wird diese automatisch ausgeblendet und die Korrekturen nur auf den maskierten Bereich übertragen.



HIMMEL AUSWÄHLEN

3 Im identischen Bild erstellen wir nun noch eine zweite Maske für den Himmel. Klicken Sie wieder auf das *Maskieren*-Symbol (1). Nun erscheint direkt die *Masken-Palette*. Dort wählen Sie *Neue Maske erstellen* und *Himmel auswählen*. Lightroom analysiert das Bild und erzeugt auch hier vollautomatisch eine Auswahl. Diese wird als zusätzlicher Eintrag in der Masken-Palette angezeigt und kann direkt verwendet werden.



MASKEN AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

4 Wie in Schritt 2 gezeigt, können Sie nun gezielt nur den Himmel nachbearbeiten. Hier bringt *Dunst entfernen* ordentlich Leben in den monotonen Himmel hinein. Möchten Sie wieder die Ruine bearbeiten, müssen Sie diese Maske in der *Masken-Palette* anwählen (1) und damit zu diesem Bereich wechseln. Soll wieder das komplette Bild, ganz ohne Maske, bearbeitet werden, klicken Sie auf das *Maskieren-Symbol* (2).

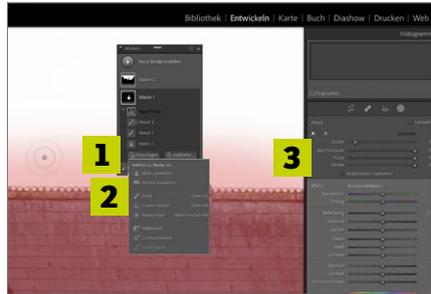


SCHRITT FÜR SCHRITT: MASKEN KOMBINIEREN UND BEARBEITEN



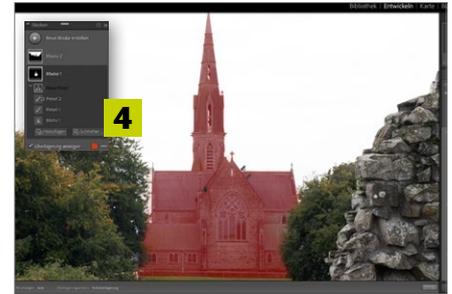
VORBEREITUNG

1 In diesem Bildbeispiel wollen wir die Mauer und die Kirche im Hintergrund sowie den Himmel bearbeiten. **Maskieren** Sie zunächst, wie auf der gegenüberliegenden Seite gezeigt, Himmel und Motiv. Beim Motiv werden Sie feststellen, dass die Kirche nur unzureichend (**1**) und die Mauer gar nicht erfasst wird. Das ändern wir in den folgenden Schritten.



FEHLENDES HINZUFÜGEN

2 Aktivieren Sie in den **Masken** die Maskierung für die Kirche mit zwei Mausklicks hintereinander (kein Doppelklick). Um das Dach zu ergänzen, wählen Sie **Hinzufügen (1)** und **Pinsel (2)**. Die Werkzeuggröße definieren Sie in der rechten Palette (**3**). Malen Sie nun über jene Bereiche am Dach, die noch nicht rot markiert sind.



UNGEWOLLTES ABZIEHEN

3 Sollten Sie versehentlich in den Himmel oder das Grün malen, wählen Sie **Subtrahieren (1)** und entfernen Sie die zu viel markierten Bereiche. Entfernen Sie auch die von Lightroom falsch markierten Bereiche im Gras. Vergrößern Sie in jedem Fall die Ansicht, um eine präzise Maskierung zu erzielen. Das Ergebnis sollte nun so aussehen, wie abgebildet.



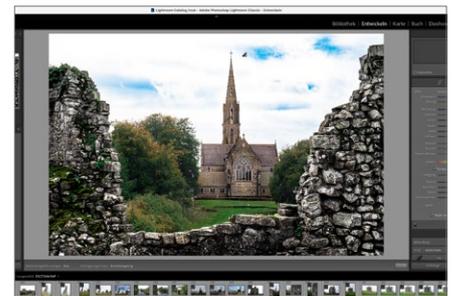
MASKE DUPLIZIEREN

4 Die Mauer ist etwas tricky, aber auch hier hilft die automatische Maske. Klicken Sie die in Schritt 1 erstellte Maske für den Himmel in der Maskenpalette per rechter Maustaste an und wählen „...**duplizieren**“ aus. Doppelklicken Sie auf die Kopie, und benennen Sie diese in „Mauer“ um. Damit haben wir eine weitere Maskierung, die wir nun weiterbearbeiten.



HIMMELSMASKE UMKEHREN

5 Klicken Sie nun zweimal auf die Mauer-Maske, und wählen Sie dann per rechtem Mausklick auf das Icon bei **Himmel1** die Funktion **Umkehren** aus. Damit haben Sie die Außenkonturen der Mauer schon wunderbar erfasst. Wie in Schritt 3 beschrieben, entfernen Sie das Grün und die Kirche, damit wirklich nur die Mauer rot markiert stehen bleibt.

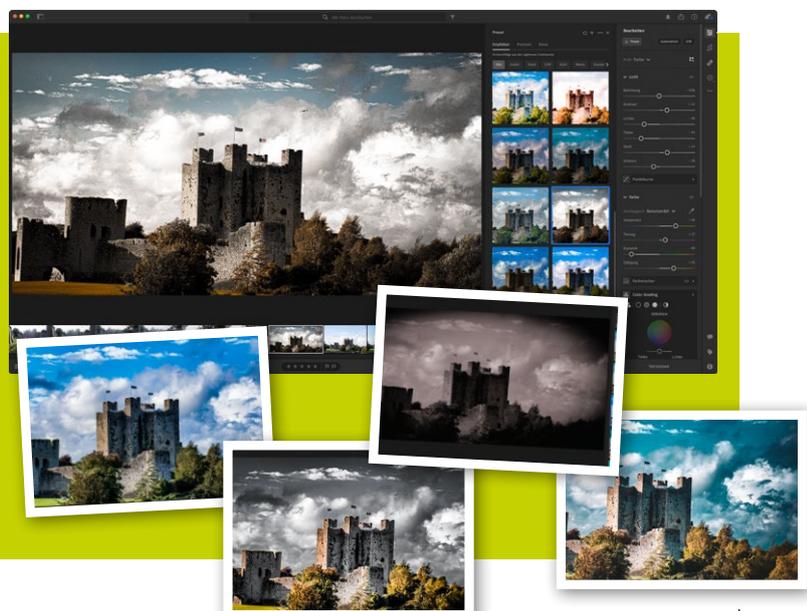


KORREKTUREN AUSFÜHREN

6 In unserem Motiv haben wir mit **Dunst entfernen** den Himmel verbessert, im Vordergrund bei der Mauer über **Klarheit** und **Struktur** die Mauer prägnant hervorgehoben und der Kirche über die **Temperatur** einen etwas gelblichen Touch gegeben. Das Grün haben wir ganz ohne Maskierung über **HSL/Farbtone** im Grün noch etwas kräftiger gestaltet.

PRESETS FÜR KREATIVE

Gleich acht neue Preset-Kategorien mit insgesamt über 80 Styles finden sich im aktuellen Update für Lightroom und Lightroom Classic. Diese Voreinstellungen ermöglichen Bildlooks per Mausklick – so kann man sich durch die Vorgaben klicken und schauen, ob die passende Kreativkorrektur dabei ist. In Lightroom Classic finden Sie Kategorien wie **Lebensmittel**, **Schwarzweiß** oder **Lifestyle** im linken Bildschirmbereich unter **Presets** – leider ohne Vorschaubild, man muss sich hier durch Textlinks klicken. Etwas interaktiver geht es in Lightroom zur Sache. Die Presets finden Sie etwas versteckt im **Bearbeiten**-Bereich, ganz oben über dem entsprechenden Button. Auch hier sind die sogenannten **Premium-Presets** als Textwüste integriert. Erstaunlicherweise ist bei den Presets aus der Lightroom-Community ein Tab weiter eine hervorragende Vorschaufunktion eingebaut. Die KI-basierten Vorschläge funktionieren bei klar erkennbaren Motiven, wie hier der Burg, hervorragend. Bei weniger eindeutigen Abbildungen sind die Vorschläge nicht immer gelungen.



Workshop-
Serie
TEIL 3



BUCH-TIPP

Im umfassenden Werk von Jürgen Wolf „Capture One Pro 21. Schritt für Schritt zu perfekten Fotos“ finden Nutzer*innen dieser Software die perfekte Lektüre. Der Fotograf liefert zahlreiche Tipps zur praktischen Bildverwaltung, zum präzisen Entwickeln von RAW-Dateien, zur kreativen Retuschearbeit sowie zum finalen Exportieren und Präsentieren der eigenen Kunstwerke. Insgesamt bietet das Buch über 100 Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Vorher-Nachher-Beispielfotos, die Sie herunterladen können, und viele Grundlagen-Exkurse.

399 Seiten | 49,90 Euro
Rheinwerk Verlag
ISBN 978-3-8362-8362-5
www.rheinwerk-verlag.de/5311

Foto & Bildbearbeitung: Jürgen Wolf; Texte: Jürgen Wolf, Ana Barzakova



SERIE: BILDBEARBEITUNG MIT CAPTURE ONE PRO

Einfache Porträtretusche

Im dritten Teil unserer Serie lernen Sie die wichtigsten Schritte zur Porträtoptimierung in Capture One Pro kennen, sodass Sie am Ende ein feines, nicht übertrieben kaschiertes Bildergebnis erhalten.

Die Bildretusche ist keine neue Foto-disziplin. Bereits zur Zeit der analo-gen Fotografie wurden Aufnahmen in der Dunkelkammer manuell nachbelich-tet und mehrfach optimiert, bis der Foto-graf oder die Fotografin zufrieden mit dem Ergebnis war. So ist es auch heutzutage bei der Digitalfotografie – nach einem Fotoshooting werden die Bilder gesichtet und eine Auswahl wird nach Geschmack

nachbearbeitet. Leistungsstarke und viel-fältige Softwares wie Capture One Pro bie-ten Ihnen heute die Möglichkeit, das Beste aus Ihren Fotos herauszuholen und zum Vorschein zu bringen.

So zeigt Ihnen in diesem Workshop Buchautor und Fotograf Jürgen Wolf, wie Sie eine komplette Porträtretusche in Capture One Pro durchführen. Hier fin-den Sie die gängigen Bildbearbeitungs-

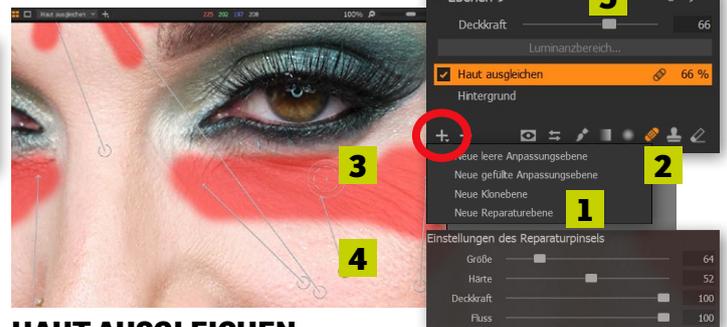
schritte wie Hautunreinheiten und Augen-ränder entfernen, Haut weichzeichnen, Augen und Lippen betonen sowie Haut-ton anpassen, die Sie für die eigenen Per-sonenaufnahmen mit geringem Aufwand anwenden können. Ein Tipp des Profis: Bevor Sie mit der tatsächlichen Porträt-reusche beginnen, führen Sie alle grund-legenden Anpassungen wie Weißabgleich und Belichtung nachjustieren aus. ■ (jw/ab)

SCHRITT FÜR SCHRITT: WEICHE HAUT, STRAHLENDE AUGEN U. V. M.



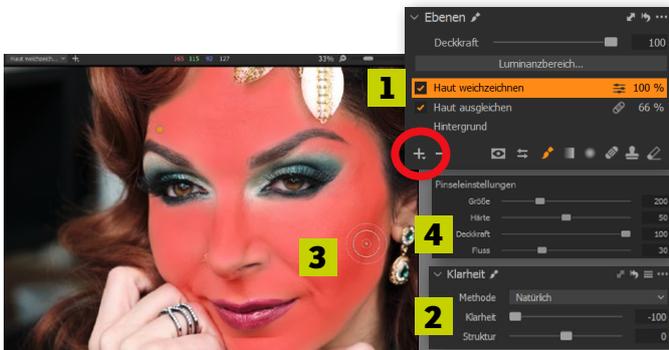
HAUTUNREINHEITEN ENTFERNEN

1 Zum Entfernen von kleinen Hautunreinheiten, Hautpartikeln, Schminkresten usw. können Sie zwar auch eine Reparaturebene mit dem Reparaturmaske-zeichnen-Werkzeug verwenden, aber ich benutze gerne **das Fleckentfernung-Werkzeug** aus dem **Details-Register**, weil es hiermit etwas komfortabler ist. **Zoomen Sie hierzu ins Bild hinein**, und wählen Sie **Fleck als Typ (1)** aus. Klicken Sie **rechts im Bild**, um die Pinselgröße einzustellen, und tupfen Sie kleinere Hautunreinheiten einfach mit einem Mausklick weg.



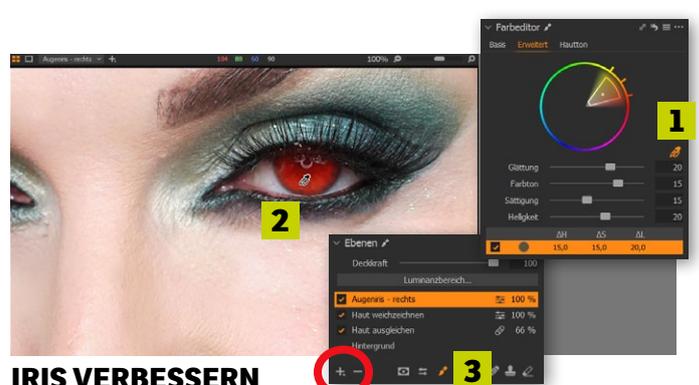
HAUT AUSGLEICHEN

2 Legen Sie **beim Ebenen-Werkzeug eine Neue Reparaturebene (1)** über das **Plus-Symbol** an. Wählen Sie **Reparaturmaske zeichnen (2)**, und zoomen Sie unterhalb der Augen tiefer in das Bild hinein. Passen Sie **die Pinselspitze** an. Malen Sie **unterhalb des rechten Auges eine Maske (3)**, und passen Sie anschließend **den Quellbereich (4)** an. Nacharbeiten können Sie jederzeit mit **Maske löschen** oder indem Sie **den Pfeil des Quellbereichs** verschieben. Bearbeiten Sie so auch die andere Gesichtshälfte. Reduzieren Sie **die Deckkraft (5) der Ebene**.



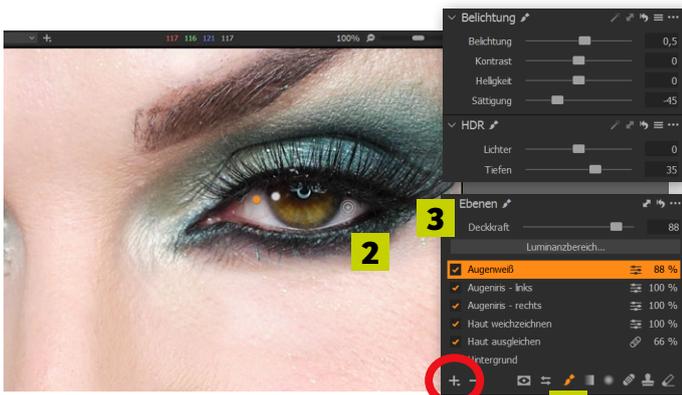
HAUT WEICHZEICHNEN

3 Legen Sie **eine Anpassungsebene über das Plus-Symbol** an, und benennen Sie sie entsprechend **(1)**. Ziehen Sie **im Belichtung-Register im Klarheit-Werkzeug den Regler Klarheit (2) auf -100**. Wählen Sie **Deckkraft, reduzierten Fluss**, und übermalen Sie **mit Maske zeichnen (3)** das Gesicht. Bereiche wie Augen, Lippen, Nasenlöcher und Haare sollten Sie nicht übermalen. Zu viel Aufgemaltes entfernen Sie **mit Maske löschen (über die Taste E)**. Wie weich die Haut werden soll, können Sie mit dem Regler **Klarheit** oder der **Deckkraft (4) der Ebene** anpassen.



IRIS VERBESSERN

4 Zoomen Sie tiefer in das Bild hinein, und erstellen Sie **eine neue Anpassungsebene über das Plus-Symbol**. Malen Sie **mit Maske zeichnen (3)** oder **mit Taste B** eine Maske über die Iris des Auges. Blenden Sie **die Maske mit Taste M ein und aus**. Wählen Sie **im Farbeditor im Farbe-Register mit dem Farbkorrektur-Werkzeug (1)** die Iris **(2)** aus, und passen Sie die Farbe an. Ich habe **die Sättigung und die Helligkeit erhöht** und **den Farbton verschoben**, womit das Auge jetzt wesentlich strahlender wirkt. Wiederholen Sie **den Vorgang mit dem anderen Auge**.



AUGENWEISS VERBESSERN

5 Erstellen Sie *eine neue Anpassungsebene über das Plus-Symbol*, erhöhen Sie *im Belichtung-Register die Belichtung auf +0,5*, reduzieren Sie *die Sättigung auf -45*, und ziehen Sie *den Regler Tiefen im HDR-Werkzeug auf 35* hoch. Wählen Sie *mit Maske zeichnen (1) eine weiche kleine Pinselspitze mit geringer Deckkraft und reduziertem Fluss*, malen Sie damit *ins Weiß der Augen (2)*, sodass diese heller werden. Ähnlich können Sie bei Bedarf *auch beim Aufhellen von Zähnen* vorgehen. Über *die Deckkraft (3) der Ebene* können Sie den Effekt abmildern.



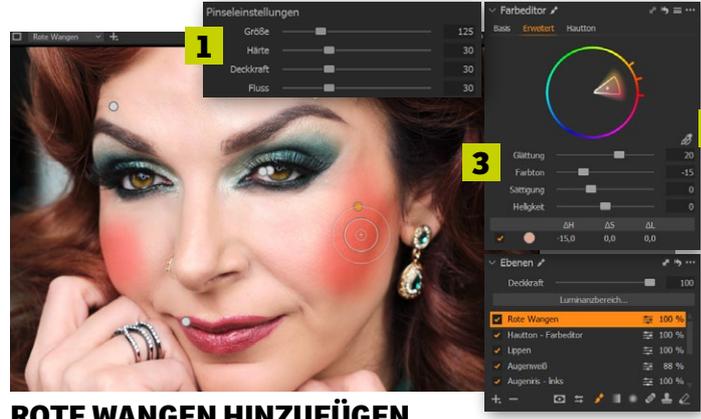
LIPPEN BEARBEITEN

6 Im Beispiel habe ich auch *die Lippen auf einer neuen Anpassungsebene (1) angepasst*, indem ich *eine Maske darauf gezeichnet (2) und im Klarheit-Werkzeug die Regler Klarheit und Struktur reduziert* habe. Die *Farbe* habe ich hierbei noch *über den Farbeditor (3) etwas geändert*, indem ich *den Farbton etwas verschoben* und insgesamt die Lippenfarbe etwas abgeschwächt und blasser gemacht habe. Diese Anpassung ist allerdings eine reine Geschmacksfrage.



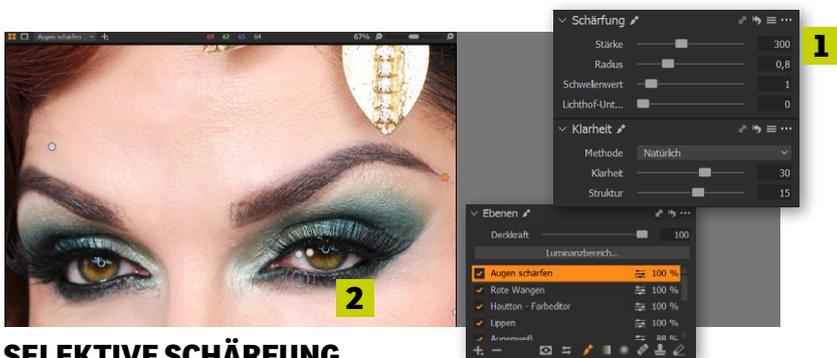
HAUTTON VERBESSERN

7 Erstellen Sie *eine neue Anpassungsebene*, um den Hautton anzupassen. Kopieren Sie hierbei über *Anpassung > Von Maske kopieren* die Maske, mit der Sie die Haut weichgezeichnet (1) haben. Wechseln Sie *im Farbeditor in das Register Hautton (2)*, und wählen Sie *mit Hauttonkorrektur wählen (3) die Gesichtshaut* aus. Neben dem *Farbtonbereich (4) für die Haut* passen Sie hier auch *die Homogenität (5) der Haut* an, wodurch das Gesicht perfekt ausgeglichen, aber auch natürlich wirken soll.



ROTE WANGEN HINZUFÜGEN

8 Durch die Hauttonkorrektur in Schritt 7 ist das Gesicht zu einheitlich geworden. Die roten Wangen sollen etwas zurückgeholt werden. Erstellen Sie *eine neue Anpassungsebene*, und maskieren Sie die Wangen *mit einem weichen Pinsel mit geringer Deckkraft (1)*. Wählen Sie *im Farbeditor die Wangen mit (2) aus*, und verschieben Sie *den Farbton mit (3) nach links*, damit die Farbe auf den Wangen zurückkommt. Passen Sie die Maske *mit Maske löschen (E) und Maske zeichnen (B)* bei Bedarf nachträglich an, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.



SELEKTIVE SCHÄRFUNG

9 Zum Schluss können Sie noch *eine selektive Schärfung der Augen* vornehmen. Legen Sie *eine neue Anpassungsebene* an, und ziehen Sie *den Regler Stärke (1) im Schärfung-Werkzeug nach rechts*. Wählen Sie jetzt *einen weichen Pinsel mit passender Größe und geringerer Deckkraft*, und malen Sie damit die Schärfe auf die Augen und die Augenbrauen (2). Blenden Sie bei Bedarf *die Maske mit Taste M ein und aus*. Sie können *die Schärfe nachträglich* anpassen. Auch *mit den beiden Reglern im Klarheit-Werkzeug* können Sie den Augen noch mehr Kraft verleihen.

THEMENÜBERBLICK

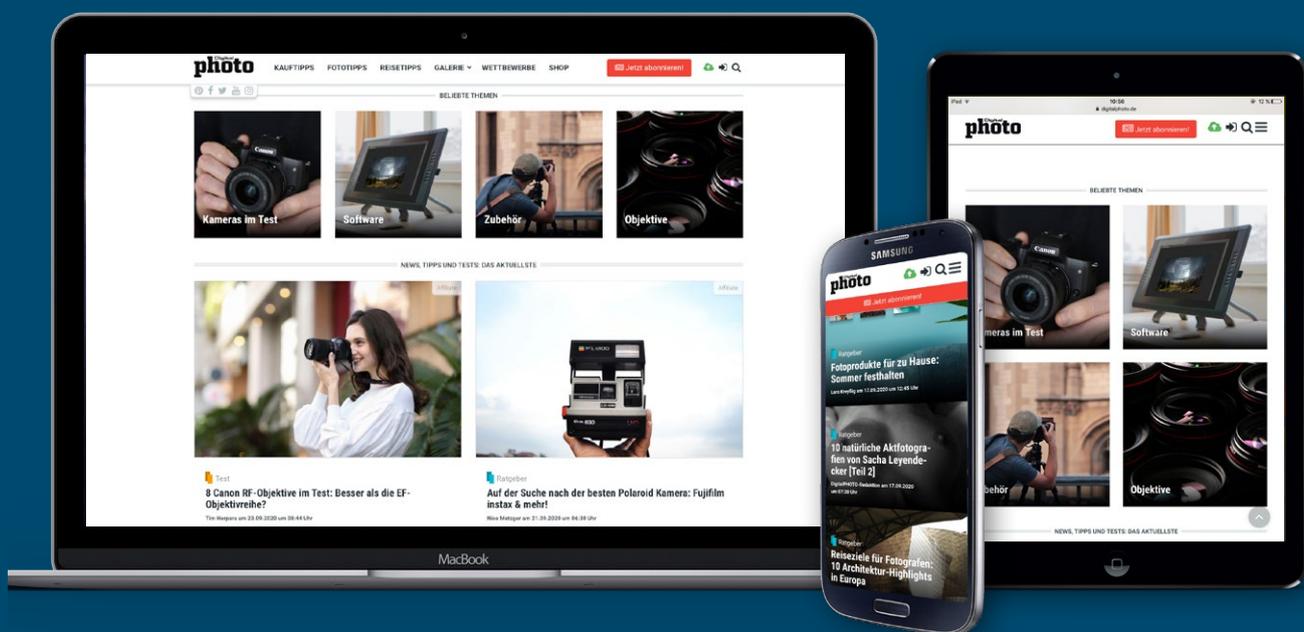
- Teil 1: Helle und dunkle Bereiche anpassen (DigitalPHOTO 11/2021)
- Teil 2: Einzeln optimieren (12/2021)
- Teil 3: Einfache Porträtretusche (01/2022)
- Teil 4: Radiale Verlaufsmaske nutzen (02/2022)
- Teil 5: Störende Elemente entfernen (03/2022)
- Teil 6: Farb-Looks und HDR kreieren (04/2022)

» Haben Sie einen Teil unserer Serie verpasst? Überhaupt kein Problem! Alle vergangenen DigitalPHOTO-Ausgaben finden Sie ebenfalls unter www.falkemedia-shop.de



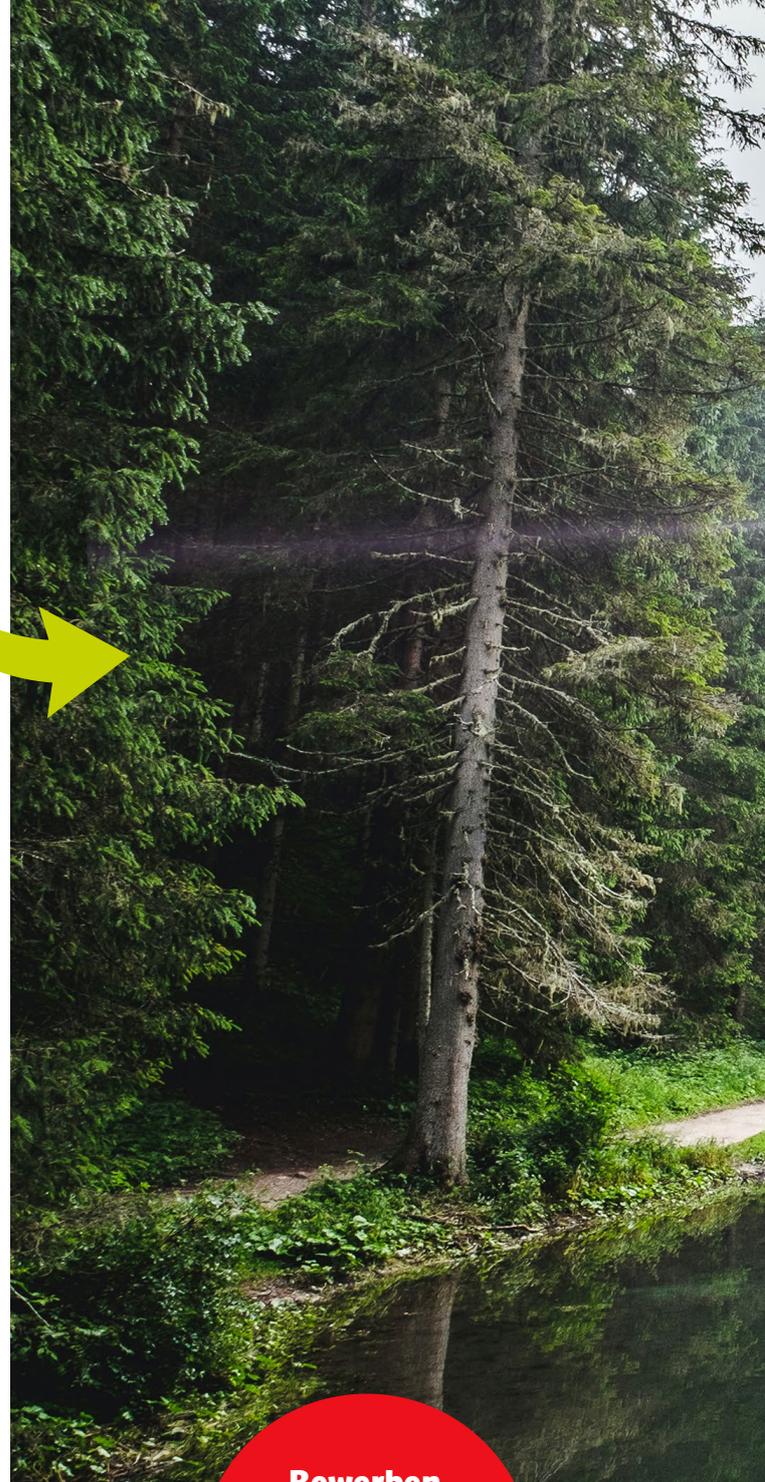
Digital photo

Dein Fotoportal



- » **TOP-AKTUELL:** Immer die neuesten Fotoprodukte im Test
- » **GUT SORTIERT:** Beratung zu vielen Kameras und Objektiven
- » **PRAXISNAH:** Mit unseren Fototipps für noch bessere Bilder
- » **FÜR ALLE:** Mit Lesergalerie & tollen Fotowettbewerben

www.digitalphoto.de



Bewerben
Sie sich unter
[redaktion@
digitalphoto.de](mailto:redaktion@digitalphoto.de)

DIE SCHÖNSTEN KUNSTWERKE UNSERER LESER*INNEN

Kreative Bilderwelten

Warum sollten Ihre Werke in der sprichwörtlichen Schublade verschwinden?
Wir holen sie ans Licht! Auf den nächsten Seiten zeigen wir eine Auswahl
der besten Photoshop-Arbeiten unserer Leserinnen und Leser.



**Halat
Karim**

THE CONNECTION

KANN MAN HEUTE NOCH KOMPLETT ABSCHALTEN?

Die Idee: Es war während eines Ausfluges mit seinem Van in der österreichischen Natur, tief im Gebirge – Halat verbrachte dort mehrere Tage. „Ich war komplett abgeschottet von der Zivilisation, dennoch fühlte ich mich mit ihr stets durch das Handy verbunden“, so der Bildbearbeiter. „Es war schwierig abzuschalten und zeitgleich kam das innige Verlangen, letztlich doch lieber in der Stadt zu verweilen. Oft möchte man irgendwie genau dort sein, wo man selbst nicht ist – ein angenehmer Lernprozess.“

Die Umsetzung: Als Erstes lud Halat alle Stock-Fotos in Camera Raw hoch und passte Belichtung und Farben aneinander an. Die einzelnen Elemente wurden dann mit dem Zeichenstift-Werkzeug freigestellt. Hier war der Wald der Haupthintergrund. So wurden nach und nach die freigestellten Bilder und Objekte richtig platziert. „Beim Letzteren reduziere ich die Deckkraft meist so um die 5–10 %. Dadurch wirken die Objekte mehr in die Komposition integriert“, erzählte uns Halat. „Wenn die Komposition stimmig ist und den Regeln der Fotografie entspricht, werden Belichtung, Schatten und Farbbalance nachjustiert.“ Sobald alles richtig stand, fügte er noch die passen-

den Overlays wie Federn, Steine, Lichtstrahlen usw. ein, die er mit den entsprechenden Füllmethoden wie „Negativ multiplizieren“ integrierte. Dann schärfte Halat mit dem Gaußschen Weichzeichner die Elemente im Vordergrund nach und stellte diese im Hintergrund weich, sodass eine natürliche Tiefenwirkung entstand. Am Ende wurden alle Ebenen zu einer Sammelebene umgewandelt und nochmal in Camera Raw farblich optimiert.

Zur Person: Halat (34) wohnt in Salzburg. Seit seinem Maschinenbau-Studiumabschluss vor vier Jahren arbeitet er beim Motorradhersteller KTM als Ingenieur. Heute ist er da als Visual Engineer zuständig. Seit zwei Jahren bildet er sich im kreativen Bereich fleißig weiter. Zu seinen Aufgaben zählen nun u.a. 3D-Animationen, Konzeptsketches und Fotografien. In diesen Bereichen ist er auch selbstständig tätig. Dazu verkauft er seine digitalen Kunstwerke auf diverse Print-on-demand-Seiten wie InPrnt, Artgrab oder Displate.

www.haligraphix.at
www.instagram.com/haligraphix



Friedrich Fuchshuber

LADY IN BLUE

LIGHTPAINTING GOES PORTRAIT

Die Idee: Friedrich Fuchshuber experimentiert gerne mit den verschiedenen Fotogenres. Unter anderem wollte er versuchen, mit diversen Lightpaintings Bilder, wie zum Beispiel Landschafts- und Porträtaufnahmen, aufzuwerten. So kam er zur Idee für dieses Composing.

Die Umsetzung: Beide Bilder – das Porträt und die Lightpaintingsstrahlen – wurden von Friedrich selbst aufgenommen. Das erste ist bei einem Fotoshooting im Studio entstanden, das andere bei einem seiner Lichtmalerei-Versuche. Die Fotos hat er als zwei separate Ebenen in Photoshop importiert und über der Füllmethode Negativ multiplizieren miteinander verbunden. Mit den verschiedenen Korrekturen wie Fotofilter, Color Lookup oder selektive Farbkorrektur sowie dem Came-

ra-Raw-Filter erzeugte er dann den gewünschten Farblook. Das finale Ergebnis hat ihm einige Stunden Feinarbeit gekostet.

Zur Person: Friedrich Fuchshuber (68) lebt im österreichischen Ohlsdorf und fotografiert seit seiner Kindheit. Vorerst war sein Hauptthema die Makrofotografie, danach sind auch noch Sport-, Landschafts- und Tiermotive dazugekommen. Vor etwa sieben Jahren hat er autodidaktisch mit der Bildbearbeitung in Adobe Photoshop begonnen, besuchte Kurse und ist Mitglied eines Fotoclubs, um durch die Bildkritik weiter lernen zu können.

www.facebook.com/friedrich.fuchshuber

Fotos und Bildbearbeitung: Friedrich Fuchshuber;
Texte: Ana Barzakova

DARAUF KÖNNEN SIE SICH FREUEN

Nachtfotografie

Sterne, blaue Stunde, Lichtspuren – die Dunkelheit der Nacht eröffnet vielfältige fotografische Möglichkeiten. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Kamera richtig einsetzen, um spektakuläre Bilder aufzunehmen.



Fotos: Adobe Stock/Robin, Hersteller

KOMPAKTE VOLLFORMAT-CSCS

Einer der großen Vorteile der spiegellosen Kamerasysteme ist deren Kompaktheit. Der Verzicht auf den Spiegel macht u.a. das Gehäuse schlanker. Wir schauen uns eine Reihe kompakter Vollformat-Systemkameras an. Welcher Hersteller überzeugt am meisten? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? Wie liefern die Antworten.



WEITERE THEMEN

» MONITORE IM VERGLEICH

Wer seine Bilder seriös bearbeiten möchte, braucht einen guten Monitor. Wir schauen uns auf dem Markt nach den besten Modellen um.

» SOFTWARE ZUR BILDBEARBEITUNG

Neben Platzhirsch Adobe gibt es eine ganze Reihe an Alternativen. Wir geben den Überblick. Außerdem: Alle Neuheiten in Photoshop.

» CANON R3 & SONY ALPHA 7 IV

Lieferengpässe zwangen uns dazu, die für diese Ausgabe angekündigten Tests zu verschieben. Wir planen sie für das kommende Heft ein.

IMPRESSUM

phōto – FOTOGRAFIEREN WIE DIE PROFIS
erscheint bei falkemedia GmbH & Co. KG

Chefredakteurin
Wibke Pfeiffer (verantwortlich)

Redaktion Ana Barzakova, Caroline Berger,
Tim Hegers (stv. Chefred.), Nico Metzger,
Lars Kreyßig (CvD), Jörg Rieger Espindola

Korrektorat Karin Bünningel

Freie Mitarbeit
Jill Ehrat, Joachim Fredel, Ferry Knijn,
Carsten Mohr, Markus Linden

Layout & Grafik
Ines Peichär

Coverbild Adobe Stock/wirakorn

Redaktionsanschrift
falkemedia GmbH & Co. KG,
Redaktion DigitalPHOTO
Goltsteinstraße 28-30, D-50968 Köln
Telefon: +49 (0) 221 7161 08-0
Telefax: +49 (0) 221 7161 08-18
E-Mail: redaktion@digitalphoto.de

Herausgeber
Kassian A. Goukassian

Verlag falkemedia GmbH & Co. KG,
An der Halle 400 #1, D-24143 Kiel
Telefon: +49 (0) 431 200 766-0
Telefax: +49 (0) 431 200 766-50
E-Mail: info@falkemedia.de
HRA 8785 Amtsgericht Kiel,
PhG: falkemedia lifestyle GmbH
(HRB 12311 AG Kiel), Geschäfts-
führer: Kassian Alexander Goukassian

Abonnenten-Service
falkemedia Kundendienst
Theodor-Heuss-Str. 4
53177 Bonn
E-Mail: kundendienst@falkemedia.de
Telefon: +49 (0) 228 955 0330
Telefax: +49 (0) 228 369 6484

Anzeigenleitung
Sascha Eilers
Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79
Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12
Telefax: +49 (0) 431 200 766 50
E-Mail: s.eilers@falkemedia.de
Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2021
unter www.digitalphoto.de/Mediadaten

Datenschutzbeauftragter
Jürgen Koch
Datenschutzanfrage@falkemedia.de

Produktions- & Druckmanagement
Impress GmbH, Heinz-Nixdorf-Straße 21,
41179 Mönchengladbach
Telefon: +49 (0) 2161 29 998-0

Vertriebsleitung Hans Wies,
DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG
E-Mail: hans.wies@dermedienvertrieb.de

Vertrieb DMV Der Medienvertrieb
Meßberg 1, 20086 Hamburg
www.dermedienvertrieb.de

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am ersten Freitag des Monats. Bezugsmöglichkeiten über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u.a. im falkemedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer Ausgabe liegt bei 6,99 Euro, das Jahresabo inklusive E-Paper und FotoTV-Zugang kostet 119,90 Euro (EU-Ausland: zzgl. 0,90 € pro Ausgabe), in dem Preis sind die gesetzlichen Mehrwertsteuer und Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einreichung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma falkemedia GmbH & Co. KG Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jedweder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauzeichnungen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.


falkemedia®
© 2021 BY FALKEMEDIA





Sony Alpha 7R III | 35mm | 1/4 s | f/11 | ISO 400

Fotos: Lukas Piotrowski, Interview: Lars Kreyßig

10 Fragen Lukas Piotrowski

Wo ist dieses Bild entstanden?

Das Foto habe ich am 27. Dezember 2019 in der zentralen Arktis aufgenommen. Zu sehen ist der Forschungseisbrecher „Polarstern“, der für eine Expedition vor Ort ein Jahr lang an einer Eisscholle trieb.

Was war dort Ihre Funktion?

Ich bin als Helikopterpilot bei Heli Service International tätig und habe in meiner Funktion als Chefpilot an der Expedition teilgenommen. Sicheren Flugbetrieb während des arktischen Winters zu garantieren war also meine Hauptaufgabe.

Von welchen Temperaturen sprechen wir?

Die Außentemperatur zu dieser Jahreszeit pendelt irgendwo zwischen minus 30 und minus 47 Grad Celsius. Ich glaube an dem Tag waren es minus 36 Grad Celsius.

Wo standen Sie während der Aufnahme?

Ich war mit einem Kollegen, einem Bärenwächter, zu Fuß unterwegs, um einen Radar-Reflektor zu Testzwecken zu positionieren. Wir hatten lediglich einen Pulka-Schlitten, eine Waffe, Überlebensausrüstung und meine Kamera plus Stativ dabei.

Haben Sie die Kamera speziell geschützt?

Vielmehr habe ich meine Hände vor der extrem kalten Kamera zu schützen ver-

sucht, indem ich alle Metallteile möglichst komplett mit einem Schaumstoffband beklebt habe. Meine Ersatzakkus habe ich immer direkt am Körper getragen. Mehr als eine Ersatzbatterie habe ich nie gebraucht.

Wie fest war das Eis unter Ihren Füßen?

Obwohl die Eisdicke zu diesem Zeitpunkt über einen Meter betrug, kann man sich niemals mit absoluter Sicherheit darauf bewegen. Durch Strömung und Wind beeinflusst, driftet das Eis ständig und kann unter enormem Druck stehen. Es können sich sehr kurzfristig Presseishügel oder offene Wasserstellen bilden.

Wie spät war es zum Aufnahme-Zeitpunkt?

Die Aufnahme entstand gegen elf Uhr Polarstern-Bordzeit. Zu dieser Jahreszeit gibt es in der Arktis keinen natürlichen Tagesrhythmus. Der arktische Winter ist durch monatelange Dunkelheit geprägt.

Wie lange waren Sie vor Ort?

Insgesamt über vier Monate. Davon habe ich fast drei Monate auf der Polarstern gearbeitet. Die restliche Zeit habe ich für die An- und Abreise an Bord des russischen Eisbrechers „Kapitan Dranitsyn“ verbracht. Ich werde gerne nächstes Jahr wieder in die Arktis zurückkehren. Allerdings müssten es nicht immer vier Monate werden.

Was waren die schönsten Foto-Momente?

Ich durfte an einer Schneemobil-Tour teilnehmen. Etwas weiter vom Schiff entfernt ist es plötzlich unvorstellbar leise und dunkel. Der Sternenhimmel ist beeindruckend und bietet atemberaubende Fotomotive.

Sind Sie Eisbären begegnet?

Die Rückreisroute verlief nahe Franz-Josef-Land und Spitzbergen. Dort in der Nähe der Eiskante gibt es viele Robben und auch Eisbären. Dort sind wir mehrfach diesen wundervollen Tieren aus der sicheren Schiffsperspektive begegnet. ■

LUKAS PIOTROWSKI



Als Jugendlicher zog Lukas Piotrowski von Polen nach Deutschland, wo er seinen Militärdienst absolvierte. Heute lebt er in Schweden und arbeitet als Helikopterpilot für Heli Service International. Seine Fotolei-

denschaft verbindet er mit seinen teils spektakulären Einsätzen in aller Welt.

www.lukaspiotrowski.de

Lust auf 10 Fragen? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren zehn Topfotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten Fotografen aus und präsentiert sie im Heft. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: redaktion@digitalphoto.de.

TAMRON

Focus on the Future

5
year warranty

5YEARS.TAMRON.EU
REGISTER NOW FOR FREE
5 YEAR WARRANTY

DOWNLOAD NOW

TAMRON
Lens Utility

www.tamron.eu/software

35mm · F/2 · 1/800 Sek. · ISO 100

35-150mm F/2-2.8 Di III VXD

Modell A058

Erhältlich für: Sony E-Mount

Di III: Für spiegellose Systemkameras



www.tamron.de



„Das beste Fotolabor der Welt“

Ausgezeichnet von den Chefredakteuren 26 internationaler Fotografie-Magazine
TIPA-Awards-Gewinner 2013, 2017, 2020 und 2021



Luke Stackpoole

WhiteWall Ambassador

Die WhiteWall Ambassadors zählen zu den angesehensten, talentiertesten und einflussreichsten Profifotografen weltweit, die für ihre außergewöhnlichen Motive auf die Galerie-Qualität von WhiteWall vertrauen. Entdecken Sie individuelle Fotoprodukte Made in Germany, wie den echten Fotoabzug unter Acrylglas mit Schattenfugenrahmen aus unserer hauseigenen Manufaktur.

[WhiteWall.com](https://www.white-wall.com)

Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Wien, Zürich

 **WHITE WALL**